

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 24. November 2016
Nummer 47 | www.bruchsal.de



Vorverkauf für Neujahrskonzert hat begonnen



Standorterweiterung der BGS in Bruchsal



Gala des Sports 2016 im Bürgerzentrum Bruchsal

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 24
Büchenau	Seite 31
Heidelsheim	Seite 33
Helmsheim	Seite 35
Obergrombach	Seite 37
Untergrombach	Seite 40

Hobby & Kunst

Ausstellung

Bürgerzentrum Bruchsal
26. & 27. November 11.30 bis 18.00 Uhr
mit über 95 Ausstellern
Ausstellungseröffnung: Samstag, 11.00 Uhr
Eintritt frei!

Veranstalter: BTMV Bruchsaler Tourismus, Marketing & Veranstaltungen GmbH
Am Alten Schloss 22 · 76646 Bruchsal
Tel. 07251 50594-12 · Fax 07251 50594-15
Mail: marie-noelle.munch@btmv.de
www.bruchsal-erleben.de

Logo: BRUCHSALER TOURISMUS - MARKETING UND VERANSTALTUNGEN

Plakat: www.redelstab.de

BRUSL LEUCHTET

AM 25.11.16

Bruchsal
Innenstadt + Am Mantel
+ Saalbachcenter

Einkauf
bis 22 Uhr

Bruchsaler
Weihnachtsmarkt
23.11.-23.12.

Plakat: medibuch.de

Mannheimer Stamitz-Orchester spielt am 29. Januar 2017 im Bürgerzentrum Vorverkauf für Neujahrskonzert hat begonnen

Bruchsal (pa) | Bereits zum 13. Mal seit 2005 lädt die Stadt Bruchsal im kommenden Januar zum klassischen Neujahrskonzert ein – und heißt aus diesem Anlass wieder das traditionsreiche, weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Mannheimer Stamitz-Orchester in der Barockstadt willkommen. Unter Leitung von Prof. Klaus Eisenmann wartet das Ensemble am Sonntag, 29. Januar 2017, ab 18 Uhr im Bürgerzentrum mit Werken von Anton Bruckner – seiner berühmten vierten Sinfonie, der „Romantischen“, und Robert Schumann auf. Weiterer Höhepunkt des Abends ist das Harfenkonzert von Carl Heinrich Reinecke, das mit seinen markanten hymnischen Passagen zu den eindrücklichsten Arbeiten des spätromantischen Komponisten zählt. Als Solistin beim Bruchsaler Gastspiel brilliert Ronith Mues an der Harfe, die bereits mit zahlreichen bekannten Orchestern zusammengearbeitet hat. Benannt ist das 1922 neu begründete Stamitz-Orchester nach dem böhmischen Komponisten und Kapellmeister Johann Wenzel Stamitz, der als Hofkapellmeister des Pfälzer Kurfürsten Karl Theodor sein Orchester Mitte des 18. Jahrhunderts zu europäischem Rang führte. Als Inspirationsquell der Mannheimer Schule übte er großen Einfluss auf die weitere Entwicklung der Orchestermusik aus, trug zur Entstehung



Stamitz-Orchester Mannheim am 29. Januar 2017 im Bürgerzentrum - Karten für das Neujahrskonzert sind ab sofort erhältlich.
Foto: Privat

des sinfonischen Klangbildes bei und leistete am Ende des Barock wesentliche Vorarbeiten für die Wiener Klassik und die Musik der Romantik. Heute steht mit Klaus Eisenmann ein musikalischer Leiter am Dirigentenpult, der als Generalmusikdirektor verschiedener Ensembles auf große internationale Erfahrung, darunter in Russland und Ungarn, verweisen kann. Den Bruchsalern ist er zwischenzeitlich auch als kreativer Kopf des Jugendsinfonieorchesters bestens bekannt.

Der Vorverkauf für das Bruchsaler Gastspiel des Mannheimer Stamitz-Orchesters am 29. Januar 2017 hat jetzt begonnen. Karten zum Preis von 13 und 16 Euro – mit Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Freiwilligendienstleistende, Arbeitslose und Schwerbehinderte – sind erhältlich bei der Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Telefon: (07251) 505 94 61, bei der Ticket-Hotline, Telefon: (01805) 700 733 sowie im Internet unter www.reservix.de.

Letzte freie Workshopplätze zu vergeben

6. Bruchsaler Bildungsforum am 26. November

Bruchsal (pa) | „Übergänge gestalten“, lautet das Motto des 6. Bruchsaler Bildungsforums, das am Samstag, 26. November in der Käthe-Kollwitz-Schule stattfindet und auch dieses Jahr von der Bildungstiftung Bruchsal finanziell und ideell unterstützt wird. Dieses Jahr geht es darum, wie die wichtigsten Übergänge im Laufe eines Menschenlebens erfolgreich gestaltet werden können. Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein hochkarätiges Programm mit interessanten Vorträgen und praxisrelevanten Workshops. Der Hauptvortrag des Bildungsforums 2016 beschäftigt sich mit der Frage „Wie ticken Jugendliche 2016?“. Der Leiter der SINUS:akademie, Diplompädagoge Peter Martin Thomas, beleuchtet dabei auf spannende Art und Weise „die Lebenswelten junger Menschen zwischen Schule, Beruf und ihren Wünschen und Hoffnungen für die Zukunft“. Im Anschluss werden 16 unterschiedliche Workshops angeboten, die sich mit den verschiedenen Übergängen im Laufe eines Lebens befassen: dem Übergang

vom Elternhaus in den Kindergarten, in die Schule, in die Ausbildung oder ins Studium und schließlich in die Arbeitswelt. Pubertät als Übergang vom Kind zum Erwachsenen sowie der Übergang vom Berufsleben in den Ruhestand findet ebenso Eingang in die Workshops wie das Thema „Integration“ mit all seinen Facetten.

Im Anschluss wartet mit dem Beitrag des Schauspielers und Autors Samuel Koch ein weiteres Highlight auf die Besucher des Bildungsforums 2016. Samuel Koch wird in seinem Vortrag „Von der Idee zur Tat“ über erlebte, praktische Beispiele von „das-geht-nicht!“ berichten und steht anschließend für eine Gesprächsrunde zur Verfügung. Die Teilnahme am Bildungsforum ist kostenfrei. Aufgrund der großen Nachfrage ist jedoch eine Anmeldung erforderlich. Dies gilt auch für die Kinderbetreuung für Kinder ab drei Jahre sowie das angebotene Mittagessen. Anmeldungen können per E-Mail an christina.weinobst@bruchsal.de vorgenommen werden.

6. Bruchsaler Bildungsforum

Übergänge gestalten

Samstag
26.11.2016

9.00 – 15.30 Uhr

Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal
Reserveallee 5

Hauptvortrag: Wie ticken Jugendliche 2016?
16 praxisrelevante Workshops
Samuel Koch: Von der Idee zur Tat.

Stadt Bruchsal
Veranstalter: Stadt Bruchsal und Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal

Weitere Informationen sowie das komplette Veranstaltungsprogramm stehen im Internet unter www.bruchsal.de/Bildungsforum zur Verfügung.

Letzte Ausgabe 2016 und erste Ausgabe 2017

Die letzte Amtsblattausgabe 2016 erscheint am Donnerstag, 22. Dezember. Redaktionsschluss ist am Freitag, 16. Dezember. Wochenendveranstaltungen können in dieser

Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden. Die erste Ausgabe 2017 erscheint am Donnerstag, 12. Januar. Redaktionsschluss ist am Montag, 9. Januar, 10 Uhr. Wir bitten

um Verständnis, dass später eingestellte Texte in Artikelstar nicht mehr veröffentlicht werden können.
Amtsblattredaktion Bruchsal

Die BGS Beta-Gamma-Service GmbH & Co. KG feiert Spatenstich für Neubau Standorterweiterung der BGS in Bruchsal



(von links) Birgit Welge, WiFö Bruchsal, Walter Löffler, Geschäftsbereichsleiter FREYLER Industriebau, Joachim Kuhnert, Projektleitung BGS GmbH, Klaus Kinsch, Betriebsleitung BGS GmbH, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Dr. Andreas Ostrowicki, Geschäftsführer BGS GmbH, Bürgermeister Andreas Glaser und Reinhard Türk, Architekt bei FREYLER Industriebau GmbH
Foto: FREYLER

Mit dem Spatenstich feiert die BGS Beta-Gamma-Service GmbH & Co. KG den offiziellen Baubeginn zur Standorterweiterung in Bruchsal. „Endlich beginnt die finale Phase und die sichtbaren Arbeiten gehen los“, freute sich BGS-Geschäftsführer Dr. Andreas Ostrowicki, „am Projekt selber arbeiten wir schon seit vielen Monaten.“ Und zwar zusammen mit dem Baupartner FREYLER Industriebau, der das Gebäude im Detail geplant hat und nun auch schlüsselfertig umsetzt. Die rund 14 Millionen Euro umfassende Investition – Neubau inklusive Gamma-Bestrahlungsanlage – soll bis Ende 2017 in Betrieb gehen.

Bei dem offiziellen Ersten Spatenstich begrüßte Dr. Ostrowicki die Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, den Bürgermeister Andreas Glaser sowie verschiedene Personen aus der Stadtverwaltung und den Planungs- und Baupartner FREYLER Industriebau aus Ettlingen. Er bedankte sich ausdrücklich für die Befürwortung und Unterstützung der Beteiligten bei diesem Neubau.

Oberbürgermeisterin Petzold-Schick betonte in ihrem Grußwort insbesondere die Standorttreue mit diesem Bauvorhaben der Beta Gamma Service GmbH, die bereits seit 30 Jahren in Bruchsal ansässig ist, und hob hervor, dass der Standorterhalt und die aktuelle Unternehmenserweiterung Zukunft, Dynamik und auch neue Arbeitsplätze in der Region bedeute. Und

dies in wirtschaftlich schwierigen Zeiten und politischem Umbruch.

Dr. Ostrowicki bedankte sich unter anderem ebenso bei der Wirtschaftsförderung für die Grundstücksvermittlung mit der in Bruchsal ansässigen Firma Härdle Verpackungen. Denn ohne dieses Grundstück wäre eine Erweiterung in Bruchsal nicht zu Stande gekommen.

Um das expandierende Unternehmen für die Zukunft zu rüsten, entwickelten die Planer von Freyler Industriebau gemeinsam mit der BGS ein Gebäudekonzept, das sich bei Bedarf flexibel um weitere 100 % vergrößern lässt. Die Architektur bildet dabei die internen Arbeitsprozesse ab und orientiert sich an der Geometrie des Herzstücks: Der weltweit modernsten Gamma-Bestrahlungsanlage, die eine jährliche Kapazität von 80.000 Paletten leisten kann. Die Aufgabe dieser Bestrahlungsanlage ist die zuverlässige Sterilisation von Medizinprodukten und Keimfreiheit von Rohstoffen, sowie von Verpackungsmaterialien und Laborbedarf. „Dies ist ein in der Technik sehr geschätztes Verfahren, da die Medizinprodukte (Spritzen, Kanülen, Katheter, Gelenkprothesen u.s.w.) in ihrer Verpackung sterilisiert werden, und in vielen Fällen ohne Alternative. Die Strahlen, die wie Sonnenlicht nichts anderes sind als reine Energie, hinterlassen dabei keine Rückstände, die Produkte sind also nicht strahlend“, führte Dr. Ostrowicki aus. FREYLER

Stadt investiert rund 400.000 Euro für Multifunktionsraum

Neuer Raum für NwT an der Konrad-Adenauer-Schule

Bruchsal (pa) | Nach viel Planung und Umbauarbeiten ist der naturwissenschaftliche Multifunktionsraum an der Konrad-Adenauer-Schule endlich fertig. Mit dem neuen Raum für Naturwissenschaft und Technik (NwT) machen die Naturwissenschaften einen großen Schritt nach vorne. Ab sofort steht der Raum mit seiner modernen technischen Ausstattung für die

Gestaltung eines modernen Unterrichts zur Verfügung. Bei einem Besuch konnte sich Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick zusammen mit Schulleiterin Elke Schlechter, Schulamtsleiter Rainer Rapp und Steffen Frahm, Mitarbeiter des Bau- und Vermessungsamtes, selbst vor

Fortsetzung auf Seite 13

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Bruchsal,

die Bruchsaler Industrie sorgt für gute Nachrichten. In der vergangenen Woche durfte ich den Spatenstich der Firma Beta-Gamma-Service GmbH & Co. KG (BGS) begleiten. Das Unternehmen investiert 14 Millionen Euro in einen modernen Erweiterungsbau mit Bestrahlungsanlage zur Sterilisation von Medizinprodukten. Mit dem Neubau der weltweit modernsten Gamma-Bestrahlungsanlage festigt BGS seine Weltmarktführerschaft in einem modernen Wachstumssegment. Das ist ein hervorragendes Signal und beweist, dass Bruchsal ein attraktiver Wirtschaftsstandort ist. Ich danke BGS ganz herzlich für das Vertrauen in unsere Stadt und für die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen. Damit setzt BGS einen Trend fort, der bereits länger anhält.

In den letzten Jahren hat sich die Zahl der Arbeitsplätze in Bruchsal positiv entwickelt. Laut Agentur für Arbeit gibt es heute, auch unter Berücksichtigung von Werksschließungen wie bei Nokia-Siemens-Networks, über 2000 Beschäftigte mehr als noch im Jahr 2009. Unsere Stadt ist ein attraktiver Standort, weil die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen stimmen. Zur Attraktivität tragen aber auch die weichen Standortfaktoren - ein gute Kinderbetreuung, eine starke Schulstadt und unser einzigartiges kulturelles Angebot - bei. Wer in Bruchsal arbeitet, der möchte auch gerne hier wohnen. Es ist Aufgabe der Stadt, für die erforderlichen Angebote zu sorgen.

Das Bruchsaler Wirtschaftswachstum ist eine wesentliche Grundlage für unser Bevölkerungswachstum. Dieses hilft uns vorhandene Infrastruktur auszulasten und es leistet einen Beitrag, dass privates Wohneigentum weiter an Wert gewinnt. Ein moderates Wachstum ist gut für unsere Stadt!

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Energie. Lebensqualität. Mobilität.

www.stadtwerke-bruchsal.de



Stadtwerke-Auszubildende mit Herz für das Kinderhaus Merlin

Scheck über 300 Euro aus dem Verkauf alkoholfreier Cocktails bei der Kino-Pool-Party im SaSch!-Hallenbad

Kaum vier Wochen nach der Kino-Pool-Party im Bruchsaler SaSch!-Hallenbad, die im Rahmen des 40-jährigen Jubiläums der Stadtwerke Bruchsal GmbH veranstaltet wurde, überreichten Sophia Hager und Yannic Janzer, stellvertretend für die derzeit insgesamt 20 Auszubildenden der Stadtwerke Bruchsal in den Ausbildungsberufen Industriekaufmann/-kauffrau, Informatikkauffrau/-kauffrau, Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik sowie Fachangestellte/r für Bäderbetriebe, einen symbolischen Scheck über 300 Euro an Wiebke Fabienke und Martin König, Betriebsleiter des Kinderhauses Merlin. Begleitet wurden sie von

Rita Rauch, Abteilungsleiterin Personalwesen und Ausbilderin der Stadtwerke. Die früher als Schulkindergarten Merlin für entwicklungsverzögerte und körperbehinderte Kinder bekannte Bruchsaler Einrichtung der Reha-Südwest für Behinderte gGmbH wurde 2013, mit Eröffnung des Neubaus an derselben Stelle, um eine Kindertagesstätte erweitert. Heute firmiert sie unter Kinderhaus Merlin als inklusive Kindertagesstätte und bietet Platz für bis zu 90 Kinder ab zwei Monaten bis zur Einschulung. Das Kinderhaus Merlin ist ein schönes Beispiel für gelebte Inklusion, was nichts anderes heißt, als dass Kinder mit und ohne Behinderung wie selbst-

verständlich die schönste Zeit ihres Lebens miteinander verbringen. Während in der Kindertagesstätte ganztägig, von 7:00 bis 17:30 Uhr, 25 Plätze für Kinder unter drei Jahren und 30 Plätze für Kinder über drei Jahren zur Verfügung stehen, bietet der Kindergarten täglich, von 8:30 bis 15:00 Uhr, 35 Plätze für Kinder mit besonderem Förderbedarf an. Ein großzügiges Raumangebot von 1.700 Quadratmetern Nutzfläche, verteilt auf zwei Stockwerke, wird ergänzt durch ein 2.400 Quadratmeter großes Außengelände. Die Räume sind kindgerecht, barrierefrei und hochwertig ausgestattet. Neben großzügigen Gruppenräumen umfasst das Raumprogramm einen Bewegungsraum, einen Wahrnehmungsraum, ein Kunstatelier und eine geräumige Aula. Die Kinder sind bei einem interdisziplinären Team aus sonderpädagogischen und medizinischen Fachkräften, Erziehern und Therapeuten in den besten Händen. – Die Stadtwerke-Azulis, die im Rahmen der Kino-Pool-Party für ihre Ausbildungsberufe warben und 150 alkoholfreie Cocktails für den guten Zweck mixten, waren vom Angebot des Kinderhauses überzeugt und spendeten den erzielten Erlös, den die SWB-Geschäftsführung auf 300 Euro aufrundete, gern für den guten Zweck. tw



Erst wurden von den Azulis Cocktails geschüttelt, dann waren die Leiter des Kinderhauses Merlin gerührt über den Spendenscheck, dessen Betrag sie in neues Spielzeug investieren möchten. Foto: tw

ewb-Strom- und Erdgaspreise bleiben zum Jahresbeginn stabil

Kunden profitieren gleichermaßen von ewb-Einkaufsstrategie wie von Preisentwicklung an Energiemärkten

Die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb) wird zum 1. Januar 2017 die Strom- und Erdgaspreise in der Grund- und Ersatzversorgung stabil halten sowie die Erdgaspreise der Grund- und Ersatzversorgung voraussichtlich zum 1. April 2017 nach unten anpassen. Zum Jahresbeginn bleiben die Preise für Strom unverändert, und das, obwohl die Kosten für den Ausbau und Umbau der Stromnetze (Netzentgelte) und die staatlichen Abgaben und Umlagen auch im kommenden Jahr weiter steigen. Hier hatte die ewb dank ihrer Einkaufsstrategie die Möglichkeit, die genannten Mehrkosten beim Stromeinkauf durch die günstige Entwicklung der Börsenstrompreise größtenteils auszugleichen. Durch die günstige Preisentwicklung bietet die ewb zum 1. Januar 2017 wieder ihre Festpreisprodukte für die Strom- und Erdgaslieferung mit einer eingeschränkten Preisgarantie an. Der Bruchsaler Energiedienstleister hat bereits Energie bis 2019 eingekauft und kann seinen Kunden daher zum 1. Januar 2017 eine günstige Energielieferung mit einer hohen Preisstabilität und einem umfassenden Kundenservice anbieten, ja sogar ein günstiges Preisniveau bis zum 31. Dezember 2019 garantieren. Die eingeschränkte Preisgarantie gilt für alle Preiskomponenten, mit Ausnahme von Steuern, wie der Strom- be-

ziehungsweise Erdgas- und Mehrwertsteuer, sowie staatlicher Abgaben und Umlagen, wie der EEG-Umlage und der Konzessionsabgabe. Um ihr Engagement für die Energiewende in der Region zu intensivieren, bietet die ewb alle Stromprodukte ihres Portfolios, also Comfort-, Business- und Wärmestrom, mit Ökostrom aus 100% Wasserkraft an. Beim Erdgas bietet die ewb zusätzlich eine klimaneutrale Erdgaslieferung an. In den vergangenen Tagen erhielten die ewb-Strom- und Erdgaskunden, deren Festpreisverträge zum Jahresen-

de auslaufen, die neuen Angebote auf dem Postweg zugeschickt. Energiekunden, die das für sie optimale Stromprodukt herausfinden möchten, bevor sie sich für eines der Festpreis- oder Langzeitprodukte entscheiden, steht der Online-Preisrechner auf der Website www.ewb-bruchsal.de zur Verfügung. Fragen rund um die Strom- oder Erdgaslieferung beantworten die ewb-Mitarbeiter unter der kostenfreien Servicenummer 0800 7060444 oder nach einer E-Mail an die folgende Adresse: kundenservice@ewb-bruchsal.de. tw



1a-Adresse in Bruchsal: die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb). Sie hält ihre Strompreise zum Jahresbeginn 2017 stabil und passt ab April 2017 ihre Erdgaspreise nach unten an. Foto: tw

Auszeichnung erfolgreicher Sportler/innen sowie ehrenamtlicher Funktionäre durch den Sportkreis Bruchsal

Gala des Sports im Bürgerzentrum 2016



▲ Mannschaft der Jahre 2014/2015: SSV Kronau mit den Schützenportlern Ralf, Steffen und Walter Hillenbrand - Vorstellung durch den Moderator Franz Retzlaff.



▲ Sport Award der AOK für Speerwerfer Andreas Hofmann - Auszeichnung durch Geschäftsführer Harald Röcker.



▲ Sportlerin des Jahres mit dem Award der Volksbank - Sportschützin Beate Köstel (rechts) vom SV Odenheim.

Artistik der KTG Heidelberg aus der Turnerbundesliga. Foto: privat ▼



◀ Die mehrfachen Europameister im Showtanz des TSV Gym TA - Session aus Altlußheim zu Gast bei der Gala des Sports.

▼ Alle Preisträger der „Gala des Sports 2016“ im Bürgerzentrum.



Mehr zum „Award für vorbildliches Ehrenamt“ lesen Sie auf Seite 14.

Fasnachtsbeginn in Bruchsal

Graf Kuno als städtischer Finanzberater

Ach so närrische Fasnachtseröffnung auf dem Otto-Oppenheimer-Platz

Die fünfte Jahreszeit startet in Bruchsal irgendwo zwischen Heimattagen und Weihnachten. Den Eindruck gewann man auf dem Otto-Oppenheimer-Platz, wenn kostümierte Narren zwischen dem Vorjahres-Veranstaltungsbanner und der Glühweinpyramide des Weihnachtsmarkts auf die Uhr schielen. Pünktlich um 11.11 Uhr – Ordnung muss schließlich auch bei Narren sein – gab Präsident Michael Vettermann das Kommando „Mützen auf!“

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick wurde reimweise in den Ruhestand geschickt, aber nicht alleine: „Der Bürgermeister Glaser wird auch pensioniert, und in Brusl die Stadtkass närrisch saniert.“ Mangels Musikkapelle fehlte jeweils der Tusch, aber die echten Erzfasnachter zeigten stimmlichen Einsatz: „Dä-däää, dä-däää, dä-däää!“ Nach den üblichen Begrüßungen wurde Graf Kuno gerufen: Damit nicht wie in letztem Jahr das Bett zusammenbrach, wählte seine Tollität eine stabile Schubkarre als Transportmittel. Trotz neuem Gewand sei er der Alte geblieben, beklagte den fehlenden Stromanschluss in seinem Museum und wunderte sich, warum Glaser ins neue Amt die leere Stadtkasse mitnehmen wollte – gibt es für „Andreaskreuz“ bald eine



Kampagneneröffnung auf dem Otto-Oppenheimer-Platz am 11.11.

Foto: Herberger

neue Bedeutung? Die Oberbürgermeisterin nahm die verordnete Ruhepause gelassen und erhoffte sich sogar Inspiration und Unterstützung: „Graf Kuno hat es vorgemacht, wie man ohne Knete lebt und lacht!“ Man wolle auch nicht mehr Verkehr in Bruchsal – außer vielleicht mit BR-Kennzeichen.

Der neue Orden ziert das Graf-Kuno-Museum, da das Wengert-Häusle über der Andreasstaffel 150 Jahre alt wird. Besonders dankte Vettermann „Lieblings-Ehrensator“ Hans-Peter Kistenberger, der wegen seines

närrischen 111-jährigen Firmenjubiläums den Orden gestiftet hat. Der Orden des 26. Kinderprinzenpaares Anna I. und David I. zeigt dagegen traditionell einen Clown.

Als die Massen schon zum Glühwein strömten, wollte Landtagsabgeordneter Ulli Hockenberger dem Ruf seiner ehemaligen Chefin zum Gruppenbild nicht folgen: „Die Bühne gehört meinem Nachfolger“, sagte er auf Nachfrage, um dann vor einem Handy mit Graf Kuno für ein Foto für seine Facebook-Gemeinde zu posieren. cah

33 Jahre Büchenauer Karnevalsgesellschaft „Die Griesknöpf“ e.V.

Sabrina I. regiert Büchenauer Narren im Jubiläumsjahr

Was Hillary Clinton in den USA nicht schaffte, gelang Sabrina Geissler in Büchenau auf Anhieb: als Prinzessin „Sabrina I.“ bestieg sie den Thron der Büchenauer Fasnachter.

Die BKG feiert heuer gleich ein doppeltes Jubiläum: „33 Jahre Karnevalsgesellschaft“ und „66 Jahre Büchenauer Fasnachtsumzug“. Bei der BKG hat es sich durchgesetzt, immer zu den Jubiläen eine „Fasnachts-hoheit“ zu proklamieren: 2005 waren dies „Anemone und Tommy“; 1994 „Nicole und Roland“. Beide Paare gaben der neuen Tollität das Geleit. Überhaupt hatte sich die BKG für die Jubiläumsfeierlichkeiten mächtig ins Zeug gelegt: die traditionelle Saisonöffnung wurde kurzerhand in die

die „Griesknopf“-Arena“ - die Büchenauer Mehrzweckhalle – verlegt und mit einer richtigen kleinen „Prunksitzung“ gefeiert.

Steffen Hollerbach, 1. BKG-Vorsitzender, erinnerte an den rasanten Aufstieg der BKG: erst 1983 ins Leben gerufen, zählt sie heute über 400 Mitglieder, darunter 150 Aktive. Er gab auch das Motto 16/17 der BKG bekannt: „Die Hauptsach' isch, dass d'Hauptsach' d'Hauptsach' isch!“

Auch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Ortsvorsteherin Marika Kramer zollten dem Jubelverein Anerkennung und Respekt. Vor allem die gewaltigen Anstrengungen um Erwerb und Erhalt des „Hummelstalls“ – des BKG-Vereinsdo-

mizils – sind untrennbar mit der Karnevalsgesellschaft verbunden.

Mit dem Auftritt des Tanzmariechens Leonie Goppelsröder stieg die BKG in den unterhaltsamen Teil der Veranstaltung ein. In die Bütt stiegen als rüstige Rentnerinnen „Philomena und Genovova“ (Traudel Weih und Anita Kohlschreiber) und brachten so manche Büchenauer Untergrundnachricht ans Tageslicht. Auf die 19 Damen der Präsidentengarde folgten die Guggenmusiker „Die Basselschorra“. Das „Büchenauer Männerballett“ schickte die „Blues Brothers“ in zwölfacher Ausfertigung auf die Bühne, und als Gastbeitrag steuerte der Leopoldshafener Karnevalsclub flotte Liedbeiträge der „Rheintalpatzen“ bei.

Mit einem Showtanz „Afrika“ beendete die Show-Tanz-Gruppe der BKG den unterhaltsamen Jubel-Feierteil. Die Feier war im Übrigen angereichert durch Ordensverleihungen und Ehrungen.

Büchenau kann beruhigt in die Zukunft blicken: gleich vier weibliche Wesen wachen über das Wohl und Wehe der Hardt-Gemeinde: die „Spargelkönigin“ regiert über des „weiße Gold“; die „Karnevalsprinzessin“ über die Narrenschar, und über das politische Geschick bestimmen Oberbürgermeisterin und Ortsvorsteherin. Klaus Kehrwecker



Kampagneneröffnung der Büchenauer Karnevalsgesellschaft „Die Griesknöpf“ e.V.

Foto: Kehrwecker



Ausstellung Hobby & Kunst am 26./27. November im Bürgerzentrum Bruchsal Geschenke von Herzen, nicht von der Stange

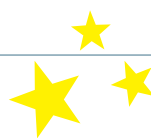
Eine schicke Tasche aus Capri-Sonne-Tüten – knallbunt und absolut trendy! Und kuschelige Waldorpuppen, ganz aus Naturmaterialien. Dazu nasenumschmeichelnde Duftseifen mit Rosen und Zitronengras und eine Halskette ganz aus Papier. Ja, mit solchen Geschenken könnte man sich und anderen heuer bei der Ausstellung Hobby & Kunst im Bürgerzentrum Bruchsal eine Freude machen. Denn am 26. und 27. November bieten dort wieder über 95 Künstler kreative Geschenke und Dekorationen an.

Dabei spielt es keine Rolle, ob man sein Zuhause mit Gestecken, Kerzenarrangements oder Engelchen weihnachtlich herrichten möchte, oder sich bereits auf die Suche nach individuellen Geschenken macht. Die 27. Hobby & Kunst hat für jeden das Richtige. Zumal sich dieses Jahr viele neue Aussteller an-

gemeldet haben. Auch gemeinnützige Gruppen, die ihre Arbeiten für einen guten Zweck anbieten, sind wieder dabei: die Projektgruppe Uganda, der Freundeskreis Sri Lanka und die Saalbach-Quilterinnen, die caritative Projekte in der Region unterstützen.

Da gibt es Kuschtiere, Trolle und Teddybären, hochwertige Porzellan-, Keramik- und Glaskunst, Tiffany-Sterne und Drechselarbeiten, selbst designten Schmuck aus Edelstahl, Silber, Glas und Edelsteinen sowie ungewöhnliche Accessoires für Kopf und Körper aus Wolle- und Walkstoffen, Filz und Seide. Nicht zu vergessen die Malereien in Öl oder Acryl, auf Leinwand oder Metall sowie futuristische Skulpturen aus Holz.

Die handgemachten Naturseifen locken mit betörenden Düften wohl jeden Besucher an ihren Stand, während die Nistkästen und In-



sektenhotels insbesondere Gartenbesitzer anziehen wollen. Außerdem kann man sich aus einer Vielzahl an Obstbränden, ayurvedischer Tees, Gewürze und Honig das Passende für den eigenen Gaumen – oder den seiner Freunde – aussuchen.

Keine Frage, Geschenke suchen und sich dabei von einem vorweihnachtlichen Ambiente verzaubern lassen, das gehört auch dieses Jahr zur Hobby & Kunst dazu. Geschenke, die von Herzen, nicht von der Stange kommen!

Besucht werden kann die Ausstellung, die samstags um 11 Uhr von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick eröffnet wird, an beiden Tagen von 11.30 bis 18 Uhr – der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: BTMV, Projektleiterin Marie-Noëlle Munch, Am Alten Schloss 22, Bruchsal, Telefon: (07251) 505 94-12, E-Mail: marie-noelle.munch@btmv.de BTMV

Bruchsal bereitet sich auf Weihnachten vor mit vielen Aktivitäten und Attraktionen Tradition und neue Ideen

Es weihnachtet wieder in Bruchsal und es leuchtet. Die Weihnachtsbeleuchtung ist schon weitgehend angebracht in den Straßen der Bruchsaler Innenstadt. Die Reste folgen bis Ende dieser Woche. „Wir rechnen etwa drei Wochen für die Installation“, sagt Margrit Csiky vom Stadtmarketing. „Die Gesamtkosten werden etwa 85.000 Euro betragen mit Material-, Personal- und Stromkosten. Das sind 15.000 Euro mehr als im Vorjahr.“ Bruchsal lasse sich sein adventliches Erscheinungsbild also etwas kosten zur Unterstützung des Einzelhandels in der City. Denn „Licht lockt Leute an“, sagt Sven Wipper, Vorsitzender des Branchenbundes Bruchsal B3. Dies prägt auch die schon traditionelle Startveranstaltung für die Adventszeit am 25. November: „Brusl leuchtet“. An diesem Abend werden die Geschäfte in der Innenstadt bis 22 Uhr geöffnet haben und bunte Pylone werden die Straßen in ein zauberhaftes Licht tauchen. Mehr als 40 Geschäfte beteiligen sich und werden auf eigene Kosten vor ihren Türen diese Pylone aufstellen lassen. In jeder Straße wird man andere Farben und ein anderes Motto vorfinden. Die Schwerpunkte sind Schönborn-, Friedrichs- und Rathausplatz mit großen Leuchtgruppen, bezahlt vom Branchenbund aus der Zuschusssumme der Stadt, die B3 gezielt einsetzt.

Der Weihnachtsmarkt am Otto-Oppenhaimer-Platz beginnt bereits am 23. November. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick wird ihn um 18 Uhr offiziell eröffnen. Dazu spielt der Posaunen-Chor aus Heidelberg stimmungsvolle Advents- und Weihnachtslieder. Der Weihnachtsmarkt bietet

ein neues Lichtkonzept mit Lichterketten auf den Platanen am Kübelmarkt und einem „Lichtervorhang“ am „Turm“ beim Saalbach als Blickfang für Passanten und Vorbeifahrer zusätzlich zu der schon bekannten großen Holzpyramide. Geöffnet sind die Stände des Weihnachtsmarktes täglich von 12 bis 20 Uhr, an den Wochenenden bis 21 Uhr und bei „Brusl leuchtet“ bis 22.30 Uhr. Traditionstermine sind der 26. und 27. November, wenn der Kasper kommt und der 6. Dezember mit dem Weihnachtsmann, der pünktlich um 16 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt auftritt. Tradition haben auch die roten Sparschweine an den Ständen, mit denen für die Bürgerstiftung Bruchsal gesammelt wird. Weiterhin gibt es auf der Bühne am Saalbach wieder ein abwechslungsreiches Kulturprogramm mit viel Musik mal rockig mal traditionell, mit Blech und Flöten, mit kleinen und großen Sängern.

Am ersten und am dritten Adventswochenende wird wieder die Dampfeisenbahn auf dem Marktplatz ihre Runden drehen, am Samstag nach der Marktzeit und sonntags ganztägig.

Im Bürgerzentrum zeigen am kommenden ersten Adventswochenende fast 100 Beteiligte bei der Hobbykunstausstellung, was Kreativität zustandebringt. Mit einer kleinen Schar von zehn Ausstellern hatte es begonnen, was sich heute zu einer Großveranstaltung entwickelt hat. Eröffnung ist am Samstag um 11 Uhr durch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Die Volkshochschule bietet in den Wochen vor Weihnachten ebenfalls ein adventliches Programm an mit Basteln und Kochen, Hüttenzauber im



Foto: Safranek

Weihnachtswald für Kinder und Fahrt zum Weihnachtsmarkt in der Ravennaschlucht im Schwarzwald für die ganze Familie.

Branchenbund, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing bemühen sich zusammen mit dem Saalbach-Center um die Achse Bahnhof-Innenstadt. Das Saalbach-Center in der Prinz-Wilhelm-Straße bekommt eine eigene Beleuchtung in der Adventszeit und wird bei „Brusl leuchtet“ sechs Pylone aufstellen. An den Samstagen seit Anfang November kann man das dortige Parkhaus kostenfrei benutzen. Die Regelung soll bis Ende Februar gelten. In der Adventszeit wird es jeweils von Donnerstag bis Samstag im Foyer des Saalbach-Centers einen Künstler- und Handwerkermarkt geben mit Kunstgewerbe-, und Dekorationsartikeln, sowie mit Glühwein, Punsch, Gebäck und anderen weihnachtlichen Speisen. art

Wie in den Vorjahren ergänzt die Schlossweihnacht im Schlossgarten am dritten und vierten Adventswochenende die Aktivitäten in Bruchsal.

Kulturelles Rahmenprogramm auf der Bühne des Weihnachtsmarktes

Freitag, 25. November 2016

Bruchsal leuchtet in der Innenstadt: ca. 19 Uhr bis 21 Uhr Crimson & Clover, Balladen, Rock & Pop

Samstag, 26. November 2016

15 Uhr, 16 Uhr und 17 Uhr: „Der Kasper kommt“, Puppentheater

Sonntag, 27. November 2016

15 Uhr, 16 Uhr und 17 Uhr: „Der Kasper kommt“, Puppentheater

18 Uhr bis 19 Uhr: Bläserensemble des Liederkranz` Spöck mit Weihnachtsliedern

Donnerstag, 1. Dezember 2016

18 Uhr bis 20 Uhr: Andreas Mangold - Cover aus Rock und Pop, Weihnachtspopsongs

Für einen guten Zweck mit Verlosung auf dem Weihnachtsmarkt Verkauf von Zonta-Glückslichtern in Bruchsal

Der Zonta-Club Bruchsal verlost am Samstag, 3. Dezember um 13 Uhr auf der Bühne des Weihnachtsmarktes am Otto-Oppermann-Platz (Kübelmarkt) unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick die Hauptpreise der Glückslichter.

Die Glückslichter können erworben werden am 25. November von 17 bis 21 Uhr und am 26. November und 3. Dezember von 9.30 bis 12.30 Uhr vor dem Haus „Sparkassen-Immobilien“ in der Kaiserstraße.

Der erste Preis der Verlosung ist ein styli-scher Cityroller von Piaggio im Wert von 1.500 Euro!

Zudem warten eine 3-tägige Robinson Club-Reise und viele weitere wertvolle Überraschungen auf Sie.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den vielen Sponsoren, die die Preise gestiftet haben! Der Reinerlös dieser Aktion kommt den aktuellen Projekten des Zonta Clubs Bruchsal zugute; „Altersarmut und Frauen“ und Kinderheim „Villa Kunterbunt“.

Helfen Sie für einen guten Zweck Weihnachtswunschaktion

Bruchsal (pa) | Mit unserer Aktion sollen Kinder bis zum Alter von 15 Jahren, deren Eltern es finanziell nicht so gut geht, die Möglichkeit haben, sich ein besonderes Weihnachtsgeschenk zu wünschen. Hierzu sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen! Wir haben ab Mittwoch, 30. November, einen Tannenbaum mit vielen Wünschen der Kinder im Bürgerbüro Bruchsal (Rathaus

am Otto-Oppheimer-Platz 5) aufgestellt. Wenn Sie einem Kind einen Wunsch erfüllen und ihm und seiner Familie ein glücklicheres Weihnachtsfest beschern möchten, dann:

- Nehmen Sie einen Wunschzettel vom Weihnachtsbaum
- Kaufen Sie das entsprechende Geschenk im Wert von rund 20 Euro
- Geben Sie es bitte unverpackt bis spätestens Freitag, 16. Dezember, im Bürgerbüro Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppheimer-Platz 5, ab.

Genauere Abgabetermine der Geschenke erhalten Sie mit dem Wunschzettel. Mit Ihrem Geschenk werden Sie Kinderaugen zum Strahlen bringen.

Illustration: lefclipart von iStock/thinkstock



Weihnachtswunsch-Aktion für Bruchsaler Kinder 2016

Bitte bis zum 25.11.2016 zurückgeben im Bürgerbüro Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppheimer-Platz 5

Name der/des Erziehungsberechtigten _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Nummer des Bescheides zur Bewilligung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II / Hartz IV): _____ **B G 0 0 0** _____

Mein Kind/meine Kinder im Alter bis zu 15 Jahren:

1. Kind: _____ **2. Kind:** _____

Alter: _____ Alter: _____

Wunsch: _____ Wunsch: _____

gesehen bei: _____ gesehen bei: _____

Alternativwunsch: _____ Alternativwunsch: _____

gesehen bei: _____ gesehen bei: _____

3. Kind: _____ **4. Kind:** _____

Alter: _____ Alter: _____

Wunsch: _____ Wunsch: _____

gesehen bei: _____ gesehen bei: _____

Alternativwunsch: _____ Alternativwunsch: _____

gesehen bei: _____ gesehen bei: _____

ACHTUNG! Geschenke am 19./20./21./22. oder 23.12.2016 im Haus der Begegnung unbedingt abholen (siehe Elterninformation Pressemitteilung)

„Brusl leuchtet“ lockt Leute mit Licht

Lange Kaufnacht am Freitag, 25. November, bis 22 Uhr



Mit mehr Lichtobjekten als im vergangenen Jahr, mit einer neuen Beleuchtung für die Bäume in der Kaiserstraße sowie mit geöffneten Geschäften bis 22 Uhr erwartet die Bruchsaler Innenstadt ihre Gäste in der langen Kaufnacht am Freitag, 25. November. Foto: Safranek

Bruchsal (pa) | Drei bis acht Meter hohe Lichtobjekte in Form von Kerzen, Kometen, Sternen, Kugeln, Kegel und sonstigen geometrische Formen, kurzum bunte Lichtobjekte in verschiedenen Farben und Formen erwarten die Gäste der Bruchsaler Innenstadt bei der langen Kaufnacht am Freitag, den 25. November, bis 22 Uhr.

„Licht lockt Leute!“, sind sich Sven Wipper, der erste Vorsitzende des BranchenBundes Bruchsal und Stadtmarketingverant-

wortliche Margrit Csiky sicher und haben sich deswegen erneut gemeinsam stark gemacht, um rund um die Geschäfte erneut eine märchenhafte Atmosphäre zum Start in die Adventszeit zu schaffen.

Das Konzept wurde im Jahr 2014 zum ersten Mal ausprobiert und es kam sowohl bei den Kunden als auch bei den Einzelhändlern sehr gut an. Die Kunden erfreuten sich daran, dass die vertrauten Straßen durch die besondere Illumination wie verzaubert wirkten. Die Einzelhändler schätzten an dem Konzept, dass es jedem Geschäft die Möglichkeit bot, sich selbst ins rechte Licht zu rücken. Und die Stadtverwaltung unterstützt es erneut, weil es die Möglichkeit bietet, die Innenstadt als Ganzes sichtbar zu machen.

In diesem Jahr werden ganz neue Lichtobjekte zu sehen sein. „Über 40 Firmen machen mit und wir haben 50 Pylone allein für die Einzelhändler bestellt!“, freut sich Wipper. Dazu kommen noch weitere Gruppen von Lichtobjekte beim großen Brunnen vor dem Rathaus und auf dem Schönbornplatz. Erstmals ist das Saalbachcenter an der Prinz-Wilhelm-Straße auch dabei. Besonders neugierig darf man auf die Lichtinstallationen vor dem Mode-



haus Jost sein. Die Vorgabe an die Veranstalter war nur, dass es etwas ganz Besonderes sein muss. Einen größeren Betrag stellt auch die Sparkasse zur Verfügung, mit der einzigen Bedingung, dass die Installation die Farbe Rot als Hauptmotiv einsetzen sollte, eine besondere Herausforderung an die Firma airLIGHT:

Um die Besucher zu einem Spaziergang durch die ganze Innenstadt zu animieren, sind für die Kaiserstraße, den Hohenegger, die Friedrich- und die Anton-Wetterer-Straße unterschiedliche Farbkombinationen vorgesehen. Ein zusätzlicher Gewinn dürfte es sein, dass die Bäume in der Kaiserstraße erstmals mit bunten Flutern beleuchtet werden - ein zusätzliches Gestaltungselement.

Möglich wird die groß angelegte und kostenintensive Aktion, weil Wipper mit der Firma airLIGHT aus Heilbronn ausgehandelt hatte, Personalkosten zu sparen, indem die Einzelhändler die Pylone vor den eigenen Geschäften nicht nur bezahlen, sondern auch selbst abholen und montieren.

Jetzt bleibt nur zu wünschen, dass das Wetter mitspielt, damit möglichst viele Besucher sich an dem Lichtspektakel erfreuen.

Einladung zu einer Dampflokomotive-Runde auf dem Marktplatz

Für die Dampflokomotive-Freunde Karlsruhe sind die Einsätze in Bruchsal schon so etwas wie ein Heimspiel! In der Adventszeit wurden sie wiederholte Male begeistert aufgenommen und auch beim BRUCHSALER SPARGEL-ERLEBNIS waren sie schon dabei. Sobald der Wochenmarkt am Samstag, den 25. November abgebaut ist, legen die Dampflokomotive-Freunde los! Ab 15 Uhr können die kleinen Passagiere auf dem Marktplatz, vor dem Rathaus ihre Runden drehen.

Am Sonntag, 26. November, ist die Dampflokomotive samt Waggons von 11 bis 18 Uhr im Einsatz.

Jetzt bleibt nur zu wünschen, dass das Wetter mitspielt, damit die kleinen und

auch die großen Dampflokomotive-Fans ihre Freude am Fahren haben.



Foto: pa

Kein Poller „Am Alten Schloss“ während Weihnachtsmarkt

Veränderte Zu- und Abfahrtsregelung soll Konflikte verhindern

Bruchsal (pa) | Der Bereich der Fußgängerzone Am Alten Schloss und Dr.-Karl-Meister-Straße ist seit einigen Monaten nur noch über die Kaiserstraße erreichbar. Die Zufahrt von der Pfeilerstraße ist durch einen Poller abgesperrt.

In nächster Zeit wird der Fußgängerverkehr in der Kaiserstraße wegen des Weihnachtsmarktes stark zunehmen. Darüber hinaus besteht durch den Weihnachts-

markt für die Anwohner und den Zulieferverkehr keine Zufahrtsmöglichkeit über den Kübelmarkt/Otto-Oppenheimer-Platz. Um Behinderungen und Konflikte zu minimieren hat die Stadtverwaltung entschieden, dass der Poller an der Zufahrt von der Pfeilerstraße während des Weihnachtsmarktes geöffnet wird. Damit sind „Am Alten Schloss“ und „Dr.-Karl-Meister-Straße“ vom 23. November

bis mindestens 23. Dezember direkt von der B 3 aus erreichbar. Die obere Kaiserstraße ist zudem über die Rathausgasse erreichbar.

Die Stadtverwaltung verweist ausdrücklich darauf, dass nur berechtigter Verkehr in die Fußgängerzone einfahren darf. Allen anderen Verkehrsteilnehmern ist die Einfahrt untersagt.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die betroffene Person hat nach § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz (BMG) das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarin-

nen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Wer von diesen Widerspruchsrechten Gebrauch machen will, wird gebeten, dies der Stadtverwaltung Bruchsal, Ordnungsamt - Bürgerbüro (Meldebehörde)-, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, schriftlich mitzuteilen.

Der Widerspruch kann auch bei allen Verwaltungsstellen und der Info-Zentrale im Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66 abgegeben werden.

Ein erneuter Antrag ist nicht erforderlich, wenn bereits von den Widerspruchsrechten Gebrauch gemacht wurde.

Bruchsal, 24. November 2016

Hauptamt – Bürgerbüro

Meldebehörde

Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“

Am Donnerstag, 8. Dezember 2016 findet um 14.15 Uhr im Bürgeraal des Rathauses in Stutensee, Stadtteil Blankenloch, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Wasserversorgung Mittelhardt“ statt.

Tagesordnung:

1. Neuwahl des ersten und dritten Stellvertreters des Verbandsvorsitzenden wegen Ausscheiden aus der Verbandsversammlung bzw. Ablauf der Amtszeit
 2. Neuwahl des Verbandsvorsitzenden wegen Ablauf der Amtszeit
 3. Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2015
 4. Zwischenbericht 2016 inklusive Bekanntgabe Kreditaufnahmen
 5. Neuregelung der Umsatzbesteuerung gem. § 2b des Umsatzsteuergesetzes
 - Erklärung zur Optionsregelung des § 27 Abs. 22 UStG
 6. Rohwasserbehälter Wasserwerk Blankenloch
 - Vergabe des Auftrags zur Dachsanierung
 7. Beratung und Feststellung des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2017
 8. Ermächtigungen
 - Kreditermächtigung für das Wirtschaftsjahr 2017
 9. Überörtliche Prüfung der Bauausgaben für die Wirtschaftsjahre 2011 bis 2015
 - Bericht über das Prüfungsergebnis/Stellungnahme
 10. Wasseruntersuchung im Verbandsgebiet
 - Ergebnis der Nitratuntersuchung
 - Ergebnis der physikalisch-chemischen Untersuchung
 11. Bau und Betrieb einer zentralen Enthärtungsanlage
 - Sachstandsbericht
 12. Bekanntgaben
 - 12.1 Information über abgeschlossene Bauvorhaben
 - 12.2 Information über anstehende Bauvorhaben
 - 12.3 Sonstige Bekanntgaben
 13. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 2. Dezember 2015
 14. Fragestunde für Verbandsmitglieder und Zuhörer
- Die Bevölkerung ist zu der Sitzung recht herzlich eingeladen.
Klaus Demal, Verbandsvorsitzender

Allgemeinverfügung

des Landratsamtes Karlsruhe zur Aufstallung von Geflügel und Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen

Auf Grund von §§ 13 der Geflügelpest-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212) i.V.m. §§ 38 Abs. 11 und 6 Abs. 1 des Tiergesundheitsgesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324), des § 4 der Viehverkehrsverordnung in der Fassung

der Bekanntmachung vom 3. März 2010 (BGBl. I S. 203) und § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes vom 19. November 1987 (GBl. S. 525) erlässt das Landratsamt Karlsruhe folgende Allgemeinverfügung:

1. Für alle privaten und gewerblichen Tierhalter, die Hühner, Enten, Gänse, Fasanen, Perlhühner, Rebhühner, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel im Gebiet des Landkreises Karlsruhe halten, wird eine Aufstallung des oben genannten Geflügels angeordnet
 - a) in geschlossenen Ställen oder
 - b) unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss.
2. Tierhalter mit weniger als 100 Stück Geflügel im Landkreis haben im Bestandregister nach § 2 Abs. 2 Geflügelpest-Verordnung ergänzende Aufzeichnungen über die Anzahl der pro Werktag verendeten Tiere sowie ab einer Tierzahl von 10 Tieren über die Gesamtzahl der gelegten Eier pro Bestand und Werktag zu führen.
3. Für Geflügelhaltungen im Landkreis mit weniger als 1.000 Stück Geflügel gilt Folgendes:
 - 3.1. Beim Betreten der Geflügelhaltungen ist betriebseigene Schutzkleidung anzulegen. Bei Verwendung von Einwegkleidung ist diese nach Gebrauch im Betrieb unverzüglich unschädlich zu beseitigen.
 - 3.2. Nach jeder Einstallung oder Ausstallung von Geflügel sind die dazu eingesetzten Gerätschaften zu reinigen und zu desinfizieren. Nach jeder Ausstallung sind die freigewordenen Ställe einschließlich der dort vorhandenen Einrichtungen und Gegenstände zu reinigen und zu desinfizieren.
 - 3.3. Die Eingänge und Ausgänge zu den Geflügelhaltungen sind mit geeigneten Einrichtungen zur Schuhdesinfektion zu versehen, z.B. Desinfektionswannen oder -matten.
 - 3.4. Es ist eine Möglichkeit zum Waschen der Hände vorzusehen.
4. Bestandseigene Transportfahrzeuge und -behältnisse für Geflügel sind nach § 17 Abs. 3 Nr. 2 der Viehverkehrsverordnung nach jedem Transport am Zielort zu reinigen und zu desinfizieren.
5. Börsen und Märkte sowie Veranstaltungen ähnlicher Art, bei denen Geflügel und gehaltene Vögel anderer Arten als Geflügel verkauft, gehandelt oder zur Schau gestellt werden, sind im Landkreis verboten. Ausgenommen von diesem Verbot sind lokale Geflügel- oder Vogelausstellungen durch ortsansässige Kleintierzuchtorganisationen in geschlossenen Räumen innerhalb ihres Gemeindegebietes.
6. Die sofortige Vollziehung der in den Nummern 1 bis 6 des Tenors getroffenen Regelungen wird gemäß § 80 Satz 1 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.
7. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekanntgegeben. Sie endet mit Ablauf des 31. Januar 2017, solange keine öffentliche Bekanntgabe einer Fristverlängerung erfolgt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Karlsruhe mit Sitz in Karlsruhe erhoben werden.

Hinweise

1. Auf die Vorgaben gem. § 3 und § 4 Abs. 1 Nr. 1 der Geflügelpestverordnung hinsichtlich der allgemein geltenden Vorgaben zur Fütterung und Tränkung sowie zur Früherkennung bei gehäuften Verlusten wird hingewiesen.
2. Nach § 26 Abs. 1 der Viehverkehrsverordnung sind Halter von Hühnern, Enten, Gänsen, Fasanen, Perlhühnern, Rebhühnern, Truthühnern, Wachteln oder Laufvögeln verpflichtet, dies der zuständigen Behörde vor Beginn der Tätigkeit unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltene Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes bezogen auf die jeweilige Tierart mitzuteilen.
3. Ordnungswidrig i. S. d. des § 64 Nr. 17 der Geflügelpest-Verordnung und des § 32 Abs. 2 Nr. 3 des Tiergesundheitsgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 30.000 Euro geahndet werden.
4. Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung kann von jedermann im Landkreis Karlsruhe, der als Betroffener der Verfügung in Betracht kommt, während der Dienstzeiten im Dienstgebäude des Landratsamtes Karlsruhe, Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe, Zimmer H 01 15, eingesehen werden.

Karlsruhe, 18. November 2016

gez. Dr. Thierer, Ltd. Veterinärdirektor

Landesamt für Geoinformation und
Landentwicklung Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

Flurbereinigung Bretten (Nord) Landkreis Karlsruhe

Flurbereinigungsbeschluss

vom 14.11.2016

1. Aufgrund von § 4 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) ordnet hiermit das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung die Flurbereinigung Bretten (Nord)

nach §§ 1 und 37 FlurbG an.

Sie wird vom Landratsamt Karlsruhe - untere Flurbereinigungsbehörde - durchgeführt.

Das Flurbereinigungsgebiet umfasst von der Stadt Bretten große Teile der Gemarkungen Büchig und Neibsheim sowie einen kleinen Teil der Gemarkung Bauerbach.

Im Wesentlichen wird das Verfahrensgebiet begrenzt im Westen durch die Bahnlinie von Bruchsal nach Bretten, im Norden durch die Gemeindegrenzen zu Bruchsal und Kraichtal, im Osten durch die Ortslage von Bauerbach und im Süden durch die Kreisstraße K3506 von Büchig nach Bauerbach und die außerhalb liegenden Waldflächen südlich der Ortslagen Büchig und Neibsheim. Die Ortslagen Neibsheim, Büchig und Bauerbach liegen außerhalb des Verfahrensgebietes.

Es wird mit einer Fläche von rd. 703 ha in dem aus der Gebietskarte vom 11.08.2016 näher ersichtlichen Umfang festgestellt.

Die Begründung und die Gebietskarte sind Bestandteile dieses Beschlusses.

2. Am Flurbereinigungsverfahren sind beteiligt

- als Teilnehmer die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke. Sie bilden die Teilnehmergeinschaft.
- als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Gebiets mitzuwirken haben.

Die mit der Bekanntgabe dieses Beschlusses entstehende Teilnehmergeinschaft führt den Namen

„Teilnehmergeinschaft der
Flurbereinigung Bretten (Nord)“.

Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und hat ihren Sitz in 75015 Bretten.

3. Dieser Beschluss mit Begründung und Gebietskarte liegt einen Monat - vom ersten Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet - im Rathaus Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten sowie Mehrfertigungen bzw. Abschriften in den Rathäusern Bruchsal, Kraichtal, Oberderdingen und Gondelsheim sowie zusätzlich in den Ortsverwaltungen Bauerbach, Büchig und Neibsheim der Stadt Bretten während der ortsüblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tag nach der Bekanntgabe in der betreffenden Gemeinde ein.

Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und Gebietskarte auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3890) eingesehen werden.

4. a) Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z. B. Pachtrechten, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Karlsruhe - untere Flurbereinigungsbehörde - Postfach 2544, 76013 Karlsruhe anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines solchen Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes in Lauf gesetzt worden ist.

- b) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand, notfalls mit Zwang, wieder herstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.
- c) Bäume, Beerensäucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Fehlt die Zustimmung muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.
- d) Auf den in das Flurbereinigungsverfahren einbezogenen Waldgrundstücken dürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden. Anderenfalls kann diese anordnen, dass die abgeholzte oder verlichtete Fläche wieder ordnungsgemäß zu bepflanzen ist.
- e) Wer den unter b) - d) genannten Bestimmungen zuwiderhandelt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.
- f) Neben den unter 4 a) bis d) genannten Einschränkungen gelten die Beschränkungen nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz sowie dem Naturschutzrecht (z. B. Dauergrünlandumwandlungsverbot, Biotop- und Artenschutz) unverändert weiter.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe - schriftlich oder zur Niederschrift - Widerspruch beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung, Büchsenstraße 54, 70174 Stuttgart, einlegen.

Auch wenn der Widerspruch schriftlich erhoben wird, muss er innerhalb dieser Frist beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

gez.
Reinhard Wagner DS
Abteilungsleiter

Gemeinderatssitzung

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 29. November 2016, um 17 Uhr im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der Gemeinderatssitzung am 25. Oktober 2016 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Jahresbericht NAIS – Neues Altern in der Stadt
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Stadt Bruchsal
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Vereinigten Stiftungen der Stadt Bruchsal
5. Zustimmung zur unbeschränkten Bestellung des 2. stellvertretenden Abteilungskommandanten Marcel Schönherr bei der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal, Abteilung Obergrombach
6. Sanierung Stumpfgelände
Abrechnung der Sanierungsmaßnahme
7. Bebauungsplan Peter- und Paul-Straße Änderung und Erweiterung
- Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Peter- und Paul-Straße Änderung und Erweiterung“
- Beschluss über die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
8. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Durlacher Straße 63/65
- Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit
- Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
9. Bebauungsplan „Karlsruher Straße“
- Beschluss über die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB

- Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB
 - 10. Bebauungsplan „Östlich der Autobahn – Wendelrot“
Gebiet „Am Mantel“
- Vorkaufssatzung
 - 11. Gebäudereinigung: Vergleich Eigen-/Fremdreinigung im Jahr 2015 und Übernahme weiterer Objekte in Eigenreinigung
 - 12. Ehemalige OGA-Hallen
- Vergabe des Gebäude- und Verkehrsflächenrückbaus in 2 Losen
 - 13. Lärmschutzwand Baugebiet Neuwiesen in Helmsheim
- Vergabe der Bauleistung
 - 14. Sanierung Kinderhaus St. Raphael
Sachstandsbericht und Beauftragung von Nachträgen im Gewerk Malerarbeiten
 - 15. Stadt Bruchsal – Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand (§ 2 b UStG)
 - 16. Jagdgenossenschaft Bruchsal – Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand (§ 2b UStG)
 - 17. Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 27.09.2016, des Ortschaftsrates Büchenau am 19.09.2016, Heildelheim am 12.04.2016 und 13.09.2016 und Untergrombach am 20.07.2016
 - 18. Mitteilungen und Anfragen
- Bruchsal, 18. November
Cornelia Petzold-Schick,
Oberbürgermeisterin

Aus dem Rathaus

Klärschlammverband Karlsruhe-Land tagte in Bruchsal Bruchsal's Bürgermeister zum Verbandsvorsitzenden gewählt

Bruchsal (pa) | Andreas Glaser, Bürgermeister von Bruchsal, wurde bei der Verbandsversammlung des Klärschlammverbands Karlsruhe-Land, die am 7. November im Rathaus von Bruchsal stattgefunden hat, zum neuen Verbandsvorsitzenden gewählt. Er folgt auf seinen Amtsvorgänger Ulli Hockenberger, der bis zu seiner Wahl in den Landtag diese Funktion innehatte. Geleitet wurde die Sitzung von Oberbürgermeister Martin Wolff aus Bretten.

In derselben Sitzung hat die Verbandsversammlung außerdem den Haushaltsplan für das Jahr 2017 verabschiedet. Das Haushaltsvolumen beträgt rund 1,57 Millionen Euro und beinhaltet im Wesentlichen die Leistungen für die Verwertung der auf den Kläranlagen anfallenden Klärschlämme und Sandfanggut. Insgesamt acht Kläranlagen aus dem Landkreis Karlsruhe haben sich dazu entschlossen, die Verwertung gemeinsam auszuschreiben und zu vergeben. Die Menge, welche einer Entsorgung zugeführt werden muss, liegt bei rund 18.000 Tonnen jährlich. Die Entsorgung erfolgt auch in den kommenden Jahren auf Grundlage bestehender Verträge – auch das hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am 7. November beschlossen.

Von der Verbandsversammlung wurde auch die Jahresrechnung für das Jahr 2015 festgestellt. Das Volumen beträgt rund 1,49 Millionen Euro. Damit wurde der Haushaltsplanansatz um rund 14.000 Euro überschritten. Die Mehrausgaben resultieren nahezu ausschließlich aus den höheren Mengen an Klärschlamm und der mobilen Schlammentwässerung bei einzelnen Verbandsmitgliedern.

Des Weiteren wurde von der Verbandsversammlung beschlossen, dass der Vertrag über die mobile Schlammentwässerung um ein Jahr verlängert wird. Zum Schluss der Verbandsversammlung hat die Verbandsversammlung die gesetzlichen Neuregelungen zur Umsatzbesteuerung nach § 2b Umsatzsteuergesetz für juristische Personen des öffentlichen Rechts zur Kenntnis genommen und zugestimmt, dass der Klärschlammverband gegenüber dem Finanzamt Bruchsal bis zum 31. Dezember 2016 erklärt, dass der Verband von der Möglichkeit Gebrauch macht, bis zum 31. Dezember 2020 die bestehende Regelung weiter nutzen zu wollen.

Ferienprogramm der Stadt Bruchsal im Rahmen des neuen kommunalen Betreuungskonzepts

Bruchsal (pa) | Nachdem die Ferienbetreuung der Stadt Bruchsal in den Sommerferien so gut angelaufen ist, standen nun schon wieder die Herbstferien vor der Tür. Auch diesmal wurde den Grundschulern/innen aus Bruchsal ein abwechslungsreiches Programm geboten.

ten. Neben Spiel-, Sport- und Kreativangeboten gab es auch wieder einen interessanten Ausflug, der diesmal in das Naturkundemuseum in Karlsruhe führte.

Die städtische Ferienbetreuung findet zukünftig in allen Schulferien (außer Weihnachten/erste bis dritte Woche der Sommerferien) wöchentlich in der Zeit zwischen 6.30 bis 17 Uhr statt. Begleitet werden die Kinder durch kommunales Betreuungspersonal. Das Anmeldeformular finden Sie auf der Bruchsaler Homepage (www.bruchsal.de) oder direkt beim Schul- und Sportamt (Campus 1).

Für Rückfragen steht Ihnen Janet Eckert unter Telefon: (07251) 79-5820 oder E-Mail: Janet.Eckert@Bruchsal.de gern zur Verfügung.



Ferienprogramm während der Herbstferien 2016.

Foto: pa

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 10. und dem 16. November im Bürgerbüro ein Geldbeutel mit Bargeld; ein Schlüsselbund mit drei Schlüsseln; eine Halskette und ein Hörgerät abgegeben. Im Tierheim wurden für den genannten Zeitraum ein Hund, Rasse: Kangal, Rüde, Farbe: beige und eine Katze, EKH, männlich, getigert abgegeben. Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Für unsere Finanzverwaltung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Leiter/in für die Finanzverwaltung

(Besoldungsgruppe A 14 bzw. Entgeltgruppe 14 TVöD)

- Stellenkennziffer 2016-0039 -

Der Finanzverwaltung obliegt neben der Beratung der Verwaltungsführung in grundsätzlichen finanziellen Fragestellungen die Verwaltung der städtischen Finanzen. Die Haushaltsführung der Gemeinde erfolgt nach den Grundsätzen der Kommunalen Doppik. Die Finanzverwaltung ist organisatorisch dem Dezernat II für „Finanzen, Ordnung und Bauen“ des Ersten Beigeordneten zugeordnet. Aufgrund der Wahl des bisherigen Kämmerers zum Ersten Beigeordneten und Finanzbürgermeister ist diese Stelle neu zu besetzen.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Erste Beigeordnete Herr Andreas Glaser, Telefon: (07251) 79-212.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen unsere Leiterin des Personal- und Organisationsamtes Frau Sigrun Weber, Telefon: (07251) 79-491 gerne zur Verfügung. Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum 18. Dezember 2016. Hier finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

7. November

Jonas Veit Schönstedt, Eltern: Nicole Melanie Schönstedt geb. Heck und Veit Bernhard Schönstedt, Hofferichstr. 9, Bruchsal

13. November:

Tim Pfahl, Eltern: Simone Pfahl geb. Hotz und Heiko Pfahl, Obermühlteich 9, Bruchsal

Trauungen

4. November

Lisa Scherer und Sebastian Johannes Beck, Peter-Frank-Str. 1, Bruchsal

Sterbefälle

10. November

Anneliese Schmidt geb. Herter, Groenesteynstr. 9, Bruchsal

13. November

Mathilde Fleischer geb. Schmidt, Burggrundstr. 24, Bruchsal

15. November

Helmut Braun, Gochsheimer Str. 2, Bruchsal

16. November

Hedwig Margarete Seppel geb. Sczeblewski, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

24. November

Berta Köstner, Fichtenweg 12, 80 Jahre;
Klaus Fritz Müller, Obere Au 6, 75 Jahre;
Nadezda Trippel, Storchenswiese 4, 70 Jahre

25. November

Sybille Zoffl, Buchenweg 17, 70 Jahre

26. November

Ernst-Ulrich Friedrich Prenzler, Albert-Einstein-Str. 87, 70 Jahre;
Regina Mortazawi-Izadi, Huttenstr. 33, 70 Jahre;
Lyanne Ingeborg Kritzer, Asamstr. 30, 70 Jahre

27. November

Otto Heinz Ott, Heidelberger Str. 11, 85 Jahre

28. November

Maria Johanna Sinn, Franz-Sigel-Str. 76, 80 Jahre

29. November

Hildegard Barbara Janas, Josef-Heid-Str. 29, 90 Jahre

30. November

Karl-Heinz Adolf Hilpp, Ritterstr. 4, 70 Jahre;
Ursula Elisabeth Zöller, Wendelinusstr. 33, 70 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

Fortsetzung von Seite 3

Neuer Raum für NwT an der Konrad-Adenauer-Schule

Ort ein Bild vom NwT-Raum und dem darin stattfindenden Unterricht machen.

Mit dem Titelsong der US-Serie CSI Miami wurde der Chemieunterricht von Romy Engelhardt eingeleitet. Dabei handelte es sich um keine normale Chemiestunde sondern um das „CSI-KAS Ausbildungslabor“ bei dem die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8b kurzerhand zu Ermittlern wurden um dem Thema Säuren und Laugen genauer auf den Grund zu gehen.



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Steffen Frahm (stehend) bei der Besichtigung des neuen NwT-Raums in der Konrad-Adenauer-Schule.
Foto: pa

Gala des Sports im Bürgerzentrum 2016

Eheleute Edith und Kurt Kuhn aus Heidelberg erhalten den „Award für vorbildliches Ehrenamt“

Bruchsal (pa) | Der Sportkreis Bruchsal veranstaltete im Bürgerzentrum erneut die Gala des Sports, in deren Mittelpunkt neben einem tollen Rahmenprogramm die Auszeichnung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler sowie im Ehrenamt verdienter Funktionäre stand. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick begrüßte als Schirmherrin der Gala die Gäste in der guten Stube der Stadt Bruchsal und dankte dem Sportkreis Bruchsal für die nun bereits zum dritten Mal stattfindende Veranstaltung im Bürgerzentrum und die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Bruchsal in den zurückliegenden Jahren. Der diesjährige „Award“ für vorbildliche Arbeit im Ehrenamt wurde durch eine Jury des Sportkreises an die Eheleute Edith und Kurt Kuhn aus Heidelberg vergeben.

Oberbürgermeisterin und Schirmherrin Cornelia Petzold-Schick freute sich gemeinsam mit MdB Olav Gutting darüber sehr und bezeichnete das Ehepaar als Vorbild für die Jugend und Bürgerschaft weit über die Stadtgrenze von Bruchsal hinaus.

Insgesamt bringen es Edith und Kurt Kuhn auf über 400 Jahre Dienst an der Allgemeinheit in den zurückliegenden Jahrzehnten. Insbesondere beim Turnverein Heidelberg und beim Schützenverein Heidelberg haben sich die Geehrten ehrenamtlich eingebracht und große Verdienste erworben.

Die Eheleute Kuhn bedankten sich mit sehr bewegten Worten beim Sportkreis, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Bundestagsabgeordneten Olav Gutting für die Auszeichnung.

Über die Ortsgrenze hinaus waren die Eheleute gemeinsam auch beim Kraichturngau sowie im Badischen Turner Bund sehr aktiv. Gaukinderturnfeste und Landesturnfeste sind ohne die Mitwirkung beider Preissträger nicht vorstellbar. Auch bei Deutschen Turnfesten fehlten Edith und Kurt Kuhn eigentlich nie.

Kurt Kuhn fühlt sich neben dem Turnen auch dem Schützensport verpflichtet. Sein Engagement wird auf nationaler Ebene beim Badischen Schützen Verband und darüber hinaus beim Deutschen Schützenbund sehr geschätzt.



Eheleute Edith und Kurt Kuhn aus Heidelberg erhalten den „Award für vorbildliches Ehrenamt“.
Foto: Trinter

Benefizradtour 2016 Rhein Neckar mit Station in Bruchsal

Bruchsal (pa) | Vor den Sommerferien war Bruchsal zum ersten Mal ein Etappenziel der jährlichen Benefizradtour des „Radtreffs Rhein Neckar“. Im Ehrenhof und vor der herrlichen Kulisse des Bruchsaler Schlosses begrüßte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick dort nahezu 300 Teilnehmer.

Das Radsport Team Kraichgau zeichnete für die Mittagspause und das Programm in Bruchsal verantwortlich.

Der Vorsitzende vom „Radsportverein Rhein Neckar“, Rolf Heutling, überreichte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick einen Scheck in Höhe von 2.000 Euro für die Bruchsaler Stiftung „Familie in Not“.

Der „Radtreff Rhein Neckar“ wird seit Jahren finanziell großzügig durch Dr. h.c. Manfred Lautenschläger und dessen „Manfred Lautenschläger Stiftung“ unterstützt. Die Stiftung fördert viele soziale Projekte in der Rhein-Neckar-Region.

Bei einem Treffen im Bruchsaler Rathaus bedankten sich Rolf Heutling und Dr. h.c. Manfred Lautenschläger bei Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick sowie dem Radsport Team Kraichgau für die Unterstützung vor Ort.

Insgesamt haben die Teilnehmer an der Benefizradtour zusammen mit den vielen weiteren Sponsoren nahezu 50.000 Euro eingenommen, die insbesondere für die Krebsforschung und die Behandlung an Leukämie erkrankter Kinder Verwendung finden werden.

Dr. h.c. Manfred Lautenschläger war selbst an Krebs erkrankt, konnte aber durch seinen aktiven Radsport erfolgreich gegen seine Erkrankung angehen. Den Neubau der Angelika Lautenschläger Kinderklinik in Heidelberg hat seine Stiftung mit 14 Millionen Euro gefördert.



(Von links) Frank Eckert, Leiter des Schul- und Sportamtes, Bernhard Reichert, Radsport Team Kraichgau, Rolf Heutling, Vorstand Radsport Rhein Neckar, Dr. h.c. Manfred Lautenschläger, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Klaus Mohr, Radsport Team Kraichgau.

Foto: pa

40 Jahre gelebte Nächstenliebe

Caritas Vorstand Albert Wild feierlich verabschiedet

„Es gibt Schlimmeres“, meinte Bernhard Firnkes, der Vorsitzende der Caritas, mit einem Augenzwinkern, als er das Wort an Albert Wild und seine zahlreichen Gäste richtete, die am Donnerstag vergangener Woche im Rechbergsaal den scheidenden Caritas-Vorstand feierlich verabschiedeten. 40 Jahre gelebte Nächstenliebe, davon sei er 14 Jahre erfolgreich im Vorstand der Caritas gewesen. Menschen ohne Wohnung, ohne Arbeit oder Perspektiven gehörten zum Leben von Albert Wild, fügte Monsignore Bernhard Appel, der Direktor der Caritas, hinzu. Dieser habe erkannt, dass Ehrenamt Begleitung und Unterstützung erfordere und er habe ein Projekt nach dem anderen initiiert, sei es im Bereich der Tafelläden, in der Flüchtlingsarbeit oder in Modellprojekten für Menschen mit und ohne Handicap. Auch auf Bundesebene habe er sich für die Integration von Menschen durch Arbeit und Bildung eingesetzt. Zugleich gelte er als Fuchs, der schlüssig und kraftvoll zu argumentieren verstehe und deshalb vieles realisieren konnte, was er sich vorgenommen hatte. Dies bestätigte auch Landrat Christoph Schnaudigel, der Albert Wild bei seiner Wahl zum Landrat das erste Mal begegnet war. Noch während er selbst auf die Wahlergebnisse gewartet hatte, war Albert Wild auf ihn zugegangen und hatte ihm seine sozialpolitischen Vorstellungen



(von links) Caritas-Vorstand Arno Vogelbacher, Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, DRK-Kreisgeschäftsführer Jörg Biermann, Nachfolgerin und neue Vorsitzende der Caritas Bruchsal, Sabina Stemann-Fuchs und Albert Wild, Caritasvorsitzender Bernhard Firnkes, Caritasdirektor Monsignore Bernhard Appel, Pfarrer Christian Breunig, Minister a.D. Heribert Rech und Dekan Wolfram Stockinger am Ende des Festaktes im Rechbergeraal des Bürgerzentrums in Bruchsal.

unterbreitet und damit die ersten Pflöcke in eine vertrauensvolle Zusammenarbeit eingeschlagen. Das Julius Itzel Haus mit seinem Vorbildcharakter und der Hoffnungslauf, der sich aus einem Projekt für Obdachlose entwickelt hat und bei dem inzwischen die Bürgermeister mehrerer Kommunen mitliefen, auch das seien Projekte, die unter Albert Wild gewachsen seien, so Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Dekan Wolfram Stockinger und Pfarrer Christoph Breunig hatten ein „kreatives Dankeschön für einen kreativen Kopf“ im Gepäck, indem sie jedem Buchstaben seines Namens eine Eigenschaft zuordneten, die auf Albert Wild zutrifft wie etwa „T“ für Turbo oder „S“ für Schwabe oder schlauer Fuchs. Dem habe er nichts mehr hinzuzufügen, gestand Heribert Rech, der Wild als „Fels in der Bran-

nung der Sozialpolitik“ bezeichnete, der dafür stehe, dass sich Hilfe nicht in Verbandsstrukturen verliere, sondern der Mensch an erster Stelle stehe. Für sein Schaffen wurde er an diesem Abend vom Deutschen Roten Kreuz geehrt. Mit dem Song „The Rose“ von Bette Midler setzten die drei Caritas-Mitarbeiterinnen Claudia Endres, Monika Beck und Nadia Ries als „Trio de la Sing Song“ einen mitreißenden Schlusspunkt. suma

Lokale Agenda

AG Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal

Herzliche Einladung zum Monatstreffen am Montag, 28. November

Bruchsal (pa) | Das nächste Monatstreffen der Arbeitsgruppe Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, findet am Montag, 28. November, um 17.30 Uhr im Hotel Restaurant Ratskeller Bruchsal, Kaiserstraße 68 in Bruchsal statt. Im geselligen Miteinander wird gemeinsam erörtert, wie die Situation von Menschen mit Handicap in Bruchsal verbessert werden kann.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die diesjährige Weihnachtsfeier am 19. Dezember, der aktuelle Stand zum Thema „Schlossmodell“, die Wahl des/der Gruppensprecher/in und deren Stellvertreter/-innen, die Termine der Gruppentreffen für 2017 sowie der Bericht über die Sprechstunde des Gruppensprechers am 8. November 2016. Alle Menschen, ob mit oder ohne Behinderung, die sich für die Gruppe und ihre Arbeit interessieren, sind herzlich zum Gruppentreffen eingeladen. Rollstuhlfahrer/-innen erreichen das Treffen über eine mobile Rampe im Eingangsbereich des Ratskellers. Nähere Informationen bei Gruppensprecher Hans-Peter Haigis, Telefon: (07255) 721342, E-Mail: hans-peter.haigis@gmx.de

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmshausen Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Dienst

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;
Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis
Folgetag 7 Uhr;
Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;
Feiertage: ab 19 Uhr vor Feiertagen, bis 6 Uhr
am Morgen nach Feiertagen

Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 116 117

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz
aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; In
der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in
dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Am Samstag, 26. und Sonntag, 27. November

G. Konieczny, Adolf-Bieringer-Str. 3, Bruchsal,
Telefon: (07251) 82068

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41

Bereitschaftsdienst Apotheken

Freitag, 25. November:

Anker-Apotheke Bruchsal, Bismarckstr. 11,
Bruchsal

Samstag, 26. November:

Central-Apotheke Bruchsal, Bahnhofstr. 3,
Bruchsal

Sonntag, 27. November:

Hof-Apotheke Bruchsal, Friedrichstr. 7, Bruchsal

Montag, 28. November:

Da Vinci Apotheke im Postcenter, Luisenstr. 10,
Bruchsal

Dienstag, 29. November:

Damian-Apotheke Bruchsal, Schönbornstr.
15, Bruchsal

Mittwoch, 30. November:

Marien-Apotheke Forst, Kirchstr. 13, Forst,
Baden

Donnerstag, 1. Dezember:

St. Georg-Apotheke Untergrombach, Büchen-
auer Str. 28, Bruchsal (Untergrombach)

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt
sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-slr.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich
mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion
(Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungs-
holz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ge-
wonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Was-
serkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen
– keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie

Familienfreundliches Bruchsal

Haus der Begegnung

Familienzentrum

Räucherkugeln und Räucherwerk selbst herstellen

Weihnachtszeit ist eine ganz besondere Zeit. Wir freuen uns auf Besinnlichkeit und Behaglichkeit. Angenehme Düfte beispielsweise von Plätzchen und Punsch helfen uns, in Stimmung zu kommen. Am Dienstag, den 13. Dezember, Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27 in Bruchsal, widmen wir uns ebenfalls angenehmen Düften. Ab 19 Uhr zeigt uns Referentin Theresa Hager, wie man mit einfachen Mitteln und seinen Lieblingskräutern sein Räucherwerk selbst herstellen kann. Der Abend ist gebührenfrei, es fallen lediglich 5 € Materialkosten an. Spenden sind herzlich willkommen.

Bitte melden Sie sich an unter Tel. 07251 79 7878 oder familienzentrum-hdb@bruchsal.de.

Seniorenrat



Programm

Samstag 26. November

um 14.30 Uhr „Advent – Kaffee“ mit Ursula Herb

Dienstag 29. November

um 14.30 Uhr „Skat“

Donnerstag 1. Dezember

um 9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel
um 14 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 1“, mit Renate Mohr
um 15 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr
um 17 Uhr „DRK – Geselliges – Tanzen“, mit Renate Mohr
im Gymnastikraum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A
Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel. 07251/ 72 48 48 2, ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet.
Zugang auch für Rollstuhl- und Rollatoren geeignet.

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium

Zu Gast im Karlsruher Zoo



Foto: HBG

Im Rahmen der Unterrichtsreihe *Säugetiere* im Fach NWT besuchten die fünften Klassen des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal (HBG) den Zoologischen Stadtgarten in Karlsruhe.

Dort bekamen wir – die Klassen 5c und 5d des HBG Bruchsal und die Biologielehrer und -lehrerinnen Maraike Stutz, Maren Gilgenast und Simon Felsmann – eine Führung zum Thema: „Artspezifische Lebens- und Verhaltensweisen von Säugetieren mit Aspekten der Zootierhaltung/Artenschutz“. Die Führung der pädagogischen Zooschule ergänzte und vertiefte die Inhalte des Unterrichts, wobei vor allem die großen Säugetiere im Fokus standen.

Neben der interessanten Führung verfolgten die Schülerinnen und Schüler zusammen mit den Begleitern interessante und von den Tierpflegern kommentierte Tierfütterungen von verschiedenen Säugetieren. Vor allem die Fütterung der asiatischen Elefanten und der Eisbären waren nicht nur informativ, sondern auch besonders spannend.

Der asiatische Elefant (*Elephas maximus*) ist nicht nur das zweitgrößte Landtier der Erde, es ist auch eine gefährdete Art und steht auf der

Roten Liste. Der älteste Elefant in Deutschland lebt im Karlsruher Zoo. „Rani“ wurde 1955 geboren und lebt seit 1957 im Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe.

Bei der Fütterung der Eisbären (*Ursus maritimus*) wurden neben Karotten, Äpfeln und Leber auch Eisbergsalat gereicht. Erstaunlicherweise wird Eisbergsalat immer als Dessert zum Schluss gefüttert, da es das absolute Lieblingsessen der Eisbären ist.

An dem Vormittag sammelten und vertieften die Schülerinnen und Schülern nicht nur Informationen zum Thema Säugetiere, sondern beobachteten auch an einem außerschulischen Lernort die Tiere live. Die Exkursion hat allen viel Spaß gemacht!

Maraïke Stutz und Maren Gilgenast

Justus-Knecht-Gymnasium

Funkkontakt zur ISS – QSL!



Unser Gesprächspartner:

NASA-Astronaut Jeff Williams

Foto: NASA

Am 1. Juli dieses Jahres war es so weit: Die NASA hatte einen Termin für den Funkkontakt des Justus-Knecht-Gymnasiums zur ISS zugeteilt, um 10.33 Uhr mitteleuropäischer Zeit. Eineinhalb Jahre waren vergangen, seitdem die ARISS-Arbeitsgemeinschaft den Antrag gestellt hatte. Eigentlich hätte der Funkkontakt das Heimattage-Jahr 2015 abschließen sollen. Die Verringerung der Zahl der Termine für Europa auf zehn im Jahr und etliche Probleme auf der ISS hatten einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Doch die Zeit wurde der ARISS-AG nicht lange. Antennen und andere Gerätschaften wurden zusammengelötet, zwei Stratosphärenballons gefertigt und steigen gelassen, Schülerinnen und Schüler erwarben eine Funklizenz bei der Bundesnetzagentur und erhielten ein eigenes Rufzeichen.

Aber: Was lange währt, wird endlich gut! Von der voll besetzten Aula und einem 26 Meter hohen Antennenmast im Schulhof aus funkten die Schülerinnen und Schüler ihre Fragen zum US-Astronauten Jeff Williams auf der ISS. Und er antwortete in bestechender Qualität und wünschte den Schülerinnen und Schülern des JKG alles Gute für ihren weiteren Lebensweg – in Anwesenheit der Bruchsaler Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, des Karlsdorf-Neutharder Bürgermeisters Sven Weigt und zahlreicher Ehrengäste.

Inzwischen sind die Arbeiten zur Dokumentation des Funkkontakts abgeschlossen. Zahlreiche Rundfunk- und Fernsehsender und die Bruchsaler Rundschau haben im Vorfeld berichtet und „das Event“ dokumentiert.

Alle Interessierten können die Berichterstattung nachhören und -sehen. Auf der Homepage des JKG erreichen Sie über den Link https://www.jkg-bruchsal.de/?page_id=1773#Funkkontakt die Seite der ARISS-AG. Scrollen Sie nach unten und klicken Sie den jeweiligen Link an. Dokumentiert sind Berichte des SWR, von BadenTV und KraichgauTV, eine Aufzeichnung in Originallänge und eine zehnmündige Zusammenfassung.

Darüber hinaus werden demnächst QSL-Karten verschickt. Mit dem Versand einer QSL-Karte bestätigen zum Beispiel Funkamateure eine erfolgreiche Funkverbindung, Kurzwellenhörer den Empfang von Sendungen einer Station und Betreiber von Sendeanlagen großer Reichweite eingehende Empfangsberichte. Die Buchstabenkombination „QSL“ ist ein Q-Schlüssel aus der Morsetelegraphie und bedeutet „Ich bestätige den Empfang“.

Mit der Übersendung einer QSL-Karte bedanken sich das Justus-Knecht-Gymnasium und der DARC Bruchsal e.V. für die Unterstützung, ohne die der Funkkontakt nicht möglich gewesen wäre.

Cornelia Blümle

Stirumschule

Schulhund Amy zu Besuch in Klasse 4c

Ein besonderer Gast war in der Klasse 4c zu Besuch. Herr Juppe brachte für eine Stunde seinen Schulhund Amy mit ins Klassenzimmer. Herr Juppe berichtete viele interessante Sachen rund ums Thema Hund. Die Kinder konnten Fragen stellen und auch Amy konnte diese teilweise durch ihr Verhalten beantworten. Einige Kinder hatten bis dahin noch keine persönlichen Berührungspunkte mit einem Hund und waren daher sehr neugierig zu erfahren, was es zum Beispiel bedeutet, wenn Amy die Ohren aufstellt und die Nase in die Luft hebt oder wie wichtig die Körpersprache für einen Hund ist. Toll war es natürlich auch, für Kinder

und Amy gleichermaßen, ausgiebig am Ende der Stunde zu schmusen. Vielen DANK für diesen bereichernden Besuch.

Tweila Wittmann



Amy zu Besuch bei der 4c

Foto: Stirumschule

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



BLB Schnupper-Abo 2016/17 – ein Geschenk für Theaterfreunde Drei Stücke für 33 Euro

Egal ob für Weihnachten, zu einem Geburtstag oder nur, um eine Freude zu machen: Das Schnupper-Abo der Badischen Landesbühne ist immer ein ideales Geschenk. Das kleine Abo für nur 33 Euro bietet drei Theateraufführungen bei bester verfügbarer Platzkategorie.

Das erste Stück, zu dem das Schnupper-Abo einlädt, ist Max Frischs Klassiker *Andorra*. Für die Einwohner Andorras ist Andri anders. Sie glauben, er wurde als Kind von dem Lehrer Can vor den „Schwarzen“ gerettet, dem Volk aus dem Nachbarstaat, das Juden verfolgt und ermordet. In Wirklichkeit handelt es sich bei Andri um Cans Sohn, den er mit einer „Schwarzen“ gezeugt hat. *Andorra* ist eine Parabel auf eine Gesellschaft, die geprägt ist von Feigheit, Vorurteilen und Rassismus.

Weiter geht es mit Philipp Löhles *Du (Normen)*. Die Geschichte beschreibt den Aufstieg des Turbokapitalisten Normen, der seine Mitmenschen manipuliert und sie gnadenlos Profitinteressen unterordnet. Je rücksichtsloser er sich verhält, desto besser laufen seine Geschäfte. Doch irgendwann muss der Absturz folgen. Oder? Philipp Löhle ist einer der meistgespielten Gegenwartsautoren. Sein *Du (Normen)* wurde 2014 für den Mülheimer Dramatikerpreis nominiert.

Zum Abschluss wird es wie jedes Jahr eine Aufführung unter freiem Himmel geben. Das Sommerstück *Der Widerspenstigen Zähmung* von William Shakespeare erzählt die Geschichte von Lucentio, der unsterblich in Bianca verliebt ist. Die würde er am liebsten sofort heiraten. Nur hat ihr Vater Baptista bestimmt, dass zuerst ihre widerspenstige Schwester Katharina den Bund der Ehe eingehen muss.

Das Schnupper-Abo erhalten Sie ab sofort im Abonnementbüro der Badischen

Landesbühne, Tel. (07251) 72 723, E-Mail: abo@dieblb.de

www.dieblb.de

Adventslesung der Badischen Landesbühne in der Stadtbibliothek Bruchsal

Alle Jahre wieder ... Adventsstunde für Menschen ab 4 Jahren

Jedes Jahr das Gleiche: Kekse backen, Geschenke basteln, Baum schmücken, Kerzen anzünden ... Doch warum machen man das alles eigentlich? Die Badische Landesbühne geht mit euch auf die Suche nach den fantastischen Geschichten und den kleinen Wundern des Alltags, die immer wieder neu den Zauber des Weihnachtsfests erleben lassen.

Kommt mit auf eine spannende Spiel- und Lesereise am Samstag, 3. Dezember, um 11 Uhr in der Stadtbücherei!

Dauer: ca. 45 Minuten

Kosten: 4 Euro

Karten gibt es unter Tel. (07251) 79 311 oder per E-Mail: stadtbibliothek@bruchsal.de

Exil theater



Der ganz normale Weihnachtswahnsinn



Exil Theater – Schauspieler Thomas Maier und Natalia Scheller Foto: pr

Drei aufeinanderfolgende Jahre treffen sich am Heiligabend drei Paare, um miteinander das Fest der Liebe und Besinnlichkeit zu begehen: Mit einer Weihnachtsfeier, die ihres gleichen sucht, hofft Geschäftsmann Sidney, bei seinen illustren Gästen – einem Bankier und einem Architekten nebst Gattinnen – nicht nur Eindruck zu schinden, sondern auch Geld für ein Projekt locker zu machen. Der eigene Übereifer und die Putzsucht seiner Frau Jane bringen den Plan jedoch erheblich in Gefahr. Ein Jahr verstreicht und das Architektenehepaar Eva und Geoffrey Jackson lädt ein.

Im Verlauf des Abends versucht die mit ihrem Leben haderende Eva demselben auf alle erdenklichen Weisen ein Ende zu bereiten – während ihre Gäste das immer wieder unbewusst verhindern. Wieder ein Jahr später und dieses Mal trifft man beim Banker Ronald Brewster-Wright und seiner dem Alkohol zugeneigten Gattin Marion aufeinander. Und wieder kommt alles anders als geplant ...

Gefeiert wird zwar im Wohnzimmer, doch der zentrale Ort des weihnachtlichen Geschehens ist alljährlich die Küche, in der dem Zuschauer die sich über das Jahr verschobenen Machtverhältnisse und verschrobene Beziehungen präsentiert werden.

Alan Ayckbourn – ein „Pessimist, was die Menschheit angeht, und Optimist, was den Menschen betrifft“ – ist ein Meister der todestensten Komödie und wäre wahrscheinlich der meistgespielte englische Dramatiker, gäbe es nicht Herrn Shakespeare.

Sören Köser führt bei dieser Komödie mit ihren alltäglichen Katastrophen, Zwischenfällen und zwischenmenschlichen Totalaussetzern Regie und inszeniert ein sechsköpfiges Ensemble des Exil Theaters.

Ein bitterböses Kammerstück zur Adventszeit und Einstimmung in den alljährlichen Weihnachtswahnsinn, bei dem der ein oder andere sich selbst erkennen wird.

Premiere: Fr, 25. November

Weitere Aufführungen:

26.11./27.11.; 02.12./03.12./04.12.; 09.12./10.12./11.12.

Beginn: freitags und samstags 20 Uhr, sonntags bereits 17 Uhr!

VVK bei Hirsch-Apotheke Bruchsal und Buchhandlung Carolin Wolf, Kartenreservierung unter www.exiltheater.de

Die Koralle



„Hilfe, die Herdmanns kommen“



Viele Herdmannrollen bewältigen die zwei Könnner Caroline Sessler und Lukas Ulrich (Foto: pr)

Alle Jahre wieder kommen nicht nur die Weihnachtstage, sondern inzwischen auch die Herdmanns. „Eigentlich sollte man diese Geschichte jedes Jahr von neuem ansehen, als Einstimmung auf Weihnachten“ so der Wunsch mancher Zuschauer. Kein Problem. Der Theaterspaß mit Tiefgang „Hilfe, die Herdmanns kommen“ hat – wie an anderen Orten – bereits Tradition im Koralle-Riff.

Seit Jahren sind die Bruchsalerin Caroline Sessler und ihr Mann Lukas Ullrich, beide ausgebildete, professionelle Schauspieler, mit ihrer Eigenproduktion „Hilfe die Herdmanns kommen“ an verschiedenen Theatern im süddeutschen Raum, an Schulen und in Kulturzentren unterwegs.

Mit großem Einfallsreichtum verkörpern sie zu zweit die hinreißend heitere und zugleich tief bewegende Geschichte der sechs verwahrlosten, ungezogenen Herdmannskinder. Diese kommen zum Schrecken aller Beteiligten auf die glorreiche Idee, sämtliche Rollen beim anstehenden Weihnachtsspiel zu übernehmen. Die Katastrophe scheint vorprogrammiert. Dass und wie dann alles doch ganz anders kommt, ist spannend und witzig zu erleben im Koralle-Theater im Riff, Eggerten 47, am Samstag, 10. Dezember, um 19 Uhr. Lassen Sie sich hineinnehmen in eine ganz andere, aber tief berührende Geschichte von Weihnachten. Geeignet ist das 50-Minuten-Spiel für Kinder ab neun Jahren und Erwachsene. Der Kartenvorverkauf läuft schon bei der Buchhandlung Braunbarth, Bruchsal. Kartenvorbestellungen sind unter www.diekoralle.de möglich. (schu)

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Die Schule der Phantasie für Kinder ab 6 Jahren

Die Wege zur Kunst sind bunt und vielfältig. Die Musik- und Kunstschule setzt im Gegensatz zum meist lernzielorientierten Schulunterricht auf Experimentierfreude und das eigene Entdecken. Hier wird unter der Leitung der Kunstpädagogin Julia Staiger die breite Palette der Bildenden Kunst und ihre praktischen Grundlagen vermittelt.

Inhalte sind Malerei (z.B. Acryl, Pastell, Aquarell etc.), Grafik, Plastik (z.B. Ton, Holz, Arbeiten mit Y-Tong), Drucktechniken, Objekte oder Sonderthemen wie z.B. Projekte für den öffentlichen Raum. Regelmäßig werden die Werke der jungen Künstlerinnen und Künstler ausgestellt. Angesagt ist kreatives Arbeiten nach eigenen Ideen. Die Kursleiterin will selbstredend in einer kleinen Gruppe jeden auf dem Niveau seines persönlichen Könnens (weiter)entwickeln.

Wer Lust hat unverbindlich reinzuschauen oder auch gleich mitzumachen, ist jederzeit willkommen. Ausprobieren kostet nichts.

Die Unterrichtszeiten sind dienstags von 16.00 bis 17.15 Uhr (ab 6 Jahren) in der MuKs, Durlacher Str. 3-7 oder mittwochs von 15.30 bis 16.45 Uhr im Kunsthof der MuKs, Moltkestr. 17a.

Jugendliche ab 12 Jahren treffen sich um 16.45 bis 18.00 Uhr im Kunsthof der MuKs.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der MuKs unter (07251) 30 00 70.

Musikschule

„Konzert zum Advent“



Foto: pr

Das traditionelle „Konzert zum Advent“ der Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal findet auch in diesem Jahr am Sonntag des 1. Advent statt.

Wie auch im letzten Jahr lädt die MuKs wieder in die Barockkirche St. Peter ein. Solisten und Ensembles der MuKs werden neben Werken aus Barock und Klassik auch weihnachtliche Musik zu Gehör bringen.

Das „Konzert zum Advent“ beginnt am Sonntag, 27. November um 17.00 Uhr (St. Peterkirche Bruchsal, Peter-und-Paul-Straße).

Der Eintritt zum Adventskonzert ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Schloss Bruchsal



Themenführungen im Dezember

Sonntag, 4. Dez. 15.00 Uhr (2. Advent)

Schloss Bruchsal

Die Theres' und Frau Schäufele – Zwei Putzfrauen fegen durch das Schloss

Eigentlich sollen Theres' und ihre Kollegin Frau Schäufele im Schloss „Großreine“ machen. Aber der Gelegenheit zu einem Schwätzchen können sie nicht widerstehen. Bei dieser Führung in schönster Mundart lernt man das Schloss auf eine ganz neue und unterhaltsame Weise kennen.

Preis: Erwachsene 12,00 €, Ermäßigte 6,00 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: (0 6221) 65 888 15

Sonntag, 11. Dez. 15.00 Uhr (3. Advent)

Schloss Bruchsal

Für Erwachsene mit Kindern ab 6 Jahren

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt.

Weihnachtliche Traditionen im Schloss

Viele Weihnachtsbräuche haben eine lange Tradition, die Krippe etwa oder der Weihnachtsbaum. Relativ jung hingegen ist, trotz Rauschebart, der Weihnachtsmann. Die Bräuche sind nicht überall gleich: Je nach Tradition bringt der Nikolaus, das Christkind oder der Weihnachtsmann die Geschenke. Und wie feierte man früher im Schloss das Fest? Nach einer weihnachtlichen Geschichte und Adventsliedern wird noch ein Weihnachtsmann zum Mitnehmen gebastelt.

Preis „Ferienspaß“: pro Kind 4,50 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: (0 6221) 65 888 15

Montag, 26. Dez. 15.00 Uhr (2. Weihnachtsfeiertag)

Schloss Bruchsal

„Zu Besuch am Hofe des Fürstbischofs“ – Eine Führung für die ganze Familie. Für Kinder ab 5 Jahren und erwachsene Begleiter

Wie lebten die barocken Fürsten und ihre Diener in der Bruchsaler Residenz? Was ab im Schloss – und warum fastete man so oft? Wie sah es damals aus mit dem Waschen und Baden? Was empfahlen die Ärzte des 18. Jahrhunderts gegen kleine Leiden? Bei dieser Führung durchs Schloss entsteht ein vielfarbiges Bild des Barock. Für alle, die immer schon wissen wollten, wie der Alltag in der Residenz des Fürstbischofs aussah!

Preis: Erwachsene 9,00 €, Ermäßigte 4,50 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: (0 6221) 65 888 15

Freitag, 30. Dez. 15.00 Uhr (Weihnachtsferien)

Schloss Bruchsal

Vom Floh in der Perücke: Was war „In“ bei Prinz und Prinzessin?

Als Junge ein bodenlanges Kleidchen tragen? Im Winter in Seidenstrümpfchen herumlaufen und kalte Füße kriegen? Immer eine Flohfalle in der Wäsche baumeln haben? Da würde heute wohl kein Kind tauschen mögen mit den adeligen Kindern von früher. Hier erfährt man mehr über die barocken Schönheitsideale und die Mode. Am Ende wird gebastelt: eine schicke Prinzen- oder Prinzessinnenfigur mit beweglichen Armen und wunderschöner Perücke.

Preis „Ferienspaß“: pro Kind 4,50 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: (0 6221) 65 888 15

Deutsches Musikautomaten-Museum

Sonntag 27.11.2016, 14, 15 und 16 Uhr „Musikautomaten zum Leben erweckt“



Mädchen des Balletts in den Räumen des DMM

© Foto: DMM, Klaus Biber

Am Sonntag den 27.11.2016 um 14, 15 und 16 Uhr wird das Kinderballett „Bruchsaler Schlossnymphen“ unter der Leitung von Frau Filsinger im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal auftreten. Bereits im Februar erweckten die Mädchen mit dieser speziellen Kombination aus Führung und Tanz, die Musikautomaten zum Leben. Erneut werden sie am 1. Advent zu den Klängen von Musikkosen die großen und kleinen Besucher verzaubern und Figuren wie den „Flötenspieler“ mit Leben erfüllen.

Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt und beträgt sechs Euro, ermäßigt drei Euro.

Volkshochschule



Seminare und Ausflüge

10029 Wissenswertes über die Herstellung von Hochprozentigem, Freitag, 25. November, 18 Uhr Friedrichstr. 5, Kraichtal-Unteröwisheim. Während des Brennvorgangs erhalten Sie Einblick darüber, welche Teile zu einem edlen Destillat weiterverarbeitet werden. Anschließend findet eine Verkostung der Produkte mit Vesper statt.

10030 Kloster Maulbronn – bei Kerzenschein durch die mittelalterlichen Gemäuer mit Glühwein und Brauchtumsgebäck, Sonntag, 27. November, 13.30 Uhr Bahnhofshalle Bruchsal. Wir werden bei einer kleinen Erlebnisführung durch das Klosterdorf einiges erfahren. Zum Ausklang genießen wir als Brauchtumsgebäck zu Glühwein oder alkoholfreiem Punsch, gewürzt mit Geschichten und Erzählungen. Bitte sehr warme Kleidung und Winterstiefel tragen.

10033 A Besuch des romantischen Weihnachtsmarktes in der Ravennaschlucht im Hölleental, Freitag, 16. Dezember, Treffpunkt: 10.10 Uhr Bahnhofshalle Bruchsal. In Freiburg machen wir unseren ersten Halt und haben etwas Zeit uns die Stadt anzuschauen. Danach fahren wir zum Weihnachtsmarkt ins Hölleental. In einem traumhaften Ambiente aus einem Dorf von kleinen Holzhäusern, getaucht in ein einzigartiges Lichtermeer, erfährt der Gast traditionelles Handwerk, heimische Gastronomie und weihnachtliche Konzerte. Gutes Schuhwerk ist ratsam!

21203 Silberschmuck leicht gemacht, Montag, 5. Dezember, 17.30-22 Uhr, Bürgerzentrum

30717 Wir kochen ein Festliches Fischmenü, Freitag, 2. Dezember, 18-22 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, 5-Gang Schlemmermenü mit frischen Edelfischen, Krusten- und Schalentieren sowie köstlichem Gemüse und einem fruchtigen Dessert.

30504 Erste Hilfe am Schulkind, Samstag, 3. Dezember, 10-13 Uhr, Bürgerzentrum

30405A Geschmeidige Beweglichkeit für Schultern und Nacken, Workshop Samstag, 3. Dezember, 15-18 Uhr, Bürgerzentrum

30702 Kaffee-Seminar – die Kunst der Bohne, Samstag, 3. Dezember, 15.30-17.30 Uhr, Café Himmlisch. Hintergrundinformationen zu Anbaugebieten, Ernte und die Aufbereitung der Bohne, bis hin zu den Geheimnissen der perfekten Zubereitung sind nur einige Komponenten dieses Seminars!

Schlagfertigkeitstraining, 2. Dezember, 18.30-21.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 5, Schlagfertigkeit ist die Kunst, jederzeit die richtigen Worte zu finden. Sie lernen, spontaner mit Ihrer Sprache umzugehen. Sie werden ihren Wortschatz spürbar erweitern, damit Sie auch in Belastungssituationen flüssig und treffend formulieren. Sie werden wortgewandt, sicher und selbstbewusst.

Auskünfte Tel. VHS Bruchsal 07251/79304

Die Willi Bühne

WILLI
BÜHNE

„die feisten“ mit „Nussschüsselblues“



die feisten Foto: Willi Bühne

Zum Jahresende präsentiert Willi die Bühne am Samstag, 3. Dezember um 20 Uhr im Exiltheater ein Musik-Kabarett der besonderen Art. Als „die feisten“ noch Ganz Schön Feist hießen und ein Trio waren, schufen sie ihr eigenes Genre: Pop-A-Cappella-Comedy. „Gänseblümchen“, oder „Du willst immer nur f...en“ sind Songs die Ganz Schön Feist populär machten. Nach dem Ende von Ganz Schön

Feist kehrte erstmal besinnliche Stille ein. Doch diese hielt nicht lange an: C. und Rainer fehlte die Musik, die Bühne und das Lachen. So kehrten sie schon 2013 als „die feisten“ mit ihrer Zwei-Mann-Song-Comedy zurück. Der feine Humor vom rauchig feurigen C. verschmilzt auf dem Bassstimmrhythmuskickboxkleingitarrentepich von Rainer wie Käse auf der Pizza. „Nussschüsselblues“, „Die schönste Frau der Welt“, „Tofuwurst“...schon allein die Titel machen Appetit auf das neue Live-Programm der feisten. „Kriech nicht da rein“ war der erste Youtube-Hit der Beiden. Der „Nussschüsselblues“ wird auch gerade geklickt und geteilt wie verrückt. Das Ergebnis: euphorisierte neue Fans, die gar nicht wussten, dass es so was wie „die feisten“ gibt.

Karten gibt es in der Hirsch-Apotheke Bruchsal, Tel. 07251/2656, bei der Buchhandlung Braunbarth, Tel. 07251/384800 oder unter www.willie-buehne.de. Kartentelefon für die Abendkasse am Veranstaltungstag: 0171-9542621.

Andere Veranstalter

Die klingende Bergweihnacht am 22. Dezember im BÜZ

Alle Jahre wieder lädt die Klingende Bergweihnacht die großen Stars der Schlager und Volksmusikszene ein. Dieses Jahr sind mit dabei: Anita und Alexandra Hofmann (Geschwister Hofmann), Feldberger und Oliver Thomas.

Die exklusiven Stars der Volksmusik- und Schlager-Szene überzeugen mit erstklassigen, klangvollen und stimmungsvollen Liedern. Sie entführen ihre Gäste aus dem Trubel der Vorweihnachtszeit in die Welt der Klingenden Bergweihnacht und versprechen ein stimmungsvolles Konzert mit viel Zeit zum Träumen, Schunkeln und Abschalten.

Donnerstag, den 22.12.2016 – Bürgerzentrum Bruchsal

Beginn: 20 Uhr

Eintrittspreise: 36,30 – 42,90 €

Tickets: www.amtix.de und unter 0700 99 88 77 77

Dschungelbuch im BÜZ

Deutschlandweit entführen die Familienmusical-Produktionen des Theater Liberi alljährlich in der kalten Jahreszeit ihr Publikum in fantasievolle Märchenwelten. In dieser Spielzeit bringt das erfolgreiche Tournee-Theater erstmals die neue Inszenierung „Dschungelbuch – das Musical“ am Samstag, den 10. Dezember 2016 um 15:00 Uhr als Live-Erlebnis nach Bruchsal in das Bürgerzentrum. Frei nach Rudyard Kipling erlebt das Bruchsaler Publikum die Geschichte des Findelkindes Mogli, der mit seinen tierischen Freunden die aufregendsten und lustigsten Abenteuer erlebt, aber auch den Gefahren des Dschungels, vor allem der mächtige Tiger Shir Khan, ausgesetzt ist. Eine Geschichte über Freundschaft, die Grenzen überwindet und Fragen nach der Bedeutung von Zugehörigkeit und Erwachsenwerden aufwirft: ein Klassiker als intelligente und kindgerechte Musical-Unterhaltung – empfohlen für alle Musical-Fans ab vier Jahren.

Tickets zum Preis von 20,- / 18,- / 15,- Euro für Erwachsene und 18,- / 16,- / 13,- Euro für Kinder von 3 bis 14 Jahren je nach Kategorie gibt es im Vorverkauf bei allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter der Ticket-Hotline 01805 – 600 311. Tageskassenpreise zuzüglich 2,- Euro.

Pop & Gospel im Advent

modern church band & voices
Susanne Kunzweiler
Claudia Pontes

Eintritt frei

Pop & Gospel im Advent

Samstag
3. Dezember 2016 · 19:30 Uhr

Bürgerzentrum Bruchsal
Rechbergsaal

ambulant Hospizgruppe
Bruchsal und Umgebung

IGSL

Modern Church Band & Voices geben zugunsten der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung ein Benefizkonzert am **Samstag, 03. Dezember 2016 um 19:30 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal, Rechbergsaal.**

Passend zum Advent spielt die Modern Church Band berührende Pop-Klassiker und Gospel, die auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Neben der Interpretation der Melodien steht die Übersetzung ihrer Texte im Vordergrund, mit der die Kraft von Komposition und Aussage erschlossen wird. Die Band nimmt das Publikum mit auf eine Reise von wunderschönen Klängen, Geschichten und Stimmen.

Mit dem fünfköpfigen Bläsersatz, einer großen Rhythmusgruppe und einem Gesangsensemble interpretiert die Modern Church Band mit ihren eigenen Arrangements die Songs in begeisternder Weise zwischen Soul, Swing, Blues und Rock, aber auch mit sinfonischen Elementen. Die beiden Gesangssolistinnen **Susanne Kunzweiler** und **Claudia Pontes**, die auch langjährige Solistinnen des Polizeimusikkorps Karlsruhe sind, verleihen den Konzerten eine ganz besondere Kraft und Ausdrucksweise.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen und sinnlichen Abend.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Dafür werden Spenden zugunsten der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung erbeten. (Mehr unter: www.modernchurchband.de und www.hospizgruppe.de) E.K.

Mitteilungen anderer Institutionen

Landratsamt Karlsruhe



Mehrfach ausgezeichnete Initiative Frühe Hilfen feiert Jubiläum Präventives Angebot für junge Eltern und Familien

Unterstützung und Beratung anzubieten, bevor negative Entwicklungen eintreten, prägt die Arbeit der Kinder- und Jugendhilfe. Als erster Landkreis in Baden-Württemberg hat der Landkreis Karlsruhe vor zehn Jahren die Initiative „Frühe Hilfen“ ins Leben gerufen. „Nachdem sich das Land aus dem Programm Mutter und Kind zurückgezogen hat, war es für uns keine Frage, dieses präventive Angebot mit eigenen Mitteln fortzuführen. Ausgehend vom Gesundheits- und Jugendamt hat sich ein weitreichendes Netzwerk entwickelt, in dem Organisationen und Fachkräfte aus den verschiedenen Arbeitsfeldern der frühen Kindheit seitdem sehr erfolgreich und vertrauensvoll zusammenarbeiten“. Mit diesen Worten begrüßte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel am vergangenen Mittwoch die zahlreichen Gäste im Bürgerzentrum Bruchsal. Er dankte den Partnern für ihre engagierte Arbeit, durch die jedes Jahr mehr Familien erreicht werden, im letzten Jahr bereits über 1.500. „Zwei Auszeichnungen beim Großen Präventionspreis Baden-Württemberg, einmal im Jahr 2011 und nochmals im Jahr 2015, sprechen für die Qualität des Landkreispjekts“, so der Landrat.

Das Angebot der Frühen Hilfen ist freiwillig und steht werdenden Eltern und Familien mit Kindern bis drei Jahren kostenlos zur Verfügung. Bereits vor der Geburt können Schwangerenberatungsstellen, Hebammen und Frauenärzte, die Teil des interdisziplinären Netzwerks sind, bei Bedarf an die Frühen Hilfen weiterleiten. Die Mitarbeiterinnen des Frühe Hilfen-Teams beraten und unterstützen, wenn es vor der Geburt oder in den ersten drei Lebensjahren des Kindes Unterstützungsbedarf oder Fragen zur Entwicklung gibt. Bei Fragen zum Schlafverhalten, zur Ernährung oder bei Schreianfällen sind die Kinderärztinnen, Sozialpädagoginnen, Familienhebammen und Familienkinderkrankenschwestern des Frühe Hilfen-Teams Ansprechpartnerinnen für die Familien, um ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen. Denn die ersten 1.000 Tage im Leben eines Menschen sind entscheidend, wie auch vor kurzem das Deutsche Ärzteblatt titelte. Regelmäßige Hausbesuche, Eltern-Kind-Gruppen und offene Elterncafés sind nur einige von vielen verschiedenen Hilfestellungen, die im Einzelfall in Anspruch genommen werden können. „Zahlreiche weitere Akteure, u.a. Krankenhäuser, Kinderärzte, Sozialpädagogische Familienhilfe, die Beratungsstellen der freien Wohlfahrtsverbände sowie freiberufliche Hebammen bringen ihre Erfahrungen ein und ermöglichen durch die enge Kooperation und intensive Zusammenarbeit, dass die unterschiedlichen Angebote optimal mitei-

inander verzahnt werden und so passgenau unterstützen können“, hob Landrat Dr. Christoph Schnaudigel das breite Spektrum des Netzwerks Frühe Hilfen als Grundlage des Erfolges hervor. LRA



Die Jubiläumsveranstaltung im Ehrenbergsaal des Bruchsaler Bürgerzentrums war gut besucht
Foto: Landratsamt

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Kirchliche Institutionen

St. Paulusheim

Gottesdienst St. Paulusheim
Sonntag um 7.30 Uhr und 9 Uhr in der Hauskapelle.

Pallotti-Forum am St. Paulusheim

Gottesdienste im St. Paulusheim
27. Nov 7:30 und 9:00 Uhr
04. Dez 7:30 und 9:00 Uhr
11. Dez 7:30 und 9:00 Uhr und 10:30 Uhr = Pallottiforum
18. Dez 7:30 und 9:00 Uhr

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.
Sacharja 9, 9

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:
Sonntag, 27. November, 1. Advent,
11 Uhr: Family-To-GO-Familiengottesdienst mit anschließendem Gemeindeadventsmittag mit Suppenessen und Kaffee & Kuchen im katholischen Pfarrzentrum, Pfarrerin Andrea Knauber. Mitwirkende sind das Family-To-Go-Team, die Konfirmanden und der Singkreis der Christuskirche.

Veranstaltungen unter der Woche:
Donnerstag, 24. November,
19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis, katholisches Pfarrzentrum Obergrombach, Slobodan Jovanovic.

Montag, 28. November,
18 Uhr: „Weg durch den Advent“, in Fuchsles Keller, Burgstr. 4, Obergrombach.

Donnerstag, 1. Dezember,
19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis, katholisches Pfarrzentrum Obergrombach, Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:
Sonntag, 27. November,
10 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit Lehrvikarin Astrid Döge.

Veranstaltungen unter der Woche:
Freitag, 25. November,
10 – 11.30 Uhr: Bibelgespräch am Morgen im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Kontakt: Kerstin Brendelberger T: 07257-6379

Dienstag, 29. November,
19.30 Uhr: „Botschaften im Advent“ – Ökumenische Adventsandacht in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Ökumenisches-Team.
20 Uhr: 4. Abend des Glaubenskurses „Stufen des Lebens – Ein Platz an der Sonne“ im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit dem Vorbereitungsteam.
Der Glaubenskurs möchte zeigen, wie biblische Aussagen in unser Leben hineinsprechen, wie sie uns im Alltag begleiten können.

Donnerstag, 1. Dezember,
19 Uhr: „58-plus“ – Zweite Gesprächsrunde in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit Joachim Faber EEB-Karlsruhe, Pfarrerin Andrea Knauber.
Nach dem ersten Gespräch unter der Moderation von Joachim Faber von der Evang. Erwachsenenbildung Karlsruhe, in dem wir uns über Lebensthemen, Hobbies und „was uns so bewegt“, intensiv ausgetauscht haben, soll eine Fortsetzung stattfinden mit dem Ziel, Interessen zu Projekten zu machen und dafür Leitende zu finden.

Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Gottesdienste
Sonntag, 27. November, 10.00 Uhr: Familiengottesdienst am 1. Advent mit dem Kindergarten „Der gute Hirte“ (Pfarrer Muhm)
Dienstag, 29. November, 19.30 Uhr: Lobpreisabend in der Martinskapelle

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum
Donnerstag, 24. November, 09.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20.00 Uhr:** Kirchenchorprobe
Freitag, 25. November, 19.30 Uhr: Jugendbistro
Sonntag, 27. November, 14.30 Uhr: Ökumenischer Seniorenadvent im katholischen Pfarrzentrum
Montag, 28. November, 19.30 Uhr: Teentreff
Dienstag, 29. November, 9-11 Uhr: Wichtelgruppe: Kinderbetreuung für 0- bis 3-Jährige
Mittwoch, 30. November, 15 Uhr: Frauenkreis

Kuchenverkauf des Kindergartens beim Familiengottesdienst
Der **Evang. Kindergarten „Der gute Hirte“** lädt herzlich zum Familiengottesdienst am **Sonntag, 27.11.2016 um 10.00 Uhr** in die Evang. Stadtkirche Heidelberg ein.
Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens werden den Gottesdienst mitgestalten und Sie auf die Adventszeit einstimmen. Wir freuen uns über ein zahlreiches Kommen.
Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Kuchenverkauf in der Martinskapelle statt.

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Sonntag, 27. November, 10 Uhr: freiraum-Gottesdienst am 1. Advent zum Thema „Was für ein König“ (Schuldekan Thomas), parallel findet freiraum-Kigo statt

Dienstag, 29. November, 19.30 Uhr: Lobpreis-Abend in der Martinskapelle Heildesheim

Termine unter der Woche

Donnerstag, 24. November, 17 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **19.30 Uhr:** Teentreff

Dienstag, 29. November, 09.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20.00 Uhr:** Kirchenchorprobe

Mittwoch, 30. November, 18.00 Uhr: Bubenjungschar, 5.-7. Klasse, **20.15 Uhr:** Glaubenskurs „Allein der Glaube: Ich glaub' an dich. Dein Gott!“

Herzliche Einladung zum Seniorenadvent

... alle Jahre wieder ...

laden wir Sie herzlich ein zu einem gemütlichen Nachmittag in der Adventszeit.

Am Mittwoch, den 30. November 2016 um 14.30 Uhr treffen wir uns im **Evang. Gemeindehaus**, um zusammen Kaffee zu trinken, zu reden, zu singen und uns auf den Advent einstimmen zu lassen.

Falls Sie gerne abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt, Tel. 5168 oder bei einem der Kirchenältesten.

Auf Ihr Kommen freuen sich der Kirchengemeinderat und Ihr Pfarrer Jörg Muhm!

Kommt wir woll'n Laterne laufen ...



St. Martins-Umzug

Foto: Kiga Helmsheim

Traditionell wurde der Laternenumzug auch von der Feuerwehr Helmsheim unterstützt, die an diesem Abend für unsere Sicherheit sorgte und den anschließenden kleinen Umzug mit ihren Fackeln begleitete. Trotz Regen hatten die Kinder Freude am Leuchten ihrer wunderschönen, selbstgebastelten Laternen und marschierten tapfer dem Martinspferd hinterher bis zum Kindergarten. Dort wartete schon der Elternbeirat mit Kinderpunsch, heißen Würstchen, Kuchen und Glühwein auf alle Laternengänger. Rund um und im Kindergarten klang der Abend dann in gemütlicher Atmosphäre aus.

An alle Helfer und unseren Elternbeirat ein ganz herzliches Dankeschön für die Vorbereitung und Unterstützung bei unserem Laternenfest.

Ihr Kindergarten Sonnenschein

hieß es auch in diesem Jahr wieder für die Kinder und Eltern vom Kindergarten Sonnenschein in Helmsheim.

Aufgrund der Witterung starteten wir unser Programm in der evangelischen Kirche. Nach der Begrüßung durch die Kindergartenleitung Frau Totaro, zeigten unsere Maxis die Martinslegende, gespielt zum Lied: „ein armer Mann“. Im Anschluss wurden noch gemeinsam Laternenlieder gesungen, was durch die musikalische Umrahmung durch den Musikverein in der Kirche, eine ganz besondere Atmosphäre gewann und allen Freude bereitete.

Traditionell wurde der Laternenumzug auch von der Feuerwehr Helmsheim unterstützt, die an diesem Abend für unsere Sicherheit sorgte und den anschließenden kleinen Umzug mit ihren Fackeln begleitete. Trotz Regen hatten die Kinder Freude am Leuchten ihrer wunderschönen, selbstgebastelten Laternen und marschierten tapfer dem Martinspferd hinterher bis zum Kindergarten. Dort wartete schon der Elternbeirat mit Kinderpunsch, heißen Würstchen, Kuchen und Glühwein auf alle Laternengänger. Rund um und im Kindergarten klang der Abend dann in gemütlicher Atmosphäre aus.

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienst:

Samstag, 26. November,

19 Uhr: Festgottesdienst zur Einführung von Johannes Link, Kantor für Populärmusik für die Kirchenbezirke Bretten-Bruchsal und Karlsruhe-Land in der Lutherkirche Bruchsal mit Dekanin Gabriele Mannich, Dekan Martin Reppenhagen und Kord Michaelis, Landeskirchenmusikdirektor.

Im Anschluss Empfang im Martin-Luther-Haus.

Sonntag, 27. November,

10.00 Uhr: Gottesdienst der Lutherkirche, Pfarrerin Tanja Dittmar,

10.00 Uhr: Kindergottesdienst, gemeinsamer Beginn in der Lutherkirche.

Mittwoch, 30. November,

19 Uhr: Taizé-Andacht in der Lutherkirche Bruchsal.

Veranstaltungen unter der Woche:

Freitag, 25. November,

16.30 – 18 Uhr: Jungschar (Mädchen/Jungs von 8 – 12 Jahren) – im Lutherhaus (Jugendkeller).

Samstag, 26. November,

11.00 – 13.00 Uhr: „Offene Kirche“. Lassen Sie sich einladen und schauen Sie rein! Finden Sie Ruhe, lassen Sie sich inspirieren, gehen Sie ins Gebet, laden Sie ihren Akku auf,... IN DER OFFENEN LUTHER-KIRCHE.

Dienstag, 29. November,

18.30 – 20.30 Uhr: Teen-Kreis im Lutherhaus, Keller, Leitung: Diakonin Seitz;

19.30 Uhr: Lutherchor im Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 30. November,

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;

19.00 Uhr: CVJM-Posaunenchor im Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

20.30 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

Donnerstag, 1. Dezember,

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1;

15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten, in der roten Gruppe.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienst

Sonntag, 27. November, 1. Advent

11 Uhr Familiengottesdienst mit dem Paul-Gerhardt-Kindergarten und der Band Talita Kum und Pfarrer Achim Schowalter; anschließend gemeinsames Mittagessen

Termine

Freitag, 25. November

15.30 Uhr Mädchenjungschar

Mittwoch, 30. November

14.30 Uhr Seniorengymnastik

17.00 Uhr Bubenjungschar (2.-7. Klasse)

19.00 Uhr Jugendtreff „Uniquehorn“

19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Evangelische Kirchengemeinde

Staffort-Büchenau



Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am

Samstag, 26. November

15 Uhr Gottesdienst zur Einstimmung auf den Advent mit dem Evang. Kindergarten „Arche Noah“

Sonntag, 27. November, 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und unter der Mitwirkung des Posaunenchores, mit Pfarrer Dr. Müller in Büchenau Die Kollekte ist bestimmt für „Brot für die Welt“.

KonfirmandInnen backen „Brot für die Welt“

Im Anschluss an den Gottesdienst in Büchenau bieten die KonfirmandInnen in der Kirche von ihnen im Stafforter Backhaus gebackenes **Brot gegen Spenden** zugunsten der Aktion „**Brot für die Welt**“. Die Zutaten zum Gebäck wurden vom Obst- und Gartenbauverein Staffort gespendet, dem wir an dieser Stelle herzlich danken.

Hausgebet im Advent

Die Glühwürmer laden am Montag, den 5. Dezember um 20 Uhr ein zum gemeinsamen „Hausgebet im Advent“ im Evang. Gemeindehaus Staffort. Gerne können Weihnachtsbrötle, Lieder und Geschichten mitgebracht werden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Adventstag 2016

Wir laden alle Kinder vom Vorschulalter bis zur fünften Klasse herzliche zum Adventstag 2016 ein!

Am Samstag, dem 3. Dezember erwartet euch von 10 bis 16 Uhr im Haus der Lebenszeller Gemeinschaft (Seestraße 3 in Staffort) ein buntes Programm mit Spielen, Singen, Basteln und viel Spaß!

Für weitere Informationen stehen Markus Bonk (01515 5546760, markus@ec-staffort.de) oder Melanie Ernst (07257 903326, melernst@gmx.de) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen bis zum 1. Dezember – bei Markus Bonk oder bei jedem Jungscharmitarbeiter.

Wochenveranstaltungen

Die regelmäßigen Veranstaltungen finden zu den gewohnten Zeiten statt.

Traditionelle Senioren-Adventsfeier, 2. Advents-Sonntag

Liebe Seniorinnen und Senioren, am Sonntag, 4. Dezember, findet um 14 Uhr die traditionelle Senioren-Adventsfeier unserer evangelischen Kirchengemeinde Staffort-Büchenau statt: im gemütlichen Evangelischen Gemeindehaus, wie schon im vergangenen Jahr.

Hierzu laden wir die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde sehr herzlich ein. Dazu zählen wir alle über 65-Jährigen mit ihren jeweiligen Partnern.

Ausdrücklich willkommen sind alle Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von Konfession und Religionszugehörigkeit.

Auch die politischen Mandatsträger sind bei der Feier zugegen; Ortsvorsteher Ludwig-Wilhelm Heidt wird als Vertreter der mitveranstaltenden Stadt Stutensee ein Grußwort sprechen.

Bitte lassen Sie sich willkommen heißen, um am 2. Advent in adventlichem Rahmen, mit Lesungen, musikalischen Beiträgen und gemütlichem Kaffeetrinken den Nachmittag miteinander zu verbringen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für die Evang. Kirchengemeinde Staffort-Büchenau: Pfarrer Dr. Holger Müller

Für den Ortschaftsrat Staffort: Ludwig-W. Heidt, Ortsvorsteher

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Probe des Schatzinselkinderchors:
am **Samstag, den 26.11.2016** um 11.00 Uhr
im Pfarrzentrum in Heildelshelm



Gottesdienste

Freitag, 25. November,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19.30 Uhr: Pfarrzentrum Untergrombach: Impulsabend mit Michael Baumann: "Warum immer ich?"

Musik: CrossWords (LmV-Team)

Samstag, 26. November,

Obergrombach St. Martin: 16 Uhr: Taufe von Maximilian Rapp (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Sonntag, 27. November,

Heildelshelm St. Maria: 10.30 Uhr: Schatzinselgottesdienst mit Sr. Teresa Zukic und dem Kinderchor (Pfr. Fritz)

Helmsheim St. Sebastian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier (Fr. Butterer / Fr. Reich)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Montag, 28. November,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Dienstag, 29. November,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 30. November,

Obergrombach St. Martin: 18 Uhr: Weggottesdienst mit den Kommunionkindern (GRef. Körner)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Donnerstag, 1. Dezember,

Heildelshelm St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Sr. Teresa, das Skateboard und die Schatzinsel



Pressefoto Sr. Teresa Zukic (Download von <http://www.schwester-teresa.de/inhalt/media/bilder.html>; Fotograf: Peter Eichler pedesign.de)

Heildelshelm (bfl) Sie ist Phänomen. War Hessische Meisterin am Schwebebalken und Badische Meisterin im Mehrkampf. Kurz vor ihrem Abitur im Sportinternat entdeckt sie in einer Nacht die Bibel, lässt sich taufen und tritt ins Kloster ein. Heute reist sie quer durch die Republik und hält jährlich 150 Vorträge, füllt die Säle. Sie ist Millionen von Deutschen durch ihre Fernsehauftritte, Musicals, Gottesdienste, Vorträge und Bücher bekannt.

Sr. Teresa Zukic kommt am Sonntag, 27. November in die Katholische Kirche nach Heildelshelm. Sie ist nämlich auch die Erfinderin der Abenteuer-gottesdienste, die in der Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg unter dem Namen „Schatzinselgottesdienste“ immer wieder viele Familien begeistern. Die Religionspädagogin und katholische Ordensfrau verbindet Redetalent, Humor, Offenheit und Begeisterung

am Glauben zu einer mitreißenden Persönlichkeit. Zunächst wird sie um 10.30 Uhr im Schatzinselgottesdienst zu erleben sein. Anschließend trifft sie sich mit allen Interessierten zum Austausch.

www.kath-bruchsal-michaelsberg.de

Barbara Fank-Landkammer

Impulsabend

Freitag, den 25. November 2016

um 19.30 Uhr im

Pfarrzentrum Untergrombach, Franz-Liszt-Str. 51

Warum eigentlich immer ich?



Impulsabend – Leben mit Vision

In welchen Lebensbereichen bin ich autark und wo beeinflussen andere Menschen oder Sachzwänge meine Entscheidungen? Jesus sagt von sich er sei das Licht der Welt (Joh. 8,12). Wie kann mir dieses Licht Orientierung geben?

Wir machen uns gemeinsam Gedanken wie wir selbst Gestalter unseres Lebens sein können und so zu neuem Handeln kommen.

Referent: **Michael Baumann**

Logotherapeut und Existenzanalytiker / Christl. Gemeinschaft Asarja, Winnenden

Musikalische Begleitung: **Musiker der Band „CrossWords“**

Es lädt Sie herzlich ein:

Das Leben-mit-Vision-Team der kath. Pfarrgemeinde Untergrombach

St. Maria Heildelshelm

Kleingruppe Bannholzer

Donnerstag, 1. Dez. 2016, 20.00 Uhr nächstes Treffen bei Bannholzers, Humboldtstr.6, Thema: Kleine Geschichte der Zehn Gebote (Buch von Notker Wolf S.7-32)

Ökumenischer Seniorenadvent



Herzliche Einladung zum Ökumenischen Seniorenadvent am Sonntag, den 27. Nov. 2016 ab 14.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Schwabenstr. 18

Miteinander ins Gespräch kommen und feiern.

Gemeindeteam St. Maria Heildelshelm und Evangelischer Kirchengemeinderat Heildelshelm

Heildelshelmer Orgelforum

Musikalischer Hochgenuss



Anja Krüger; Rolf Hammann

Foto: Orgelforum

Mit einem Konzert der Extraklasse begeisterte der Organist der ev. Stadtkirche Heildelshelm, Rolf Hammann, und die Hornistin Anja Krüger das Konzertpublikum, welches sich zahlreich in der katholischen Kirche St. Maria am Ewigkeitssonntag eingefunden hatte. Mit dem „Andante espressivo“ von Christoph Steinhauer und dem „Präludium in C-Dur“ von Johann Ludwig Krebs bestach Rolf Hammann auf der glänzend registrierten Lenter-Orgel Opus 4 mit hoher Spielkunst und viel Gefühl. Mit seinem

von ihm selbst komponierten Intermezzo, das er auf dem Klavier mit einer atemberaubenden Dynamik spielte, begeisterte er das Konzertpublikum. Danach führte Anja Krüger mit Johann Sebastian Bachs „Air“ aus der „Suite No.3 in D-Dur“ BWV 1068, begleitet von Rolf Hammann auf der Orgel, mit ihrem warmen einfühlsamen Hornspiel das Publikum in eine meditative Klangwelt. Mit schier überschäumenden Barockklängen des „Trumpet Voluntary“ von John Stanley und dem Bouree von Georg Friedrich Händel bestach Anja Krüger mit ihrer virtuoson Technik und großen Spielfreude. Mit Liedern, wie „Sei gegrüßet Jesu gütig“, „Der lieben Sonne Licht und Pracht“ und der „Der Tag ist hin“ von Johann Sebastian Bach, nahmen die beiden Sänger Andreas Konigorski (Bass) und Thomas Neu (Tenor) mit ihren eng verwobenen und fein abgestimmten Stimmen die sensible Stimmung des Ewigkeitssonntag auf. Am Schluss des Konzerts wies Rolf Hammann mit einer Eigenkomposition von „Tochter Zion“ das Konzertpublikum musikalisch auf die kommende Adventszeit hin. Mit nicht enden wollenden stehenden Ovationen bedankte sich das begeisterte Publikum für einen wunderbaren Konzertabend.

St. Martin Obergrombach

Kath. Frauengemeinschaft Obergrombach

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...

Herzliche Einladung geht an alle Frauen der Kirchengemeinde Bruchsal-Michaelsberg zu unserer Adventsfeier am Dienstag, 29. November, nach der Abendmesse um 19.45 Uhr im Pfarrzentrum Obergrombach.

Nach dem besinnlichen Teil mit dem Thema „Mutter Gottes werden“ ist bei Kaffee, Tee und Hefezopf Zeit zum Gespräch miteinander.

Bitte, Gotteslob mitbringen. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen.

Adventsbasar

Sie sind auf der Suche nach einem passenden Geschenk zu Weihnachten: Wir bieten Ihnen am Sonntag, 27. Dezember, ab 14.30 Uhr im Rathaus diverse Handarbeiten wie Socken, Schals und Mützen und hausgemachte Köstlichkeiten zum Verkauf an. Der Erlös kommt dem Förderverein Schwimmbad zugute. Machen Sie regen Gebrauch von unserem Angebot. Gleichzeitig können Sie auch das neu renovierte Rathaus besichtigen.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 24. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 25. November,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Samstag, 26. November,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Sonntag, 27. November,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) **Auftakt der Erstkommunionvorbereitung und der VINZI-Abenteuergottesdienste;**

12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde; 17 Uhr: MuKS Adventskonzert

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 16 Uhr: Adventskonzert Cäcilia u. Kindergarten St. Michael; 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 28. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 29. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 30. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler) ; 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 1. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

VINZI-Abenteuergottesdienste



Am 1. Advent, Sonntag 27.11., startet in St. Paul der neue **KINDER-ABENTEUER-GOTTESDIENST VINZI.**

VINZI beginnt jeweils um 10 Uhr mit einer **Spielstraße** im Pfarrzentrum, und um 10.30 Uhr startet der Gottesdienst. Dort gibt es immer ein **Anspiel** zu einem bestimmten biblischen Thema. Dieses Thema wird dann in der **Kleingruppe** für ca. 30 Minuten vertieft.

Dazu treffen sich die Kinder in festen Gruppen mit ihren Begleitern wiederum im Pfarrzentrum von St. Paul. Neue Lieder, teilweise auch mit Bewegungen, wollen dazu beitragen, dass mit diesem Konzept Kinder (und auch Erwachsene) mit Freude singen und spielen, Gott feiern und Gemeinschaft erleben.

Liebenzeller Gemeinschaft Heildelheim



Donnerstag, 24. November

19.30 Uhr: Jugendbund (Teens ab 16 Jahre)

Freitag, 25. November

19.00 Uhr: Ladies-Time für Frauen jeden Alters:

„Töchter sind wir alle“ mit Punsch u. Suppenbuffet

Ladies-Time, für Frauen jeden Alters

Thema:

Töchter sind wir immer

Liebenzeller Gemeinschaft

Pfälzer Str. 15a, Heildelheim

Referentin:

Jutta Kloft

Verh., 2 Töchter, 2 Enkeltöchter

Ab 19.00 Uhr Ankommen

Punsch, herbstliches Suppenbuffet

19.45 Uhr Programm mit Musik und Thema

Info&Ansprechpartnerin:

Heike Lüdemann, Tel. 07251/7248252

Veranstalter:

Liebenzeller Gemeinschaft

Heildelheim e.V.

www.liebenzeller-gemeinschaft-heildelheim.de

Für den Abend erheben wir keinen Beitrag. Wir freuen uns über eine Spende.

Samstag, 26. November

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

Sonntag, 27. November

18.00 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Michael Piertzik. Kinderprogramm während der Predigt. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 28. November

8.15 Uhr: Gebetskreis

20.00 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 29. November

17.00 Uhr: Jungschar für Jungs (2. Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Bibel u. Gebetsstunde

Mittwoch, 30. November

10.00 Uhr: Frauenevent: „Wege zur Vergebung 2“

17.30 Uhr: Mädchenjungschar (2. Klasse bis 13 Jahre)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein.

Weitere Infos unter www.liebenzeller-gemeinschaft-heildelheim.de

Am Samstag 26.11. u. Sonntag 27.11. können Sie uns in der Hütte 11 auf dem Weihnachtsmarkt am Kübelmarkt besuchen. Wir freuen uns auf Sie.

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 27. November

10 Uhr: Gottesdienst – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm und für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Raum mit Tonübertragung. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

Termine unter der Woche

Donnerstag, 24. November

Kids Club International – wegen der Übernachtungsparty 26./27.11.2016 findet heute kein Kids Club International statt

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren – Showabend „Schlag den Mitarbeiter“

Freitag, 25. November

20 Uhr: Gemeindegebet

Samstag, 26. November

18 Uhr: Kids Club International – Übernachtungsparty Schlafsack, Isomatte, viel Mut und jede Menge Spaß gehören dazu. Anmeldung und Infos unter www.stadtmission.de

Dienstag, 29. November

20 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 30. November

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

18.30 bis 21 Uhr: Hauskreis III

19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis IV

Donnerstag, 1. Dezember

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International – Wer ist ein Held? Heute entdecken wir das letzte Mal einen Helden der Bibel und es erwartet euch eine spannende Spielestaffel

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren – Räuber & Gendarm

Die **Hauskreise** finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachzudenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle **übrigen Veranstaltungen** finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Gebauchsanleitung für „5 Minuten echten Advent“

1. Handy ausschalten
2. Tee aufbrühen/Kaffee kochen
3. Kerze anzünden
4. Beine hochlegen
5. Gedicht unten lesen
6. Plätzchen und Tee/Kaffee genießen



Zum Advent Foto: Stadtmission

Bleib einmal stehn und haste nicht und schau das stille kleine Licht.

Hab einmal Zeit für dich allein zum reinen Unbekümmert sein. Lass deine Sinne einmal ruhn und hab den Mut zum gar nichts tun. Lass diese wilde Welt sich drehn und hab das Herz, sie nicht zu sehen.

Sei wieder Mensch und wieder Kind und spür, wie Kinder glücklich sind.

Dann bist von aller Hast getrennt, du auf dem Weg hin zum Advent.

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Wochenprogramm Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 25. November, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag: Setze dich in jungen Jahren für Jehova ein

Besprechung: Geistige Schätze aus Prediger (Kapitel 7 bis 12)

Bibellesung: Prediger Kapitel 10 Vers 12 bis Kapitel 11 Vers 10

Freitag, 25. November, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Ersten Gespräch anhand eines Bibelverses (2 Timotheus Kapitel 3 Verse 1 bis 5).

Zweites Beispiel: Beim einem weiteren Gespräch einen Bibelvers (Jesaja Kapitel 44 Vers 27 bis Kapitel 45 Vers 2) besprechen.

Drittes Beispiel: Bibelstudium anhand des Buches* „Was lehrt die Bibel wirklich“ (Seite 25, 26 Absatz 18 bis 20)

Freitag, 25. November, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Artikel „Junge Leute: Zögert nicht, durch die ‚große Tür‘ zu gehen“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch* „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 4 Absatz 7 bis 15, Kästen auf Seite 44 und 46)

Sonntag, 27. November, 10 Uhr

Vortrag: Ist mit dem Tod alles vorbei?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Ihr Eltern, helft euren Kindern, im Glauben zu wachsen!

In dieser Woche (28.11. bis 4.12.) besuchen Bankim Dalal und Seine Frau die Versammlung um mit den Gliedern der Versammlung im Predigtendienst zusammenzuarbeiten. In besonderen Vorträgen wird Bankim Dalal über aktuelle Themen sprechen, die biblisch begründet sind und den Glauben der Zuhörer festigen werden.

Dienstag, 29. November, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: Das gute Beispiel der Sulamith

Besprechung mit den Anwesenden: Hohes Lied (Kapitel 1 bis 8)

Bibellesung: Hohes Lied Kapitel 2 Verse 1 bis 17

Dienstag, 29. November, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch unter der Verwendung des Videos* „Warum lohnt sich ein genauere Blick in die Bibel?“ um das Buch* „Was lehrt die Bibel wirklich“ anzubieten

Zweites Beispiel: Weiteres Gespräch mit dem Buch* „Was lehrt die Bibel wirklich“.

Drittes Beispiel: Bibelstudium anhand des Buches* „Was lehrt die Bibel wirklich“ (Seite 29 bis 31, Absätze 8 und 9)

Dienstag, 29. November, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag: Fragen junger Leute: Ein Date – ja oder nein?

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Liebe? Oder... lieber nicht?!“ des aktuellen Arbeitsheftes*

Erster Vortrag von Bankim Dalal: Bleibe auf der Landstraße der Heiligkeit in Richtung Königreich Gottes

* Kann von jw.org aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Sonntag, 27. November, 18 Uhr

Vortrag: Ist die heutige Welt zum Untergang verurteilt?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Ihr Eltern, helft euren Kindern, im Glauben zu wachsen!

Abschließender Vortrag von Bankim Dalal: Gott ist größer als unser Herz

* Kann von jw.org aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Sonntag, 27. November, 18 Uhr

Vortrag: Ist die heutige Welt zum Untergang verurteilt?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Ihr Eltern, helft euren Kindern, im Glauben zu wachsen!

Abschließender Vortrag von Bankim Dalal: Gott ist größer als unser Herz

* Kann von jw.org aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Wochenprogramm Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 27. November, 12.30 Uhr

Vortrag: Warum man der Bibel vertrauen kann

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Ihr Eltern, helft euren Kindern, im Glauben zu wachsen!

Mittwoch, 30. November, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: Das gute Beispiel der Sulamith

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Hohes Lied Kapitel 1 bis 8

Bibellesung: Hohes Lied Kapitel 2 Verse 1 bis 17

Mittwoch, 30. November, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch unter der Verwendung des Videos* „Warum lohnt sich ein genauere Blick in die Bibel?“ um das Buch* „Was lehrt die Bibel wirklich“ anzubieten

Zweites Beispiel: Weiteres Gespräch unter Verwendung des Buches* „Was lehrt die Bibel wirklich“ und Einladung des Gesprächspartners die Zusammenkünfte zu besuchen.

Drittes Beispiel: Bibelstudium anhand des Buches* „Was lehrt die Bibel wirklich“ (Seite 29 bis 31, Absätze 8 und 9)

Mittwoch, 30. November, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag: Fragen junger Leute: Ein Date – ja oder nein?

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Liebe? Oder... lieber nicht?!“ des aktuellen Arbeitsheftes*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch* „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 4 Absatz 16 bis 23, Kästen auf Seite 48)

* Kann von jw.org aus dem Internet heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



Oldies but Goldies

In der Musik versteht man unter einem Oldie ein beliebtes Musikstück, dessen Veröffentlichung schon Jahrzehnte zurück liegt, aber dennoch häufig gespielt und immer wieder gerne gehört wird. Auch in der Bibel gibt es solche Oldies: Geschichten und Texte, die immer wieder erzählt werden, die wir immer wieder gerne hören und die selbst Menschen, die nur selten die Bibel in die Hand nehmen, ein Begriff sind. In unserer aktuellen Predigtserie nehmen dich unsere Pastoren mit auf eine Reise durch Gottes Wort und sie stellen dir ihre ganz persönlichen Lieblingsoldies vor. Du wirst überrascht sein: Egal wie alt diese Geschichten auch sind, sie sind topaktuell und man kann darin immer wieder Neues entdecken.

Gottesdienst

Sonntag, 27. November, Thema: „Jesus wird verleugnet“.

Ab 10 Uhr: Welcome mit Stehcafé;

10.30 Uhr: Gottesdienst

(mit Übersetzung auf Englisch – with translation in English)

KFB-KinderKirche



Neue Serie in der KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4 bis 12-Jährigen statt! Wir starten am Sonntag mit unserer neuen Serie: „Weihnachten ist Party für Jesus“.

Wir bereiten uns an den nächsten 4 Adventssonntagen auf die große Geburtstagsparty von Jesus vor und freuen uns riesig auf die Ankunft Gottes! Und: Wir freuen uns auf Dich!

Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, Bruchsal, www.kf-bruchsal.de

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Pop & Gospel im Advent

Modern Church Band & Voices geben zugunsten der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung ein Benefizkonzert am **Samstag, 03. Dezember 2016 um 19:30 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal, Rechbergsaal.**



Passend zum Advent spielt die Modern Church Band berührende Pop-Klassiker und Gospel, die auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Neben der Interpretation der Melodien steht die Übersetzung ihrer Texte im Vordergrund, mit der die Kraft von Komposition und Aussage erschlossen wird. Die Band nimmt das Publikum mit auf eine Reise von wunderschönen Klängen, Geschichten und Stimmen.

Eine gute Sache!

Mit dem fünfköpfigen Bläsersatz, einer großen Rhythmusgruppe und einem Gesangsensemble interpretiert die Modern Church Band mit ihren eigenen Arrangements die Songs in begeisternder Weise zwischen Soul, Swing, Blues und Rock, aber auch mit sinfonischen Elementen. Die beiden Gesangssolistinnen **Susanne Kunzweiler** und **Claudia Pontes**, die auch langjährige Solistinnen des Polizeimusikkorps Karlsruhe sind, verleihen den Konzerten eine ganz besondere Kraft und Ausdrucksweise.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen und sinnlichen Abend. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Dafür werden Spenden zugunsten der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung erbeten. (Mehr unter: www.modernchurchband.de und www.hospizgruppe.de). E.K.

AWO Elternschule



DIY Stricken & Häkeln Handarbeitswerkstatt



Stricken bei Tee in gemütlicher Runde
Foto: AWO

Nehmen Sie die Dinge selbst in die Hand ... und mit Monika Kaiser, DIY Fachfrau, können Sie erfahren, wieviel Freude es macht kreativ zu werden. Am Mittwoch, 07. Dezember, 19.00 Uhr, haben Sie kostenlos die Möglichkeit Handarbeit für sich zu entdecken.

Sie wollten schon immer Stricken lernen? Sie würden gerne ein DIY Teil besitzen und/oder einem lieben Menschen verschenken? Dann helfen wir ihnen, all dies umzusetzen! Treffpunkt, Bruchsal, Tunnelstr. 27, Familienzentrum
Kontakt: Frau Kaiser, (07251) 95 65 46 oder www.awo-kurse-elternschule.de

Filzhänger von Hand genäht

Ein Angebot für die ganze Familie! Oma und Enkel, Vater oder Mutter mit den Kindern, Erwachsene, Kinder ... ALLE sind willkommen! Die Referentin, Christina Exner, bringt Ideen und das komplette Equipment, das zur Herstellung wunderbarer Filzhänger benötigt wird, mit. Stellen Sie Ihre persönlichen Filzhänger her und beschenken sich oder vielleicht einen lieben Menschen. Samstag, 03. Dezember, 14.00 – 16.00 Uhr, 13 Euro inkl. Filz und aller Nähzutaten
Anmeldung erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de, Tel. (07 25 1) 71 30 – 312, Veranstaltungsort: Bruchsal, AWO Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Str.3

1. TSC Bathyscaphe



Erfolgreiche Flossenschwimmer/-innen offen für Verstärkung



Die Jugendgruppe 1. TSC Bathyscaphe sucht Verstärkung

Foto: TSC

Möchtet ihr auch elegant und schnell wie Delfine schwimmen? Wir bringen euch bei wie und unterstützen euch auch mit Ausrüstung. Zur Verstärkung unserer Jugendgruppe sucht der 1. TSC Bathyscaphe Bruchsal/Forst e.V. Jungs und Mädels im Alter von 9 bis 13 Jahren mit Spaß an schneller Bewegung im Wasser. Meldet euch einfach für Infos und Terminabsprache unter: wettkampf@bathyscaphe.de. Vorabinformationen zum Flossenschwimmen findet ihr auf unserer Homepage: <http://tinyurl.com/flossenschwimmen-bruchsal>. Hier lest ihr auch interessante Berichte zu unseren letzten Erfolgen bei den süddeutschen Meisterschaften in Freiburg und dem Rheinwellepokal in Bingen.

Ansprechpartner

1.TSC Bruchsal/Forst „Bathyscaphe“ e.V.
Sylvia Groth, Kronauer Allee 51b, 76694 Forst
E-Mail: vorstand@bathyscaphe.de, Tel. +49 160 – 111 37 47
www.bathyscaphe.de

1. Bruchsaler Budo Club



„Sportler des Jahres“



Verleihung Sportkreis-Award

Foto: pr

Am Wochenende fand die Verleihung des Sportkreis-Award in Bruchsal statt. Auch Sportler verschiedener Abteilungen des 1. Bruchsaler Budo Club e.V. waren für diesen Preis gemeldet. Valentin Fuchs wurde aufgrund seiner sportlichen Leistungen für den Titel „Sportler des Jahres“ nominiert. Wir gratulieren zu diesem Erfolg.

BUND

Der BUND Bruhrain macht folgende Angebote



1. Wir wollen ein Lastenfahrrad mit E-Motor beschaffen, ca. 300 kg Zuladung, Europalette passt auf Ladefläche, wochenweise kostenloser Verleih auch an Vereine geplant. Sponsoren für Beschaffung des Rades werden gesucht. Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden. Gute Werbung ist garantiert.

2. Jeder Verein, der sich nach Umweltgesichtspunkten zertifizieren lässt, steht zu dieser wichtigen Vorbildfunktion. Antragsunterlagen auf unserer Homepage.

3. Jugendgruppen der Vereine können sich durch Einsatz in den örtlichen Schutzgebieten einen Obolus für die Jugendkasse verdienen.

4. Wenn die Vereine die Pflege von örtlichen Schutzgebieten gegen einen Obolus übernehmen wollen, unterstützen wir dies sowohl planerisch als auch aktiv. Wir wollen als Naturschutzverein gerne überflüssig sein.

Manchmal muss man den Kopfweiden für eine gute Frisur auf den Kopf stehen. Mehr Info auf der Homepage
Foto: pr

5. Die BUNDjugend-Gruppe kooperiert gerne mit Jugendgruppen.
6. Die BUNDkinder-Gruppe kooperiert gerne mit Kindergruppen.
7. Der BUND Bruhrain ist für alle Kooperationen pro Umwelt und Natur offen.

Jahresplan 2017 ist erstellt

Alle Infos inklusive aktueller Flyer sind in Kürze auf unserer Homepage zu finden. An mindestens 20 Samstagen bieten wir wieder ein unvergleichliches Wellness und Fitness-Programm pro Natur an. Beste Verpflegung, interessante Menschen und natürlich schönste Umgebung gibt es kostenlos.

BUND-Jahresabschluss am Mittwoch 7.12. ab 19.00 Uhr im BUND-Treff Neudorf

Jahresrückblick mit Bio-Getränken und Ilse's Überraschungssessen. **Anmeldung erforderlich.**

BUNDKinder am Mittwoch 14.12. von 17 – 19 Uhr im BUND-Treff Neudorf

Überraschungsprogramm. **Anmeldung erforderlich**

Wir wünschen eine schöne und friedliche Adventszeit.

Kontakt: BUND Bruhrain: W. Heißler, Telefon: (07255) 762394;
BUNDkinder: L. Fabokova, Telefon: (0177) 7802720;
BUNDjugend: T. Ritter, Telefon: (0152) 05461619;
Mail: bund.bruhrain@googlemail.com;
Internet: bruhrain.bund.net

Ökumenischer Hospizdienst



Informationen über ehrenamtliche Hospizbegleitung Erfüllendes Ehrenamt im besonderen Rahmen – Neuer Grundkurs im Februar

Bruchsal (cvr). „Es sind besondere Ehrenamtliche, die schwerstkranke, sterbende und trauernde Menschen während der wohl schwierigsten, letzten Lebensphase begleiten können“, weiß Claudia Kraus, Koordinatorin des Ökumenischen Hospiz-Dienstes (ÖHD). Wer sich für die anspruchsvolle ehrenamtliche Hospizbegleitung interessiert kann in Kürze bei einer Informationsveranstaltung wichtige Informationen und Eindrücke aus der Hospizarbeit erhalten.

Der seit 21 Jahren bestehende ÖHD lädt am Dienstag, 29. November, um 15.30 Uhr, ins Café Sellawie in Forst ein. Hier können vorangemeldete Interessenten sich aus erster Hand in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen über die ehrenamtliche Hospizbegleitung informieren und Fragen an Ehren- und Hauptamtliche des ÖHD stellen. Auch gibt es Informationen über den nächsten Grundkurs für die Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter, der in Bruchsal am 10. Februar 2017, beginnt.

Anmeldemöglichkeit für den Informationsnachmittag (bis 25. November) und für den Grundkurs unter Telefon (0 72 51) 80 08 58.

Chorgemeinschaft LYRA Bruchsal

Benefizkonzert in der Vorweihnachtszeit Samstag, 3. Dezember, 17 Uhr in der Stadtkirche Bruchsal

Die Chorgemeinschaft Lyra gestaltet am Samstag, dem 3. Dezember 2016 um 17 Uhr in der Stadtkirche Bruchsal ein Benefizkonzert. Streicher der Kurpfalzphilharmonie und Herbert Menrath an der Orgel begleiten den Chor bei beliebten europäischen Advents- und Weihnachtsliedern. In einige wird auch das Publikum gerne mit einstimmen. Als Solisten sind zu hören Margot Spatschke, Kim Boyne und Max Botterer. Die Leitung hat Otmar Wiedenmann-Montgomery. Der Eintritt ist frei. Der Erlös des Konzertes ist für das neue Projekt „VINZI-Kinderkirche“ der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz in Bruchsal bestimmt.

Förderverein „Ökumenischer Hospizdienst“



„Satte Farben vor Schwarz“

Benefiz-Kino-Film mit Bruno Ganz und Senta Berger im Cineplex

Bruchsal (ris). Einen besonderen Film zeigt der Förderverein Ökumenischer Hospiz-Dienst am Mittwoch, 30. November, um 19 Uhr im Bruchsaler Cineplex. „Satte Farben vor Schwarz“ ist der Debütspielfilm der deutsch-mexikanischen Regisseurin Sophie Heldman aus dem Jahr 2010.

Mit Senta Berger und Bruno Ganz in den Hauptrollen erzählt die deutsch-schweizerische Koproduktion die Geschichte von Anita und Fred, die nach 50 glücklichen Ehejahren mit Freds Krebsdiagnose konfrontiert werden.

Im September 2010 wurde der Film, der auch zugleich Heldmans Abschlussarbeit bei der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB) war, beim Filmfest in San Sebastián aufgeführt und feierte im Januar 2011 in Deutschland Premiere.

Der berührende Film, der in Düsseldorf gedreht wurde, basiert auf einer wahren Geschichte und wurde 2010 für den First Steps Award nominiert. Ein Jahr später erhielt er einen Preis der Russischen Filmkritik beim Internationalen Filmfestival „Spirit of Fire“ und den Nachwuchspreis in der Kategorie „Bestes Drehbuch“ vom Studio Hamburg. Der Film trägt das Prädikat „Besonders wertvoll“.

Karten für die Benefiz-Vorführung am Mittwoch, 30. November, gibt es direkt beim Cineplex in Bruchsal oder dessen Online-Reservierungssystem für nur fünf Euro unter www.cineplex.de/bruchsal. Der Reinerlös kommt der Arbeit des Ökumenischen Hospiz-Dienstes zugute.

Golfclub Bruchsal



Deutschlandpokal der SG Stern Golf



SG Stern Golf

Foto: Golfclub

Das Saisonhighlight der SG Stern Golfer, der Deutschlandpokal der SG Stern Deutschland fand dieses Jahr vom 30.09. bis 02.10.2016 im Golfclub Bruchsal statt. Insgesamt 108 Teilnehmer aus 15 Standorten folgten der Einladung der SG Stern Rastatt. Nach 2008 war die SG Stern Rastatt zum zweiten Mal Veranstalter dieses Turnieres. Anlässlich des 10-jährigen Bestehens

So gab es zum ersten Mal in der Geschichte des Deutschlandpokals einen Speedgolf Mannschaftswettbewerb. Direkt im Anschluss an die Einspielerunden, spielten am Freitag 30.09. insgesamt 8 Teams mit jeweils 3 bis 4 Spielern um den neuen Speedgolf-Wanderpokal. Sieger dieses „Spaß-Wettbewerbes“ wurde das Team der SG Stern Sindelfingen. Ihnen gelang es innerhalb der kürzesten Zeit den Ball vom Abschlag der Bahn 18 bis ins Loch zu befördern.

Dank der Unterstützung der SG Stern Rastatt Mitglieder Gerald Friz (www.myclubmaker.de) und Thomas Wolter (tipico sportwetten) konnten u.a. weitere Highlights angeboten werden.

Beim Longest Drive Wettbewerb auf der Driving Range konnten die Teilnehmer am Sa. 01.10.2016 tolle Preise gewinnen, so gab es Dank tipico als Hautpreis jeweils zwei ViP Tickets für das Bundesligaspiel Bayern München gegen den VfL Wolfsburg.

Darüber hinaus gab es die Möglichkeit im Rahmen eines Tippspiels auf verschiedene Kategorien rund um den D-Pokal Golf 2016 zu tippen. Auch hier gab es wertvolle Preise zu gewinnen. Hauptpreis waren zwei ViP Tickets für das Championsleague Spiel von Bayern München gegen Atletico Madrid. All diese Events waren für die Teilnehmer kostenfrei, es gab jedoch die Möglichkeit einer freiwilligen Spende für die Laureus sport for good Stiftung, hierbei kamen insgesamt XXX Euro für den guten Zweck zusammen.

Neben den zahlreichen Events auf und neben dem Platz, kam der Golfsport selbstverständlich nicht zu kurz. Die Ehrung der erfolgreichen Golfer und Golferinnen fand im Rahmen einer Abschluss Veranstaltung mit 4-Gang-Menü und Unterhaltungsprogramm am Sonntagabend im Restaurant des Golfclubs Bruchsal statt. Mannschaftsieger in der Bruttowertung wurde das Team des Gastgeber der SG Stern Rastatt, die Mannschafts-Nettowertung gewann die SG Stern Mannheim. Deutschlandpokalsiegerin wurde Monika Bergmann von der SG Stern Berlin, Deutschlandpokalsieger wurde Markus Haag von der SG Stern Rastatt.

Heimatverein Kraichgau

Kraichgau-Bibliothek wieder eröffnet

Am Samstag, 26. November, ist die im Schloss Gochsheim untergebrachte Kraichgau-Bibliothek wieder geöffnet. Interessierte und Mitglieder des Heimatvereins haben dann erneut die Gelegenheit sich von 9 bis 13 Uhr umfassend über den Kraichgau, seine Geschichte, Kultur und Bewohner zu informieren oder die Anregungen aus Exkursionen zu vertiefen bzw. sich darauf vorzubereiten.

In der Kraichgau-Bibliothek im Schloss Gochsheim ist fast die komplette Literatur zum Kraichgau verfügbar, also Ortschroniken, Ortssippenbücher und Bildbände. Vor über 25 Jahren hat der Heimatverein Kraichgau aus kleinen Anfängen heraus diese Bibliothek eingerichtet, die heute nicht nur für die Vereinsmitglieder, sondern auch für viele Familienforscher, Lehrer, Schüler und Studenten zu einer unentbehrlichen Einrichtung bei der Suche nach Büchern ist, die längst nicht mehr im Buchhandel erhältlich sind.

Aus der bescheidenen Vereinsbibliothek hat sich eine regionale Forschungsstätte entwickelt, die auch durch Neuerscheinungen regelmäßig ergänzt wird. Die kompakte Anordnung und übersichtliche Gliederung der Bibliothek erleichtert die Suche. Aber auch die fachkundige Bibliotheksbetreuerin hilft gerne weiter. Da es sich um eine Präsenzbibliothek handelt, ist eine Ausleihe nicht möglich. Kopien können zum Selbstkostenpreis angefertigt werden.

Sie können aber danach zur gleichen Zeit auch am 10. Dezember dort arbeiten.

Adresse: Kraichgau-Bibliothek im Graf-Eberstein-Schloss in Gochsheim, Hauptstr. 89, 76703 Kraichtal-Gochsheim. Die Öffnungstermine finden sich auch im Internet unter www.heimatverein-kraichgau.de.

Judo-Team Bruchsal e.V.



Großes Interesse beim Selbstverteidigungstraining



Teilnehmer des Selbstverteidigungskurses

Foto: Judo-Team

Für gelegentliche, ehrenamtliche Tätigkeiten handwerklicher Natur suchen wir noch Männer, welche sich für die ‚gute Sache‘ bei uns engagieren möchten.

Mit frohem Gruß,
Manfred Rölleke und Team, Tel. 07254-779770,
E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de
www.konvoi-der-hoffnung.de

Kulterbunt e.V.



„Über den Tellerrand hinaus“: Indien

Um Indien geht es beim Kochabend „Über den Tellerrand hinaus“ am Montag, 28. November, im Bruchsaler Haus der Begegnung (HdB). Beginn ist um 18.30 Uhr. Mit Tikka Masala ist ein traditionelles indisches Hühnchen-Gericht dieses Mal die Hauptspeise.

Jede und jeder ist eingeladen, mitzukochen und mitzuessen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme kostet fünf Euro für die Lebensmittel. Der Verein Kulterbunt möchte mit „Über den Tellerrand hinaus“ eine Möglichkeit bieten zur Begegnung und zum interkulturellen Austausch. Die Stadt Bruchsal fördert das Projekt. mar

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



Dank für Verbundenheit mit der Lebenshilfe



50 Jahre Mitgliedschaft: 2.v.l.: Heinz Wormer, Helmut Machauer (re daneben) und Renate Bauer
Foto: pr

Langjährige Mitglieder wurden bei der Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V. geehrt. Alex Huber, Erster Vorsitzender, verlieh die Urkunden an Paul Metzger, dem ehemaligen Oberbürgermeister von Bretten, und Manfred Weißhardt für 40 Jahre Mitgliedschaft. Für 45 Jahre wurden Anette Bebek, Else Diener, Gudrun Rueb, die Gemeindeverwaltung Oberderdingen, vertreten durch Hardy Stoll, mit einer Urkunde geehrt. Bereits ein halbes Jahrhundert sind Renate Bauer, Otto Heneka, Peter Klisch, Helmut Machauer sowie Heinz Wormer als Mitglied dabei.

Außerdem bekamen weitere langjährige Mitglieder Urkunden von Alex Huber überreicht, der sich bei allen Geehrten für die lange Verbundenheit und Treue zu dem gemeinnützigen Verein für Menschen mit Behinderung bedankte.

Adventsbasar am Sonntag, 27. November



Schöne, leckere und handgemachte weihnachtliche Dinge gibt es beim Adventsbasar ...

Die Lebenshilfe Bruchsal Bretten e. V. veranstaltet am Sonntag, 27. November, 14 – 17 Uhr, einen Adventsbasar, in der Bruchsaler Werkstatt (Im Fuchsloch 5).

Mit einer großen Vielfalt an weihnachtlichen Eigenprodukten der Bruchsaler Werkstätten, wie z. B. selbstgezogenen Kerzen, originelle Duschbeutel, Vogelhäuschen, Betondeko-Sterne, selbstgemachter Schmuck, Badepralinen, Feuerkörbe und vieles mehr. Überdies gibt es auch selbstgebackte, leckere Marmeladen, die auf ihre Verkostung warten.

Eine Kaffee- und Kuchen-Theke steht bereit sowie kalte Getränke und heiße Wurst.

Der Erlös wird zu 100% für Menschen mit Behinderungen in den Lebenshilfe-Werkstätten eingesetzt.

Lions-Club Bruchsal-Schloss

BRUCHSALER ADVENTSKALENDER 20 Jahre Lions Club Bruchsal-Schloss



Bruchsaler Adventskalender

Foto: pr

Der Lions Club Bruchsal-Schloss konzentriert seine Unterstützung auf junge und bedürftige Menschen in Bruchsal. Der Erlös der diesjährigen Adventskalenderaktion soll der **Hausaufgabenbetreuung und Lernhilfe an der Bruchsaler Konrad-Adenauer-Schule, der Unterstützung der Sprachförderung an Kindergärten und im Grundschulbereich, der Hilfe für bedürftige Familien und Kinder im Rahmen von „Familien in Not“, der Suchtprävention und kulturellen Zwecken zugutekommen.**

Jeder Kalender zum Preis von 5€ nimmt an der Verlosung teil und kann vom 1. – 24. Dezember Sachpreise und Gutscheine im Wert zwischen 20 und 500 Euro gewinnen.

Ab 1. Dezember werden die Gewinnnummern im Internet unter **www.Adventskalender-Bruchsal.de** veröffentlicht, ebenso in der **Bruchsaler Rundschau** unter der Rubrik „Stadtnotizen“. Eine Auszahlung in bar oder ein Umtausch ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Adventskalender ist bei Bärle City, Buchhandlungen Braunbarth und Wolf, Tankstelle Eberhardt, Bürgerzentrum Bruchsal und im Schloss Bruchsal erhältlich, im November auch immer samstags auf dem Markt Bruchsal, oder über home.lions-bruchsal-schloss.de.

Männergesangverein Cäcilia Bruchsal



Adventssingen in der Bruchsaler Stadtkirche

Im Rahmen der Patenschaft für den Kindergarten St. Michael veranstaltet der Männergesangverein „Cäcilia“ Bruchsal zusammen mit dem Kinderchor von St. Michael und dem Schulchor der Hebel-Grundschule in der Stadtkirche von Bruchsal wiederum ein „gemeinsames Adventssingen“. Die Veranstaltung findet am Sonntag, den 27. November, um 16 Uhr, statt.

Der Eintritt ist frei; Spenden werden dennoch gerne angenommen. Das Spendenaufkommen fließt an den Kindergarten und die Grundschule zur Förderung der musikalischen Kindererziehung.

Die „Cäcilia“ lädt die Eltern und die Angehörigen der Kinder sowie alle Bruchsaler Bürger zu unserem Chorauftritt ein.

Narrenrat Bruchsal



11 Jahre gemeinsam für die Fasnacht Der Narrenrat Bruchsal feiert Jubiläum

Zum Auftakt der fünften Jahreszeit gab es für den Narrenrat Bruchsal gleich doppelten Anlass zur Freude – gefeiert wurde auch das 11-jährige Bestehen der Vereinigung. Der Narrenrat Bruchsal wurde 2005 auf die Initiative von Alfred Blaschek, Kurt Mach und des leider verstorbenen Thomas Stegmüller gegründet.

Sämtliche Fasnachtskorporationen der Kernstadt Bruchsal bündeln im Narrenrat ihre Kräfte, bei der im Zentrum schon immer die Gestaltung der Rathausstürmung, die jedes Jahr unter einem anderen Motto stattfindet, stand und steht. In seiner Ansprache zum Festakt im Gasthof Graf Kuno gab der erste Vorsitzende Rüdiger Lupp außerdem nochmals Einblick in die Aktivitäten neben der Fasnacht, die sich auch zunehmend im kulturellen und politischen Bereich bewegen. So war man an der Umbenennung des Holzmarktes in Otto-Oppenheimer-Platz beteiligt, die Oppenheimer-Matinée anlässlich seines 140. Geburtstages war die Idee des Narrenrates und ganz aktuell ist man für die Wiedereinführung des Bruchsaler Kennzeichens ganz vorne aktiv im Einsatz.

Zusammengenommen hat der Narrenrat mit seinen beteiligten Gruppen und Vereinen hunderte Mitglieder, wodurch von Beginn an Einiges bewegt wurde. Alfred Blaschek, seinerzeit der erste Vorsitzende des Rates und heutige Ehrenoberzugsmarktschall des KBF, hatte in seiner Rede eben auch an die Anfänge erinnert. So waren bereits die Jahre 1999 – 2005 die eigentlichen Gründerjahre des Narrenrates. Die Idee dazu wurde schon vor 1999 ein alter Fasnachter des KBF, denn vom leider verstorbenen August Harter stammt hierzu der Ausdruck, alle Fasnachter unter einen Hut. Die Idee reifte und fand 2005 bekanntlich ihren

offiziellen Rahmen. Dass der Rathaussturm wieder wie früher samstags stattfindet, war hierbei ein zähes Ringen bis das zusammen mit der Stadt Bruchsal möglich wurde. Hierbei dankten Lupp und Blaschek auch ganz speziell Klaus Eberle, der sich über die ganzen Jahre hinweg für die Massen einsetzte. Auch dem anwesenden Altbürgermeister Werner Stark wurde gedankt, der für die Belange der Fasnachter immer ein offenes Ohr hatte. Dass sich aus dem zarten Pflänzchen Narrenrat eine nicht mehr wegzudenkende närrische Kraft entwickelte, ist aller Ehren wert, gemeinsam für das humorvolle Brauchtum weiterhin mit Elan etwas zu bewegen. Dafür wünschte Blaschek eine glückliche Hand und beim Steuern des gemeinsamen Narrenschiffes allzeit eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.



Die bisherigen Vorsitzenden des Narrenrates. v.l.n.r., Michael Vettermann, Philip Konrad, Alfred Blaschek, Rüdiger Lupp (aktueller Vorsitzende), Markus Böhmer
Foto: Narrenrat

Als kleines Dankeschön überreichte Kurt Mach die gesammelten Werke von 11 Jahren Schrifttum und Presse vom Narrenrat Bruchsal zu treuer Obhut an den ersten Vorsitzenden.

Zu den Gratulanten reiheten sich auch Mario Decker, seines Zeichens Präsident des Narrenkreis Bruchsal, und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick ein. Rund um war es damit eine gelungene Feierlichkeit – klein aber fein. Bruchsal Ahoi.

Naturfreunde Bruchsal



Gruppenleiter/innen gesucht

Wir Naturfreunde Bruchsal wollen unser Engagement in Kinder- und Jugendbereich deutlich verstärken und ausbauen. Wir suchen mehrere Personen, die zuerst unsere Umweltdetektivgruppe alle 14 Tage Samstagvormittags von 14 bis 17 Uhr leiten möchten. Das Alter der Kinder liegt zwischen 5 und 10 Jahren. Danach wollen wir uns auch in andere Altersgruppen engagieren. Du solltest 18 Jahre alt sein, Interesse an den Naturfreunden und deren Ideen haben, Verantwortungsbewusst und Zuverlässig sein und Erfahrung im Umgang mit Kindern haben. Die Bezahlung erfolgt über Aufwandsentschädigung oder geringfügige Beschäftigung. Der Stundensatz beträgt 15 Euro. Bei Interesse einfach eine E-Mail an: info@naturfreunde-bruchsal.de

Motorsägenlehrgänge

Für private Brennholzaufbereiter bieten die Naturfreunde Bruchsal im kommenden Herbst und Winter wieder mehrere Motorsägenlehrgänge nach der DGUV Information 214-059 Modul A und den Vorgaben von Forst BW an. Der theoretische Teil findet Freitags von 17 bis 22 Uhr im Naturfreundehaus Bruchsal statt, der praktischen Teil dann Samstags von 8.00 bis 16.00 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal. Die Termine in Bruchsal: 09.12. und 10.12.2016. Mehr Termine unter www.naturfreunde-bruchsal.de. Anmeldung für die Lehrgänge unter Angabe des Namens, der Adresse und des Geburtsdatum schriftlich bei den Naturfreunden Bruchsal unter www.naturfreunde-bruchsal.de oder norb.zoz@web.de. Informationen unter Telefon: (0171) 2759194 bei Norbert Zoz.

Umweltdetektive

Am Samstag den 26.11. treffen sich die Umweltdetektive von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Naturfreunde Bruchsal auf dem Weihnachtsmarkt

An 23.11. und 24.11. verkaufen die Naturfreunde Bruchsal wieder selbstgebasteltes zur Weihnachtszeit.

Der Erlös geht an ein Waisenhaus in Sierra Leone.

Winterfeier der Naturfreunde Bruchsal

Am Sonntag den 04.12. um 15:00 Uhr beginnt die Winterfeier der Naturfreunde Bruchsal mit einem gemeinsamen Adventskaffee. Dieses Jahr finden wieder die Ehrungen zu langjährigen Mitgliedschaften statt.

Polizeichor



Konzert stimmt auf die hellsten Wochen des Jahres ein



Evangelischer Posaunenchor Heildelshcim

Foto: pr

Bruchsal-Heildelshcim. „Mache dich auf und werde Licht“ – unter diesem Titel veranstaltet der Polizeichor Bruchsal ein Konzert am ersten Adventssonntag, 27. November, um 18 Uhr in der Stadtkirche Heildelshcim. Ausgehend von dem Zitat aus dem Buch des Propheten Jesaja, stimmt das Programm mit feierlichen und besinnlichen Stücken auf die dunkelsten und zugleich hellsten Wochen des Jahres ein. Mitwirkende sind der traditionelle Männerchor und der gemischte Chorus delicti des Polizeichors unter der Leitung von Rigobert Brauch sowie der Evangelische Posaunenchor Heildelshcim unter seinem Dirigenten Dietrich Krüger. Unterstützt werden sie von Kindern, die an dem vom Polizeichor geförderten baden-württembergischen Projekt „Singen – Bewegen – Sprechen“ teilnehmen. Der Eintritt zum Konzert ist frei; Spenden sind willkommen. or

Pugilist Boxing Gym e.V.



Boxnacht im Pugilist Bruchsal



Am Samstag, den 03.12.2016 um 19 Uhr (Einlass um 18.30 Uhr) veranstalten wir wie jedes Jahr unsere legendäre Boxnacht. Die Wettkampfboxer des Pugilist kämpfen gegen eine Auswahl nationaler und internationaler Athleten.

Showeinlagen der Pugilist Experience Crew, ein Vollkontakt Schwertkampf sowie die Bewirtung durch unser Bistro „Boxwerk“ runden das Programm ab. Wir würden uns freuen, wieder viele Gäste und Zuschauer zu unserem spektakulären Event begrüßen zu dürfen.



Foto: Pugilist

Der Vorverkauf im Pugilist läuft. Erwachsene EUR 10,00 und Kinder bis 14 J. EUR 6,00.

Veranstaltungsort: Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzinger Str. 60, 76646 Bruchsal 07251-934988

Schachsportverein Bruchsal

**Verbandsrunde, 3. Spieltag****Bruchsal – Ladenburg III****3,5-4,5**

Erneut war der Gegner scheinbar übermächtig und erneut haben wir uns ganz gut verkauft; am Ende gabs sogar noch vage Chancen, aber die Niederlage war insgesamt nicht unverdient. Einen Fehler seines Gegners konnte Janosch Oberst souverän zum vollen Punktgewinn nutzen, dazu gewann Daniel Heyduk erneut; er ist mit Abstand der Topscorer und ganz stark, was er derzeit spielt! Dazu kam leider nicht mehr mehr als die Remisen von Jan Bauer, Joscha Schmitt-Schott und Matthias Roos – alles achtbar, aber am Ende dennoch zuwenig. Weiter gehts in 3 Wochen beim Kellerduell in Sulzfeld.

Bruchsal II – Blankenloch II**7,5-0,5**

Die Zweite erledigt auch die zweite Aufgabe sehr souverän auf ihrem Weg nach oben. Harry Schmitt ersparte den Gegnern die Höchstsstrafe, ansonsten gewannen sämtlich Lukas Hochscheidt, Lutz Autenrieth, Ralf Hammer, Alexej Woloski, Roland Brodt, Benedikt Maier und Jürgen Pravez. Bislang eine makellose Bilanz, aber die härtesten Konkurrenten kommen noch.

Bruchsal III – Untergrombach III**2,5-1,5**

Das Derby war eine eng umkämpfte Sache. Nach frühem Rückstand sah es lange schwierig aus. Erik Eberhart sorgte für den Ausgleich und Tim Wellenreich konnte mit großem Kampfgeist seine Partie am Spitzentisch noch drehen und ebenfalls gewinnen. Merlin Gerspach sicherte mit seinem Remis vorher den knappen Sieg. Die Dritte bleibt damit ohne Punktverlust in ihrer Staffell!

Bruchsal IV – Pfinztal III**1-3**

In der neuformierten Verein sammeln unsere jüngeren Talente weiter wertvolle Erfahrungen, der Gegner heute war aber gerade in diesem Punkt schon deutlich weiter und gewann daher verdient. Allerdings konnte Martina Mache ihre gute Leistung mit einem Sieg belohnen, sehr gut! JB

Seitenbühne – Förderverein für Musiktheater e.V.

Derniere der Shakespeare-Operngala

Noch zwei Mal führt das Opern-Studio der MuKs ihre Shakespeare-Gala auf
Foto: Seitenbühne

Am Samstag war das Opern-Studio der Musik- und Kunstschule zu Gast in der Hebelschule in Bruchsal. Unter der Leitung von Marty Beck und begleitet von Alexander Burghardt am Klavier zeigten die 19 überlegenden Sängerinnen und Sänger, wie vielseitig verschiedene Komponisten die Werke von William Shakespeare in den letzten 400 Jahren interpretiert haben. Der Dichter selbst erschien quicklebendig durch Bernhard Dederer, der mit historischen Anekdoten und viel Hintergrundwissen die einzelnen Stücke anmoderierte.

Zwischen Henry Purcells „The Tempest“ (Der Sturm) von 1674 und Benjamin Britzens „A Midsummer Night's Dream“ (Sommernachtstraum) vom 1960 hatten beispielsweise auch Hector Berlioz, Charles Gounod, Giacomo Rossini und Giuseppe Verdi die Klassiker vertont. Das Publikum wurde entführt in die Hexenküche von „Macbeth“ oder in den Zauberwald von „Falstaff“ zu Elfen, Nymphen und Sylphen. Man litt mit Romeo und Julia im Todeskampf, lachte über die Kabbeleien zwischen Béatrice und Bénédict („Viel Lärm um Nichts“) und zuckte bei der irren Arie von Ophelia („Hamlet“). Die bunten Gewänder und bescheidenen Kulissen spielten sich nie in den Vordergrund, sondern ließen Raum für das wesentliche: Stimmgewaltige Darsteller, die in sicherer Intonation und mit viel Gespür für das szenische Umfeld ein literarisches Werk in musikalischer Variation würdigten. Von wegen viel Lärm um Nichts – das Fazit muss lauten: Viel Wohlklang zu vielen Klassikern.

Am Wochenende ist die letzte Gelegenheit, die Operngala zu erleben: am Freitag, 25.11. in Oberhausen (Wellensiek & Schalk), wo auch die Seitenbühne wieder die Bewirtung übernehmen wird. Die Derniere findet dann am Samstag, 26.11. in Bad Schönborn (Ohrenberghalle Mingolsheim) statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr, Reservierungen bei der Musik- und Kunstschule unter Telefon (07251) 300070.

SV 62 Bruchsal

**Tischtennis****Herren 2 halten Anschluss an die Tabellenspitze**

Am vergangenen Freitag war der TV Forst 3 bei uns zu Gast. Unsere Mannschaft war klarer Favorit vor diesem Spiel und so legte sie auch entsprechend los. Unsere Doppel Udo Pflaum / Reiner Balduf, Thomas Zeh / Alexander Riffel und Willy Herrmann / Franz Genzer waren alle siegreich. Dem 3:0 in den Doppeln folgte ein 2:4 in den ersten Einzeln. Der Vorsprung schmolz also auf einen Punkt zusammen. Nun gaben unsere Männer aber nochmals Gas und gewannen die folgenden vier Einzel. Am Ende stand also ein Sieg mit 9:4 Punkten. Die Einzelpunkte holten Udo Pflaum (2), Reiner Balduf (2), Thomas Zeh (1), Willy Herrmann (1).

Herren 3 Unentschieden im Spitzenspiel

Am Dienstag, 15.11.2016, empfingen unsere Herren 3 die Gäste vom TV Kirrlach 6. Unsere Mannschaft hatte bis zu diesem Spiel erst einen und die Kirrlacher sogar noch gar keinen Verlustpunkt. In den Eingangsdoppeln legten unsere Männer einen Traumstart hin. Klaus Errerd / Daniel Powietzka, Franz Genzer / Ernst Zeh und auch Sergiu Botnari / Fritz Meyer bezwangen ihre Gegner. Somit ging es mit einem Zwischenstand von 3:0 in die ersten Einzel. Hier konnte man die Begegnungen ausgleichend gestalten. Es gewannen Franz Genzer, Klaus Errerd und Ernst Zeh wodurch es 6:3 vor den zweiten Einzeln stand. Hier ließen Franz Genzer und Klaus Errerd ihren Gegnern keine Chance. Beide gewannen ihr Einzel deutlich mit 3:0 und erhöhten somit auf 8:3. Es fehlte also noch ein Pünktchen zum Sieg. Leider riss dann der Faden bei uns und sowohl die folgenden vier Einzel als auch das Abschlussdoppel gingen verloren. Am Ende stand ein Unentschieden, das sich wie eine Niederlage anfühlt. Dennoch kann unsere dritte Mannschaft stolz sein denn sie sind weiterhin ungeschlagen in dieser Saison.

Die sonstigen Ergebnisse:

19.11.2016: TV Bretten – Jugend 9:1

Den Ehrenpunkt holte Sebastian Herrmann.

19.11.2016: TSV Wiesental 3 – Herren 3 5:9

Es punkteten: Franz Genzer / Ernst Zeh (1), Franz Genzer (2), Klaus Errerd (2), Sergiu Botnari (2), Ernst Zeh (1), Fritz Meyer (1)

Vorschau:**Freitag, 25.11.**

18:15 Uhr: Jugend – TTIG Gochsheim

20:15 Uhr: Herren 4 – TSV Wiesental 4

20:30 Uhr: TV Bad Rappenau – Herren 1

Dienstag, 29.11.

20:15 Uhr: Herren 3 – TTG Huttenheim 3

Mittwoch, 30.11.

19:45 Uhr: FV Wiesental 2 – Herren 1

Freitag, 02.12.

20:15 Uhr: Herren 2 – TV Helmsheim 2

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal

Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9

E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de

www.tageselternverein-bruchsal.de

Windel-Protaktion**Gegen die Kürzungen in der Verwaltungsvorschrift****Windel-Protaktion**

auf dem Schloßplatz in Stuttgart. Vereine, Tageseltern und Eltern schickten am 14. November Windeln mit der Aufschrift „Kindertagespflege in trockene Tücher bringen“ an die Fraktionsvorsitzenden der Landesregierung!

Anfang November 2016 wurde öffentlich, dass das Kultusministerium Kürzungen von fast 25 Prozent der finanziellen Mittel für die Qualifizierung und Fortbildung von Tagespflegepersonen in Baden-Württemberg plant. Dies würde eine Reduzierung von 2,3 Mio. Euro auf 1,75 Mio. Euro bedeuten. Mit einer solchen Kürzung der Mittel würden die Standards in der Qualifizierung und Fortbildung in Frage gestellt. Die politische Aussage dieses Entwurfes der VwV ist für alle in der Kindertagespflege beteiligten Personen und Verbände in Baden-Württemberg eine große Enttäuschung.

Der Landesverband rief daher zu Protestaktionen auf!

Am 9. November demonstrierten Tageseltern, Eltern und Fachkräfte

Wir konnten im nördlichen Landkreis Karlsruhe insgesamt 309 beschriftete Windeln abschicken.

Wir sehen den politischen Entscheidungen mit Spannung entgegen und halten Sie auf dem Laufenden.

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist

Frau Herbrük

Bruchsal Stadt und Stadtteile

Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3

s.herbrük@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

TSG Bruchsal



Basketball

U12 bestreitet ihre erste Saison

Nach ca. 3 Jahren des Trainings und Teilnahmen an Turnieren ist es nun soweit: In dieser Spielsaison 2016/17 nimmt das gemischte Basketball-U13-Team der TSG- Bruchsal den Liga-Betrieb auf.

Zu Saisonbeginn wurde zur Einteilung der Ligen ein Auswahlturnier an zwei Spieltagen in der Durlacher Weiherhofhalle bestritten. Bei diesem sogenannten „Season Opening“ konnte die TSG Bruchsal 6 von 8 Spielen für sich entscheiden. Somit erfolgte die Zuordnung unseres Teams in die leistungsstärkere Bezirksliga.

Dies ist eine Aufgabe, mit der das Team um Trainer Jörg Bräutigam und Co-Trainer Uwe Koglin sicherlich noch wachsen muss. In dieser Liga warten viele herausfordernde und erfahrene Mannschaften.

Der erste reguläre Spieltag führe die Mannschaft zum Auswärtsspiel gegen den Liga-Mitfavoriten GS Kelttern. Hier musste Lehrgeld gezahlt werden mit einer 75:21 Niederlage.

Das zweite Spiel am vergangenen Sonntag in Bruchsal gegen die PSG Pforzheim war hart umkämpft. Die TSGler konnten dieses Spiel mit 50:40 für sich entscheiden. Dieser Erfolg ist vor allem einer gesteigerten Leistung in der Verteidigung zu verdanken, die keine weiteren Treffer der ebenbürtigen Pforzheimer zuließ.

Und die Aussichten für die weitere Mannschaftsentwicklung sind vielversprechend. Zum Training erscheinen durchschnittlich weit über 20 Kinder. Somit steht das Team auf einer breiten Basis. Alle Basketballbegeisterten kommen gerne zum Training und können ihr individuelles Niveau schrittweise verbessern.

Es folgen nun drei Auswärtsspiele. Das nächste Heimspiel findet am 21.1. um 12 Uhr in der GBZ-Halle gegen TSV Ettlingen statt.

Handball

Pokalspiel HSG Damen – S G Odenheim/Unteröwisheim 28:20

Am vergangenen Freitag bestritten die HSG-Mädels das Pokalspiel gegen die Damenmannschaft aus Odenheim. In der eigenen Halle konnten die Bruchsalerinnen die ersten 30 min nicht überzeugen, da diese Halbzeit von überhasteten Abschlüssen und fehlendem Zusammenspiel geprägt war. So stand es schnell 3:6, bevor die Damen aus Bruchsal sich ein wenig aufrappelten, um den Anschluss zu finden und in der 17. Minute kurzzeitig in Führung zu gehen. Diese konnte jedoch nicht bis zur Pause behalten werden und so lautete der Spielstand beim Seitenwechsel 11:12 für die Odenheimer.

In der zweiten Halbzeit zeigten die Bruchsaler Mädels wieder was es heißt eine Mannschaft zu sein und was mit Teamgeist und der richtigen Motivation erreichbar ist. Ab der 40. Minute konnten sich die Gastgeberinnen entgeltig absetzen und durch schöne Spielzüge und konsequente Abschlüsse glänzen. Auch eine Auszeit seitens der SG Odenheim/Unteröwisheim beim Spielstand von 24:16 konnte den Bruchsaler Siegeszug nicht trüben. Nach 60 Minuten stand es 28:20 für unsere Damen. Am Sonntag geht es direkt weiter mit einem Rundenspiel gegen den TV Ettlingenweiler in der Untergrombacher Bundschuhhalle. Anpfiff ist um 13:45 Uhr und wir würden uns über zahlreiche Zuschauer freuen.

Es spielten: Kim Leven (5), Nadine Weißenberger (4), Veronika Schamne (3), Elisabeth Leibold (4), Mareike Maier (2), Angelika Grassel (4), Carolin Lackus, Vivien Geenen (2), Viktoria Lichtner, Susanne Sutschet (1), Patricia Ringel (3), Janine Dickopf, Yasemin Ameti

Verein für Sport und Gesundheit e.V. Bruchsal



Neues Kursangebot und freie Plätze

Am Freitag, den 2. Dezember, wollen wir unseren neuen Aquajogging-Kurs in Heildelsheim starten. Die Übungszeiten sind von 14 bis 15 Uhr. Telefonische Auskunft und Anmeldung bei Rainer Grau unter (07251) 134 34.

Bei der Wassergymnastik, an der Karl-Berberich-Schule, sind montags von 16.30 bis 17.30 Uhr noch ein paar Plätze frei.

Zur Entlastung unserer Übungsleiterinnen suchen wir dringend Verstärkung. Übungsleiter, die für Reha-sport Wassergymnastik qualifiziert sind, sind bei uns genau richtig, gerne auch als gelegentliche Vertretung. Erforderliche Fortbildungen werden vom Verein getragen. Auskunft bei Rainer Grau, Tel. (07251) 134 34.

Mittwochs bieten wir im Haus der Begegnung, von 17.15 bis 18.15 Uhr, Gymnastik für Menschen mit Osteoporose an. Hier sind noch einige Plätze frei. Eine kostenlose Schnupperstunde ist möglich. Info bei Übungsleiterin Karin Roßbrucker, Tel. (07253) 27 276.

Unser gesamtes Sportangebot finden Sie im Internet unter www.vsg-bruchsal.de. Unsere Flyer liegen bei den Ärzten, in den orthopädischen Fachgeschäften, in den Rathäusern und im Haus der Begegnung für Sie bereit.

Birgit Streit

Volkswanderguppe Bruchsal e.V.



Wir treffen uns am Freitag den 25. November um 19:00 Uhr im Ponyhof zum Stammtisch.

Selbsthilfegruppen

Kerze in Mir

Die nächsten Termine

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden jeden dritten Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5, Bruchsal statt. Termine für das zweite Halbjahr 2016 (immer freitags): 18. November; 16. Dezember.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon: (07251) 59054 oder unter hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 25.11.2016

Ortsvorsteherin Büchenau

Büchenauer Impressionen

Zusammengefasste Ortsgeschichte

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Mit dem 2006 anlässlich des 725. Ortsjubiläums Büchenaus heraus gekommenen Grundwerk „Büchenauer Impressionen“ und den dann bis 2015 erschienenen fünf Themenheften fanden die Recherchen des ehrenamtlich wirkenden Arbeitskreises Ortsgeschichte einen vorläufigen Abschluss. In den erwähnten Publikationen werden die Ergebnisse als „zusammengefasste Ortsgeschichte“ von der Ersterwähnung des Dorfes 1281 bis zur Eingemeindung in die Stadt Bruchsal 1972 auf insgesamt 364 Seiten mit 626 Fotos nachbereitet.

Während im Grundwerk „Büchenauer Impressionen“ (144 Seiten mit über 300 Fotos) die Ortsgeschichte in mehr allgemeiner Form abgehandelt wird, widmen sich die ergänzenden Themenhefte (zusammen 220 Seiten mit 326 Fotos) mehr speziellen Vorgängen in einzelnen Epochen. So findet der Leser im Heft 1 den Text des Festvortrages „725 Jahre Büchenau“ beim Ortsjubiläum-Festabend und einen Beitrag über die Büchenauer Toten im Zweiten Weltkrieg mit deren Porträtfoto. Die folgende Ausgabe (2) befasst sich mit der Geschichte des Friedhofes und in einem Exkurs wird der „vergessene Friedhof“ am nördlichen Ortsausgang in Erinnerung gebracht. Die Themenhefte 3 bis 5 handeln Vorgänge der Ortsgeschichte chronologisch ab. Heft 3 berichtet über Büchenau im „Dritten Reich“ (1933 bis 1945 und die Ausgabe 4 über den Wiederaufbau des Dorfes (1945 bis 1950). Das Themenheft 5 berichtet schließlich über die letzte Epoche des selbstständigen Dorfes bis zur Eingemeindung in die Stadt Bruchsal (1951 bis 1972).

Alle Ausgaben können sowohl im Buchhandel (ISBN 978-3-89735-4-8/978-3-89735-7/978-3-89735-556-9/978-3-89735-713-6/978-3-89735-827-0) als nun auch bei der Verwaltungsstelle erworben werden,

das Grundwerk zum Preis von 19,80 € und die Themenhefte zu jeweils 5 €. Dabei stehen für die Letzteren – solange der Vorrat reicht – noch dekorative Sammelordner (Schuber) zur Verfügung, welche beim Kauf des Heftes 5 unentgeltlich überlassen werden.

Ortsgeschichtlich Interessierte älterer Jahrgänge werden in den Publikationen beim Schmökern viele Vorgänge finden, an die sie noch erinnern und jüngere Leser können in Erfahrung bringen, wie es früher in Büchenau war. Auswärts wohnende ehemalige Büchenauer Mitbürger könnten von den erwähnten Veröffentlichungen keine Kenntnis haben. Wie wäre es mit einem Weihnachtsgeschenk für sie?

Mit freundlichen Grüßen Marika Kramer, Ortsvorsteherin



Zusammengefasste Büchenauer Geschichte: Vor- und Rückseite des Grundwerkes (beide oben), Vorderseite des Sammelordners (unten rechts) und des Themenheftes 5 (unten links) Foto: ag

Vereinsnachrichten

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Erste Mannschaft

Nur Unentschieden im Lokald Derby

FSV Büchenau I – 1. FC Bruchsal II 1:1 (0:0)

Nach dem wichtigen Auswärtssieg von der Vorwoche hatte der FSV den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze wieder hergestellt. Entsprechend dynamisch ging man auch in diese Partie, die man in den ersten 20 Spielminuten dann auch dominiert. Farano mit einem Lattentreffer (13.) und M. Badawi, der freistehend knapp am Tor vorbei zielte (18.) hätten die bis dahin verdiente Führung für den FSV erzielen können. Anschließend verflachte die Begegnung aber immer mehr und beide Mannschaften profitierten eher von Fehlern des Gegners, als dass eigene gute Aktionen herausgespielt werden konnten. In der 29. Minute hatte der FSV Glück, als der Gast in einer der wenigen Kontersituationen nur den Pfosten traf. So gingen die Mannschaften torlos in die Pause.

Der FSV kam dann besser in die Begegnung und schon kurz nach der Halbzeit gelang K. Jagusz nach dem besten Spielzug der 1:0-Führungstreffer. Leider kam keine Sicherheit ins FSV-Spiel. In der 62. Min. gelang dem 1. FC der Ausgleich nach einem vorangegangenen Freistoß.

Der gut leitende SR zeigte dem Gästespieler Eckler nach einer unglücklichen Abwehraktion die rote Karte (76.). Aber auch die numerische Überzahl brachte wenig durchdachte Aktionen auf Seiten des FSV. Letztlich hatte man sogar noch Glück, dass R. Stenzel im Tor eine Abwehr von Krohmer in Richtung eigenes Gehäuse noch mit viel Geschick abwehren konnte. So blieb es beim Unentschieden, das für den FSV gegen einen schwachen Gegner eigentlich zu wenig war.

Am Sonntag spielt der FSV gegen die Reserve des FC Heidelberg. Auswärtsspiele bei solchen Vereinen sind immer schwer, kann doch die Heimmannschaft häufig auf Spieler aus dem erweiterten Kader der 1. Mannschaft zurückgreifen. Dennoch sollte man versuchen auch in Heidelberg mutig aufzulaufen um zumindest einen Punkt mit nach Hause zu nehmen.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 27.11.16:

11.00 Uhr SG FSV/Obg. – TSV Wöschbach (B-Juniorinnen LL)

12:15 Uhr FC Heidelberg II – FSV I

12.45 Uhr SG Oberh./Huttenh. III – FSV II

Musikverein 1898 Büchenau e.V.



Alle Jahre wieder lockt unser Adventskonzert

Was wäre der erste Adventssonntag ohne unser traditionelles Adventskonzert? Sicher um einen musikalischen Zauber ärmer! Aber keine Sorge: auch in diesem Jahr laden wir alle Freunde und Gönner kommenden Sonntag um 18 Uhr herzlich zu unserem musikalischen Höhepunkt des Jahres ein! Nach unserem Ausflug im letzten Jahr in die Büchenauer Veranstaltungshalle werden wir in diesem Jahr wieder in der Büchenauer Mehrzweckhalle sein. Aber trotz „altbekanntere“ Stätte haben wir uns einiges einfallen lassen, um eine besondere Weihnachtsatmosphäre in die Halle zu zaubern. Seien Sie gespannt!

Sowohl unser Schülerorchester, unter der Leitung von Florian Weber, als auch das Blasorchester, unter der Leitung von Andreas Westenfelder, haben sich die letzten Wochen voller Freude und Engagement auf das anstehende Konzert vorbereitet. Das Konzertprogramm verspricht viel Abwechslung: märchenhaft und verträumt zugehen wird es beim „Abendgebet“ und der „Pantomime“ aus „Hänsel und Gretel“, während die „Moments for Morricone“ für viel Furore auf der Bühne sorgen. Natürlich werden auch „klassische“ blasmusikalische Klänge nicht fehlen, sei es mit dem flotten Konzertmarsch „Salemonia“ oder dem „Erste Bataillon Garde Marsch“.

Unser Schülerorchester beweist natürlich ebenfalls seine Musikalität und spielt zum Beispiel mit dem „Soul Bossa Nova“ oder der Ballade „I don't know why“ garantiert groß auf.

Wir freuen uns, viele Musikfreunde am 27. November bei uns begrüßen zu dürfen. Das gesamte Konzertprogramm findet sich online unter www.musikverein-buechenau.de.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Ergebnisse vom Wochenende

HC Neuenbürg – TV Büchenau

28:29 (12:15)

Erste Mannschaft siegt überraschend beim Tabellenführer!

Höchste Konzentration, diszipliniert von Anfang bis Ende, keine Angst vor dem Tabellenführer und eine geschlossene Mannschaftsleistung: All dies war der Garant für den sensationellen Auswärtssieg unserer 1. Mannschaft beim HC Neuenbürg. Dieser Sieg sollte dem Team von Bernhard Kölbl Selbstvertrauen geben, damit in den verbleibenden Spielen bis Weihnachten noch wichtige Punkte geholt werden können.

Für Büchenau spielten:

Im Tor Kai Schlereth und Nikolas Zöllner

Christian Fuchs 6, Stefan Götter 5, Calle Arvidson 3, Christian Meier 2, Alexander Meier 6, Jonas Werner 4, Maximilian Greil, Jannik Schmid 3

TV Büchenau II – TV Birkenfeld 34:22 (15:13)

Zweiter Sieg in Folge – TV Büchenau II schlägt den TV Birkenfeld deutlich mit 34:22

Keine der beiden Mannschaften konnte sich in den ersten Minuten entscheidend absetzen. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit verschaffte Büchenau sich einen knappen Vorsprung und ging mit einer 2-Tore-Führung in die Pause. Trainer Johannes Zimmermann schien in der Kabine die richtigen Worte gefunden zu haben, seine Mannschaft spielte in der zweiten Halbzeit wie entfesselt und führte nach 44. Spielminuten mit 24:17. Diesen Vorsprung ließen sich die Gastgeber – heute an ungewohnter Spielstätte – nicht mehr nehmen. Ganz im Gegenteil, der Vorsprung wurde sogar auf 10 Tore (29:19 bzw. 30:20) ausgebaut, am Ende waren es sogar 12 Tore Vorsprung.

Für Büchenau spielten:

Im Tor Raphael Speck, Alexander Schäfer

Carsten Evin 1, Axel Zimmermann 4/3, Nico Schäffner 4, Simon Wickinghoff 8, Kai Reith 2, Nicolas Schwandner 2/1, Eric Zöllner 5, Nils Mandel 5, David Böser 2, Jonny Grummt 2/2, Hendrik Schwandner 1

JSG-Teams

mJC – TS Durlach

14:21 (5:11)

mJD – HV B.Schönborn

9:42 (5:27)

ASG Rot/Malsch – wJA

42:18 (23:10)

TSV Birkenau – wJC

31:19 (18:8)

TSV Rintheim – wJD

24:6 (11:3)

HSG Pforzheim – wJE

13:10 (7:5)

Senioren

Sonntag, 27. November

17:30 Uhr: TV Büchenau – TV Eppelheim

Das Spiel findet in der Sporthalle beim Hallenbad in Bruchsal statt.

JSG Teams

Samstag, 26. November

11:30 Uhr: wJD – SG Neur-Leop

13:00 Uhr: wJC – HSG Pforzheim

14:45 Uhr: mJB – TV Calmbach

14:30 Uhr: TGS Pforzheim – wJB

Sonntag, 27. November

12:00 Uhr: wJE – TS Mühlburg

13:30 Uhr: SV Langenstb. – mJC

13:30 Uhr: wJA – HSG Walzbacht.
15:15 Uhr: SG Kronau/Östr 2 – mJD
15:30 Uhr: mJA – TG Eggenstein
Heimspiele der JSG Teams in der Altenburghalle Neuthard

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
 Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter www.bruchsal.de sowie dem Amtsblatt entnehmen.

Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Ortsvorsteherin Heidelberg

Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde von Ortsvorsteherin Inge Schmidt findet am Donnerstag, 01. Dezember, in der Zeit von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt. Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Vereinsnachrichten

Bürgerwehr Heydolfesheim



Inzwischen zum 24. Mal werden die Nikoläuse der Bürgerwehr am 6. Dezember wieder unterwegs sein

Damals begannen 6 Nikoläuse, und sogar ein Knecht Ruprecht, mit Pferd und Kutsche, den Kleinsten in Heidelberg ein eindrucksvolles Erlebnis zu verschaffen.

Jedes Jahr nehmen zwischen 30 und 40 Familien diese Aktion in Heidelberg in Anspruch. Auch in diesem Jahr werden die Nikoläuse wieder ihr Bestes geben, um allen Familien an diesem besonderen Abend eine Freude zu bereiten.

Wenn Sie Interesse an einem Besuch am 6. Dezember ab 17.00 Uhr von einem unserer Weihnachtsmänner haben, melden Sie sich bei:

Familie Pizar / Tel. 56372 oder Familie Amend / Tel. 55243

Außerdem werden auch wieder Listen in den Kindergärten aushängen.

Anmeldeschluss für unsere Aktion ist am 3. Dezember.

Jedes Jahr am 6. Dezember arbeiten Mitglieder der Bürgerwehr als Aushilfen für den himmlischen Nikolaus. Auf Anforderung kommen sie zwischen 17 Uhr und 20 Uhr zu Familien mit Kindern nach Heidelberg. Im Auftrag überbringt der Nikolaus Geschenke, lobt die Kinder für ihr Wohlverhalten oder tadelt ihre Missetaten. Die Kinder werden ermutigt, ein Gedicht aufzusagen, ein weihnachtliches Lied zu singen oder auf einem Musikinstrument zu spielen. So soll der alte Brauch gepflegt werden. Die Nikolaus Aktion ist kostenlos, gerne nehmen die Nikoläuse eine Spende für die Bürgerwehr entgegen.

Vorab schon mal eine Information an die Eltern, die zum 1. Mal einen Nikolausbesuch in Anspruch nehmen: Bitte halten Sie die Geschenke für Ihre Kinder bereit und geben Sie dem Nikolaus ein großgeschriebenes, gut lesbares Blatt über die Vorzüge und kleinen Fehler Ihrer Kinder. **Der Rat der Bürgerwehr Heydolfesheim**

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Heidelberg



93 Freiwillige bei Blutspende



Blutspende am 16.11.2016

Foto: DRK

Zu unserem Blutspendetermin am 16.11.2016 durften wir 93 bereitwillige Blutspender begrüßen. Erfreulich war, dass 8 Erstspender den Weg zu uns gefunden haben. Das Team aus Baden-Baden konnte 84 Blutkonserven mitnehmen.

Wir freuten uns, dass dieses Mal ein paar Spender mehr gekommen waren als das letzte Mal. Schade, dass die Bereitwilligkeit, Blut zu spenden bzw. anderen Menschen zum Weiterleben zu verhelfen, so enorm abgenommen hat. Trotzdem möchten wir uns bei den Spendern sowie den Kameraden und Kameradinnen aus Helmsheim und Huttenheim, die uns tatkräftig unterstützt haben, bedanken. Ohne deren Hilfe hätten wir den Termin nicht durchführen können. Vielen Dank auch dem Küchen-Team und den Helfern der DRK-Männerymnastikgruppe Heidelberg für den Auf- und Abbau.

Der nächste Blutspendetermin wird am Mittwoch, dem **19.04.2017** in der Sporthalle Heidelberg durchgeführt.

FC 07 Heidelberg



Erste Mannschaft

Schneider-Truppe einfach ohne Fortune!

FC Östringen – FC 07 Heidelberg

1:0 (0:0)

Noch lange nach Spielende saßen einige Spieler des FC 07 Heidelberg mit hängenden Köpfen auf dem tiefen Geläuf des Östringer Josef Küne Waldstadions, denn wieder einmal hatten sie recht unglücklich ein Spiel verloren, welches sie niemals hätten verlieren müssen. Denknarr Knapp mit 1:0 (0:0) entschied der gastgebende FC Östringen dieses Kreisderby in der Landesliga Mittelbaden und sorgte mit diesem Ergebnis für reichlich Unverständnis auf Seiten der Truppe um Mirko Schneider.

Dabei fing alles noch so gut an. Nach der deutlichen 0:4 Heimschlappe zuletzt gegen den FSV Buckenberg hatten die Heidelheimer natürlich etwas gutzumachen und entsprechend engagiert und motiviert gingen sie auch die Partie an. Doch es war fast ein Spiegelbild der Vorwoche, denn erneut wurden in der ersten halben Stunde einige gute Torchancen fahrlässig vergeben. Die größte Möglichkeit vergab nach 21 Minuten Abderrahim Akharaz, der frei auf das Tor zulaufen konnte, dem dann aber im entscheidenden Moment beim Abschluss der Ball etwas versprang. Erst nach etwas mehr als einer halben Stunde kamen die Gastgeber, bei denen unter der Woche Trainer Kai Lederemann völlig überraschend das Handtuch geworfen hatte, etwas stärker auf und nach 37 Minuten tauchte plötzlich Patrick Kerti im Zentrum frei vor FCH-Keeper Murat Zeyrek, der aber blitzartig mit dem Fuß zur Stelle war und Sekunden vor dem Halbzeitpfeiff verfehlte der bereits früh eingewechselte Tim Laier nur um Zentimeter den Pfosten.

Kampfbetont ging es auch in den zweiten 45 Minuten weiter, wo kurz nach Wiederanpfiff Ricardo Martines eine scharfe flache Hereingabe von Enes Karamanli aus kürzester Entfernung nicht im Tor unterbringen konnte. Die Entscheidung fiel dann nach 55 Minuten. In der Nähe der Eckfahne verlor der FCH ein entscheidendes Kopfballduell, Tim Koch hatte richtig spekuliert und flankte präzise nach innen. Zeyrek brachte zwar noch die Hände an den Ball, doch dieser landete genau vor den Beinen von Dimitri Suworow, der mit seinem 8. Saisontreffer die Kugel aus sieben Metern unhaltbar in die Maschen setzte. Fortan versuchten es die Gäste fast schon mit dem Mute der Verzweiflung und nachdem sie am Anfang kein Glück hatten kam nun auch noch Pech dazu. Denn sieben Minuten vor Spielende sprang eine Hereingabe aus spitzem Winkel von Max Löchner vom Innenpfosten zurück ins Feld anstatt ins Tor, so dass eine weitere bittere Niederlage besiegelt war.

Zweite Mannschaft

2. Mannschaft dagegen zurück in der Erfolgsspur!

FzG Münzesheim – FC 07 Heidelberg II

0:1 (0:1)

Nach zuletzt zwei deutlichen Niederlagen in Folge konnte die 2. Mannschaft des FC 07 Heidelberg dank einer tollen kämpferischen Leistung mit einem etwas glücklichen, jedoch nicht ganz unverdienten 1:0 (1:0)-Auswärtssieg bei der FzG Münzesheim ihren zwischenzeitlichen Abwärtstrend stoppen und sich vorübergehend wieder auf den 6. Tabellenplatz verbessern.

In der 1. Halbzeit bestimmten die Gäste die Szenerie und kamen auch zu einer Mehrzahl an Torchancen. Bereits nach 90 Sekunden verpasste Alexander Schweinberger aus sechs Metern die frühe Gästeführung, als FzG-Torhüter Marcus Bihn hervorragend reagieren konnte und nach einer Hereingabe von Pascal Baumeister zielte Rinaz Khalil nur knapp daneben. Auf kuriose Art und Weise fiel nach genau einer Viertelstunde der spielentscheidende Treffer, denn Marco Smiatek überwand seinen eigenen Torhüter mit einer verunglückten Rückgabe aus nahezu 30 Metern über Bihn hinweg. Keine drei Minuten bot sich Selim Sari schon die Möglichkeit, auf 2:0 zu erhöhen, aber er scheiterte mit einem an ihm selbst verschuldeten Foulelfmeter. Bei einem 20m-Schuss von Dennis Rommel (21.) war erneut der gut aufgelegte Bihn zur Stelle und kurz vor dem Halbzeitpfeiff klärte ein Münzesheimer auf der Linie gegen Khalil. Dazwischen lag eine Großchance für die Freizeitgestalter, als Dominik Hubbuch im Fünfmeterraum völlig freistehend ausrutsche.

In den zweiten 45 Minuten war dann von Heidelberg aber nicht mehr allzu viel zu sehen und die robuste Truppe um den ehemaligen Heidelheimer Andreas Macelski als Spielertrainer kam, auch bedingt durch verletzungsbedingte Ausfälle auf Seiten des FCH, immer stärker auf. Die Gäste brachten nach vorne fortan nur noch wenig Entlastung und der durchaus mögliche Ausgleich lag ein ums andere Mal in der Luft. San-

tino Kaiser (50.) zielte aus der Distanz nur knapp über den Querbalken und acht Minuten später musste FCH-Torhüter Athanasios Xanthos, der später verletzt ausschied, schon sein ganzes Können aufbieten, sonst wäre wohl der 1:1 Ausgleich gefallen. Smiatek wollte sein Missgeschick mit dem Eigentümer wieder gutmachen, scheiterte nach 78 Minuten aber mit dem Kopf und 10 Minuten vor Spielende war der inzwischen für Xanthos eingewechselte Samuel Ochs bei einer FzG-Doppelchance gleich zweimal zur Stelle und rettete seiner Truppe somit den etwas überraschenden Auswärtserfolg.

Jugendabteilung

E-Junioren des FC 07 Heildesheim sind Vizemeister!

Am letzten Spieltag der Freiluftsaason 2016 standen sich die punktgleichen Tabellenersten vom FV Neuthard und FC 07 Heildesheim gegenüber. In einem hochklassigen, an Dramatik kaum zu überbietenden spannenden Kampfspiel, welches jedoch jederzeit fair blieb, trennten sich beide Teams letztendlich leistungsgerecht mit 3:3 Toren.

Durch zwei Treffer von Steven führten unsere E-Junioren schnell mit 2:0. Die sehr starken Gegner setzen alles auf Offensive und konnten noch vor der Halbzeit auf 2:1 verkürzen. Kurz nach dem Wiederanpfiff rettete unser gewohnt starker Torwart Moritz durch einen Sensationsreflex den durchaus möglichen Ausgleichstreffer. Dieser folgte dann aber etwas später durch einen Weitschuss. Kurz darauf konnte jedoch Felix P. mit einem sehenswerten Freistoß aus 25 Metern die erneute Führung für den FCH erzielen. Die Freude war natürlich groß. Wenige Minuten vor Ende mussten wir aber leider noch den 3:3 Ausgleich hinnehmen.

Mit diesem überragenden Spiel geht für unsere E-Junioren nun eine tolle Saison zu Ende. Durch den Parallelsieg der FzG Münzesheim bleibt letztendlich ein hervorragender zweiter Platz in der Tabelle. Herzlichen Glückwunsch an das personell kleine, aber sehr feine E-Juniorenteam.

Kurzer Rückblick auf die letzten Ergebnisse unserer FCH-Junioren:

B-Junioren:

SG Gondelsheim/Büchig/Neibshem – SG Heildesheim/Münzesheim 3:2
Alle anderen geplanten Juniorenspiele fielen leider dem schlechten Wetter zum Opfer und mussten kurzfristig abgesetzt werden.

Vorschau auf die letzten Juniorenspiele mit FCH-Beteiligung in der Freiluftsaason 2016:

Samstag, 26.11.2016,
13:00 Uhr C-Junioren VfB Bretten 2 – FC 07 Heildesheim

Sonntag, 27.11.2016
11:00 Uhr B-Junioren SG Langenbrücken/Mingolsheim/Kronau 2 – SG Heildesheim/Münzesheim

Hinweis in eigener Sache:

Sonntag, 11. Dezember 2016 (3. Advent) alljährliche Jugendweihnachtsfeier in der Heildesheimer Sporthalle.

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Begegnungen:

Im Heildesheimer Kraichgaustadion steht für die letzten Heimpartien dieses Jahres abschließend nochmals ein interessanter Doppelspieltag an! Sonntag, 27.11.2016, 12.15 Uhr FC 07 Heildesheim 2 – FSV Büchenau und 14.15 Uhr FC 07 Heildesheim – ATSV Mutschelbach. Zu diesen Spielen werden wiederum alle Fußballfreunde und Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

Förderverein Freibad Heildesheim



Freibad Heildesheim geht in den Winterschlaf



Abdecken des Spielplatzes

Foto: pr

Selbst starker Regen hielt die zwei neu gewählten Vorsitzenden des Fördervereins Freibad Heildesheim nicht von ihrem ersten Arbeitseinsatz ab! Unter ihrer Führung haben zehn Vereinsmitglieder die Einwinterungsarbeiten durchgeführt. Diese Arbeiten werden vom Verein gemäß eines Dienstleistungsvertrags für die Stadtwerke Bruchsal verrichtet. Zu

den Aufgaben gehören u.a. Säubern und Anbringung von Abdeckungen für Volleyballfeld und Spielplatz und das Freischneiden des gesamten Zaunbereichs. Nach ordnungsgemäßer Entsorgung des angefallenen Schnittguts wurde die Mannschaft wie jedes Jahr nach getaner Arbeit mit einem deftigen Imbiss versorgt. Nun kann das Freibad nach einer teils aufregenden Saison anlässlich des 10jährigen Bestehens des Fördervereins in den wohlverdienten Winterschlaf gehen.

Fotofreunde Heildesheim

Clubabend und Bildbewertung

Am Freitag, **25. November** findet um 19:30 Uhr unser monatlicher **Clubabend** im Clubraum statt.

Danach folgt am **29. November** (auch um 19:30 Uhr im Clubraum) die vierte **Bildbewertung** für die 21. Fotoausstellung der Fotofreunde Heildesheim.

Vorgelegt werden können je 3 Bilder zum freien Thema und zum Clubthema „Verkehr“.

Handharmonika-Spielring Heildesheim 1957 e.V.



Einladung Adventsfeier



Adventsfeier beim HSH

Foto: pr

Am Sonntag, den 27. November findet im Schützenhaus in Heildesheim die Adventsfeier des Handharmonika-Spielring statt. Wir treffen uns um 16.30 Uhr zu einem gemütlichen und besinnlichen Zusammensein. Das unterhaltsame Programm wird von den Aktiven des Vereins gestaltet. Zur Adventsfeier sind alle Mitglieder und Freunde des HSH herzlich eingeladen. Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Tombola, deren Erlös der Jugendarbeit zufließt.

Tombola-Spenden

Spenden für die Tombola können bis zum 26.11. bei Elfriede Widmann und Christa Müller abgegeben werden. Wir danken Ihnen schon jetzt ganz herzlich für Ihre Unterstützung!

Sind Sie auf der Suche nach dem perfekten Weihnachtsgeschenk?

Beim HSH finden Sie die Lösung: Akkordeon-Schnupperstunden für junge und ältere Musikbegeisterte. Christa Müller – Telefon (07251) 55 00 5 – berät Sie gerne über das perfekte Geschenkpaket für Anfänger und Wiedereinsteiger. Während der Schnupperstunden stellen wir Ihnen ein Instrument und Notenmaterial kostenfrei zur Verfügung. Dieses Angebot gilt natürlich auch für Interessenten der diatonischen Handharmonika. Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite www.HSH-macht-Musik.de

Heildeser Melkkiwwreider



Termine

27.11., 18 Uhr Auftritt unserer Tanzgruppe bei 8. Mittelalterlichen Weihnachtsmarkt der Ubstädter Bauersleut
23.12. Glühweinparty vor dem Vereinsheim

Reichsstadttafeley 2017

Auch beim 18. Heildesheimer Reichsstadtfest vom 15.-17.Juli 2017 werden die Melkkiwwreider wieder eine Reichsstadttafeley (17. Juli) ausrichten.

Während des 10-Gänge-Menüs gibt es natürlich auch wieder unterhaltsames Rahmenprogramm. Kosten pro Person 40 Euro.

Gutscheine für die Tafeley können ab sofort bei Sandra Hiller erworben werden.

sandra.hiller@hmkr.de oder 07251 3495441

Odenwaldklub Ortsgruppe Heildesheim e.V.



Herbstfeier 2016

Am Samstag, 12.11.2016 fand die Herbstfeier des OWK Heildesheim in der vereinseigenen Hütte statt. Sowohl die Vorsitzende des Bezirks 10

Kraichgau Ingrid Welz, als auch die Heidelheimer Ortsvorsteherin Inge Schmitt konnten neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern des OWK durch unseren 1. Vorstand Iris Pagenkopf begrüßt werden. Nach dem zunächst das Abendessen eingenommen wurde, folgte der offizielle Teil.



v.l.n.r. Klaus Schäfer, Inge Schmitt, Hildegard Schäfer, Ingrid Welz, Kurt Kuhn, Rainer Schütz, Günter Tenzer, Karin Schütz, Iris Pagenkopf

Foto: pr

So wurden die Ehrungen für 25, 40, 50 und 65 Jahre Vereinstreue vorgenommen.

Es wurden folgende Mitglieder geehrt:

25 Jahre: Hildegard und Klaus Schäfer,

Martina Anzböck, Tanja Wielpütz

40 Jahre: Bernhard Bannholzer, Reinhard Ries,

Karin und Rainer Schütz

50 Jahre: Theresia Amend und Hilde Zickwolf

65 Jahre: Kurt Kuhn

Außerdem wurde Günter Tenzer für seine langjährige Tätigkeit als Wanderwart geehrt.

Frisch auf!

M. Wachter (Schriftführer)

Reiterverein Heidelberg



Weihnachtsbäckerei

Am Samstag, 26. November 2016 findet von 15-18 Uhr ein Backnachmittag mit der Jugend und den Bambinis im Reiterstübchen statt. Es werden gemeinsam leckere Weihnachtsplätzchen gebacken.

Arbeitsdienst

Samstag, 26.11.2016 um 10 Uhr – Dekoration der Reithalle für das Weihnachtsreiten mit Weihnachtsfeier

Sängerbund Liederkrantz Heidelberg e.V.



Adventskonzert von G'sang for fun am 2. Advent

Wunder geschehn....
Adventskonzert
G'sang for fun

Sonntag, 4. Dezember 2016
17 Uhr
Kath. Pfarrkirche
St. Maria Heidelberg

Leitung: Jutta Zimmermann
 Eintritt frei

Sängerbund-Liederkrantz Heidelberg e.V.

Mit einem Konzert am 2. Advent möchte der Chor „G'sang for fun“ des Sängerbund-Liederkrantz auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen und lädt die Bevölkerung am Sonntag, den 4. Dezember 2016 um 17 Uhr in die katholische Pfarrkirche St. Maria Heidelberg ein. Unter dem Motto „Wunder geschehn“ singt der Chor und choreigiene Solistinnen unter der Leitung der Dirigentin Jutta Zimmermann besinnliche und weihnachtliche Lieder. Ergänzt wird das Programm durch stimmungsvolle Bilder und nachdenkliche und heitere Texte. Im Anschluss werden die Konzertbesucher vor der Kirche bei Feuerschein zu Glühwein und Weihnachtspunsch eingeladen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Der Chor G'sang for fun lädt ein

TV Heidelberg 1899 e.V.



Altpapiersammlung

Am Samstag, 10. Dezember findet die nächste Altpapiersammlung in Heidelberg statt. Wir bitten wieder fleißig Papier (Zeitungen/Illustrierte) und Kartonagen zu sammeln und getrennt voneinander zu bündeln. Vielen Dank!
 K.R.

Tischtennisabteilung

Herren Kreisklasse B

TSV Jöhlingen – Herren II

9:2

Michael Schneider 1, Matthias Lüttel 1.

Mit lediglich 5 Mann angetreten war gegen einen der Aufstiegsfavoriten nichts zu holen.

Jugend Bezirksklasse KA/BR

Jugend – TSV Karlsdorf

7:7

G. Schneider/L. Bender 1, Janeck Lüdemann 1, Geronimo Schneider 1, Marek Lüdemann 2, Lydia Bender 2.

Gegen Karlsdorf gab es am Ende ein gerechtes Unentschieden in einem umkämpften Match.

Jugend Kreisliga

TTIG Gochsheim – Schüler I

6:4

Alexej Strybuk 3, Hüseyin Tanriverdi 1.

Erste Niederlage unserer Schüler I in der Jugendkreisliga gegen starke Gegner, die jedoch durchweg 4 – 5 Jahre älter waren. Die Mannschaft führt aber weiterhin die Tabelle an.

Schüler Kreisliga

Schüler II – TTV Zeutern

2:8

Lydia Bender 2.

Schüler II – TTC Kronau

10:0 (n.a.)

Deutliche Niederlage gegen Tabellenführer Zeutern. Kronau hingegen konnte nicht antreten und gab das Spiel kampflös ab.

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Sa., 26.11., 16.00 Uhr, TTC Odenheim II – Schüler II

Sa., 26.11., 17.30 Uhr, TV Forst IV – Herren I

Sa., 26.11., 18.00 Uhr, TV 1846 Bretten III – Herren II

Mi., 30.11., 20.00 Uhr, Herren I – SG Neuenbürg/Unteröwisheim II

cm

Verein für Sport und Gesundheit Heidelberg

Einladung zur Weihnachtsfeier

Alle Mitglieder und Freunde sind zu unserer Weihnachtsfeier am Freitag, 25.11.16 um 17 Uhr ins FC Clubhaus nach Heidelberg eingeladen.

Die Vorstandschaft

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Grüne Tonne: Dienstag, 29. November

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Helmsheim



Theaterabend am 10. Dezember entfällt

Die für den 10. Dezember 2016 geplante Aufführung unsere Theatergruppe „s'Pläschderle“ muss aufgrund einer Doppelbelegung der Helmsheimer Turnhalle leider ausfallen.

Wir haben uns sehr bemüht einen Ersatztermin für den Theaterabend zu finden. Leider vergeblich. Wir bitten um ihr Verständnis.

Steffen Huber

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Unterricht

Freitag, 25. November, 20 Uhr: Unterricht UVV
Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jugendfeuerwehr

Unterricht

Freitag, 25. November, 18 Uhr: Unterricht UVV – bitte kommt pünktlich

Gesangverein Helmsheim



Das ultimative Weihnachtsgeschenk!



Ein Weihnachtsgeschenk – Wellküren-Event in Helmsheim Foto: pr

Wie jedes Jahr – Weihnachten steht vor der Tür, was kann ich bloß schenken, meinem Mann, meiner Frau, Onkel, Tanten, Freunde, Verwandte, für jeden sollte es eine Kleinigkeit sein. Wir hätten da was – Karten zu unserem Wellküren-Event am 8 April 2017 in der Helmsheimer Sporthalle, schön verpackt, in einer Klarsichtfolie, mit einer Schleife, fertig. Karten-Hotline 07251 358 509

Projektchor

Straußenei Schaum Traum



Es hat wieder mal Spaß gemacht

Foto: pr

Eine runde Sache vom Gesangverein, die Präsentation vom Straußenei-Schaum-Traum in Helmsheim mit Corinna und Peter Herrmann bei der Hobby-Ausstellung in der Alten Kelter am vergangenen Wochenende. Abwechslungsreich, kurzweilig und interessant – mit einer gekonnt vorgetragenen Video-Präsentation von Corinna Herrmann. Alle Fragen, wie im letzten Amtsblatt angekündigt, wurden zufriedenstellend beantwortet. Das Highlight bei der Ausstellung, ohne Zweifel, unser Straußenei-Schaum-Traum Getränk, handgerührt, von Marga, Gabriele und der Mama von Corinna – es war nicht zu überhören. Wieder eine gute Idee vom GV und gut umgesetzt von allen Aktiven. Herzlichen Dank dafür, es hat richtig Spaß gemacht.

Hans

Landfrauenverein Helmsheim



Fahrt zum Weihnachtsmarkt Heilbronn

Die Teilnehmer treffen sich um 13.10 Uhr direkt am Bahnhof zur Abfahrt. Wer keine Fahrmöglichkeit zum Bahnhof hat, möge sich bitte bei Margret Braun, Tel. 5 55 65, melden. Weitere Interessenten können sich noch bis zum 26.11.16 ebenfalls bei ihr anmelden.

Wir fahren dann mit der Stadtbahn S 9 um 13.28 nach Bretten und nach einem Umstieg mit ausreichend Umsteigezeit geht es um 14.00 Uhr ohne weiten Umstieg weiter mit der S 4 nach Heilbronn, wo wir direkt beim Weihnachtsmarkt ankommen.

Die Rückfahrt ist um 19.02 Uhr ab Heilbronn geplant, Rückkehr in Helmsheim wird um 20.11 Uhr sein. Fahrkarten werden besorgt.

Rückblicke ...

Gläserner Globus

Am 15.11.16 nutzten die LandFrauen die Gelegenheit, einmal hinter die Kulissen dieses modernen Verbrauchermarktes zu schauen. Bei dem gut zweieinhalbstündigen Rundgang wurden besonders die Fisch- und Käsetheke, die eigene Bäckerei und die Metzgerei in Augenschein genommen, wobei es selbstverständlich auch Kostproben gab. Es war sehr beeindruckend, wie viele Produkte hier bei Globus vor Ort hergestellt werden. Lobenswert ist die klare, hervorragende Organisation, die nachhaltige Produktionsweise, die Hygiene und die Qualität, was allen sehr imponierte. Für alle Teilnehmer ein sehr schöner und informativer Nachmittag.

Hobbyausstellung in der Alten Kelter

Allen die uns hierbei unterstützt haben – sei es mit Plätzchen backen, Mithilfe oder Euren Besuch sagen wir herzlichen Dank. M.B.

Musikverein Helmsheim



Adventskaffee mit der Musikerjugend am 1. Advent

Die Schüler und Jugendlichen des Musikvereins Helmsheim laden ein zum alljährlich am 1. Advent stattfindenden Vorspielnachmittag in der Alten Kelter. In kleinen Gruppen und als Solisten werden die Kinder das übers Jahr neu Gelernte vortragen. Unter Leitung unserer Jugendleiterin Hedwig Bouc-Zimmermann wird auch das Schülerorchester auftreten, das erst vor Kurzem zusammen mit den jungen Musikern aus Ober- und Untergrombach und Büchenau ein großes Konzert gegeben hat. Einge-laden ist auch der Nikolaus, einen Halt in Helmsheim einzulegen und viel Lob – hoffentlich ohne Tadel?? – mitzubringen.

Die jungen Akteure freuen sich darauf, mit Eltern, Verwandten und Freunden, aber auch allen Helmsheimer Bürgerinnen und Bürgern einen unterhaltsamen Adventsnachmittag zu verbringen. Kaffee und Kuchen sind natürlich auch im Angebot.

Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Saal der Alten Kelter.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Kinder und Schüler des Musikvereins!!

SG Heildesheim/Helmsheim



Erste Mannschaft

SG H/H : HGW Hofweier

29:28

Beide Mannschaften starteten ohne großes Abtasten ins Spiel. Yannick Beer und Maximilian Vollmer brachten die SG H/H mit den ersten Angriffen in Führung. Die Gäste aus Hofweier glichen zum 2:2 aus und hatten anschließend dem schnellen Kombinationsspiel der SG H/H wenig entgegenzusetzen. Die 8:4 Führung veranlasste den Gästecoach eine Auszeit zu nehmen. Der dann folgende, taktische Schachzug der Gäste mit 7 Feldspielern im Angriff zu agieren, war erfolgreich und wenige Minuten später fiel der 9:9 Ausgleich. Die SG H/H Abwehr hatte ihre Probleme mit der Angriffsvariante der Gäste und geriet in Rückstand; 11:14. In dieser Phase drückten Yannick Beer und Benjamin Boudgoust dem Spiel ihren Stempel auf. Ihre Würfe aus dem Rückraum fanden den Weg ins Tor und der 15:15 Ausgleich war der Lohn. Doch auch die Gäste aus Hofweier fanden immer wieder Lücken in der Abwehr der SG H/H und legten bis zur Pause wieder 2 Tore vor; 16:18.

Es entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel, auch mit einigen Nickligkeiten, mit welchen auch die beiden Unparteiischen ihre lieben Probleme hatten und ein dramatischer Spielverlauf bis zur Schlusssekunde war eingeläutet. Die SG H/H hatte nun auch den 7. Feldspieler der Gäste besser im Griff und Michael Förster konnte mit einem feinen Heber von außen den 21:21 Ausgleich erzielen. Wieder verschafften sich die Gäste durch kluge Anspiele an den Kreis einen Vorteil und führten nochmals mit 22:25. Angefeuert durch die lautstarken Zuschauer wurde auch dieser Rückstand durch die Tore von Yannick Beer und Jascha Lehnkering wettgemacht; 25:25. Yannick Beer, der heute wieder 8 Tore für die SG H/H erzielen konnte, musste dann nach einem Zusammenprall verletzt vom Feld. Doch auch die Gäste mussten in den letzten Minuten mit dem Ausscheiden von 2 Abwehrspielern zurecht kommen. Dies und auch die nachlassenden Kräfte machten sich bei den Gästen bemerk-

bar. Benjamin Boudgoust konnte in den folgenden Minuten von den Abwehrspielern aus Hofweier nicht mehr gehalten werden und sorgte für die 27:25 und 28:26 Führung. Die Gäste gaben nicht auf und glichen 50 Sekunden vor Spielende aufs Neue aus; 28:28. Dann die Auszeit für die SG H/H. Der letzte Angriff sollte für das Siegtor genutzt werden. Benjamin Boudgoust krönte seine vorbildliche Leistung 3 Sekunden vor Schluss mit seinem 10. Tor und dem 29:28. Der letzte Angriff der Gäste verpuffte und das Spiel, das man getrost als „Derby“ sehen konnte, sah einen glücklichen Sieger; die SG H/H.

Zweite Mannschaft

Landesliga Männer

SG Graben-Neudorf : SG H/H II 22:23

Damenmannschaft

Landesliga Frauen

TV Knielingen II : SG H/H II 26 : 27

Bezirksliga Frauen

HSG TB/TG 88 Pforzheim III : SG H/H III 21:29

Jugendabteilung

Männliche B-Jugend

SG H/H/G : HG Oftersheim/Schwetzingen 25:30

Weibliche C-Jugend

TSV Rintheim : SG H/H/G 19:25

„Eine harte Nuss geknackt und verdient gewonnen“

Dass die Mannschaft des TSV Rintheim in den letzten Wochen immer stärker wurde, ist nicht von der Hand zu weisen. Somit war schon im Vorfeld klar, dass man bis zu letzten Spielminute hoch konzentriert und taktisch clever agieren musste. So war bis zur 15. Spielminute das Match ausgeglichen und die sehr fair spielende Mannschaft des TSV Rintheim machte es unseren Mädels anfangs schwer den Rhythmus zu finden.

Ein kleiner Zwischenspur und die nun in Normalform agierende Abwehr bescherte unserer Mannschaft einen drei bis vier Tore Vorsprung. So ging unser Team mit einem vier Tore Vorsprung in die Halbzeit.

Erst danach zeigten die Mädels was sie wirklich drauf hatten und zogen bis auf sechs Tore davon.

Sicherlich hoch verdient und eine tolle Mannschaftsleistung bescherten uns weitere zwei wichtige Punkte in der Badenliga.

Nun gilt es am kommenden Wochenende, Sonntag den 27.11.2016 um 14:00 Uhr in der Saalbachhalle in Gondelsheim, den TSV Birkenau zu empfangen. Die Vorbereitung auf dieses Match läuft bereits auf Hochtouren und wir freuen uns auf diese Begegnung in der Saalbachhalle.

Danke an unsere tollen Fans und Eltern für die erstklassige Unterstützung.

Gemischte E-Jugend

SG Kronau/Östringen : SG H/H/G 4:0

Spielankündigungen

Samstag 26. November

Landesliga Frauen

SG H/H II : HC Neuenbürg

18:00 Uhr Sporthalle Heidelberg

Landesliga Männer

SG H/H II : HC Neuenbürg II

20:00 Uhr : Sporthalle Heidelberg

Bezirksliga Frauen

SG H/H III : SG Odenheim/Unteröwisheim

16:00 Uhr Sporthalle Heidelberg

Weibliche B-Jugend

HG Saase : SG H/H/G

16:30 Uhr Kreissporthalle Gewerbeschule Weinheim

Männliche B-Jugend

SG H/H/G II : HSG Ettlingen-Bruchhausen/Ettlingenweier

14:30 Uhr Sporthalle Heidelberg

SG Kronau/Östringen II : SG H/H/G

16:10 Uhr Stadthalle Östringen

Männliche C-Jugend

SG H/H/G : TG Neureut

13:00 Uhr Sporthalle Heidelberg

Gemischte E-Jugend

SG H/H/G : SG Hambrücken/Weiher

11:45 Uhr Sporthalle Heidelberg

Sonntag 27. November

BW Oberliga Männer

SG Lauterstein : SG H/H

17:00 Uhr Kreuzberghalle Lauterstein-Nenningen

Badenliga Frauen

TSV Germania Malsch : SG H/H

16:30 Uhr Rebland-Halle Malsch

Weibliche C-Jugend

SG H/H/G : TSV Birkenau

14:00 Uhr Saalbachhalle Gondelsheim

Turnverein 07 Helmsheim



Einladung zur Nikolausfeier am 3. Dezember

Bald ist es wieder so weit: Der Nikolaus kommt zu unserer Nikolausfeier! Und weil wir ein Turnverein sind und lauter sportliche Kinder und Jugendliche haben, gibt es auch dieses Mal wieder ein tolles Programm. Das Motto **Tierische Weihnachten** lässt garantiert keine Langeweile aufkommen.

Alle Eltern, Großeltern und Freunde möchten wir jetzt schon recht herzlich einladen. Wie immer beginnt das Programm um 18 Uhr, Saalöffnung ist um 17 Uhr. Natürlich ist auch für Verpflegung bestens gesorgt.

Leichtathletik

Waldlaufmeisterschaften Wiesloch

Außer Konkurrenz starteten unsere Athleten bei den Kreis-Waldlaufmeisterschaften des Rhein-Neckar-Kreises in Wiesloch.

Über die verschiedenen Distanzen liefen sie folgende Zeiten:

3200 m:

Jakob Uhr (MU18) 12:18 min.

Lisann Deuchler (WU20) 12:32 min.

Jakob Heinzelmann (MU18) 13:42 min.

2370 m:

Anne Kiefer (W14) 9:41 min.

1600 m:

Allison Weis (W13) 6:28 min.

1150 m:

Ava Weis (W11) 4:45 min.

Lilli Odzini (W10) 5:26 min.

770 m:

Aron Scherer (M8): 3:15 min.

Herzlichen Glückwunsch!

Tischtennis

Ergebnisse:

Herren I, Bezirksliga Mitte

TVH – TV Kirrlach I 9:6

Punkte für Helmsheim:

Martus/Beran 1, Graf/Kiefer 1, Martus 2, Graf 2,

Gassert 1, Stein 1, Kiefer 1

Herren II, Kreisliga B/1

TSV Diedelsheim – TVH 3:9

Punkte für Helmsheim: Hotz/Buhlen 1, Glaser/Stein 1, Baumann/Gamer

1, Glaser 1, Stein 1, Hotz 1, Baumann 1, Buhlen 1, Gamer 1

Herren III, Kreisliga B/1

TVH – TTC Flehingen II 9:1

Punkte für Helmsheim: Baumann/Buchhalter 1, Gamer/Helbig 1, Bau-

mann 2, Buhlen 1, Buchhalter 1, Gamer 1, Los 1, Helbig 1

Herren IV, Kreisklasse B/1

TTF Obergrombach III – TVH 4:9

Punkte für Helmsheim: Stuck/Markofsky 1,

Vogel/Gretter 1, Heeren/Seitner 1, Heeren 1, Vogel 2, Gretter 1, Mar-

kofsky 1, Seitner 1

Herren V, Kreisklasse D/2

TTC Zaisenhausen V – TVH 4:6

Punkte für Helmsheim: Roth/Enzminger 1, Redelstab 2, Roth 1, Borner

1, Enzminger 1

Die nächsten Spieltermine:

Fr. 25.11.2016 um 20:15 Uhr

TV Helmsheim IV – TSV Jöhlingen (TV-Halle in Helmsheim)

TV Helmsheim V – TV Kirrlach VII (TV-Halle in Helmsheim)

Sa. 26.11.2016 um 19:00 Uhr

VFB Adersbach I – TV Helmsheim

Mi. 30.11.2016 um 18:15 Uhr

TV Helmsheim (Schüler) – FV Wiesental (TV-Halle in Helmsheim)

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 25. November

Fundsachen

Gefunden wurde ...

ein Tüllkleid Größe 104/Ortsausgang Obergrombach Richtung Untergrombach.

Die Fundsache kann in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Josef Obergrombach

Laternenumzug am Martinstag



Ein buntes Lichtermeer auf der Kirchentreppe bot sich den zahlreichen Zuschauern
Foto: Kindergarten St. Josef

Am Martinstag, 11. November, standen die Wetterprognosen in diesem Jahr nicht besonders gut und viele rechneten wohl schon mit einem Martinsumzug bei Regen. Glücklicherweise kam es anders – der Regen hörte auf und wie in jedem Jahr trafen sich Groß und Klein in der Obergrombacher Ortsmitte zum Martinsspiel und Laternenumzug. Kurz vor 18 Uhr füllte sich die Kirchentreppe mit Vorschul- und Grundschulkindern, die ihre selbstgebastelten Laternen in der Hand hielten und gemeinsam die einstudierten Martinslieder sangen. Nach dem Martinspiel der Burgschule segnete Pfarrer Thomas Fritz alle Besucher des Festes. Im Anschluss reihten sich die Kindergartenkinder in den Umzug ein, der vom Martinsreiter angeführt und vom Musikverein musikalisch begleitet wurde. Die Kinder hatten große Freude beim Liedersingen und Laterne tragen. Am Ende des Umzugs bekamen sie von ihren Erzieherinnen eine Brezel überreicht, die die Stadt Bruchsal gestiftet hatte. Während des Abends konnten sich die Besucher an den beiden Ständen des Kindergartens mit selbstgebackenen Leckereien, Würstchen sowie Heiß- und Kaltgetränken versorgen und es sich bei guten Gesprächen schmecken lassen. Der Erlös aus dem Verkauf kommt den Kindergartenkindern zugute.

Die Organisation der Stände lag in den Händen des Elternbeirates. Und ohne die große Unterstützung von Seiten der Eltern, die bei Aufbau und Abbau geholfen haben und auch das Fingerfood für den Glühweinstand zubereitet haben, wäre dies nicht machbar. Wir bedanken uns herzlich für das große Engagement. Ebenso möchten wir uns bei den Helfern der freiwilligen Feuerwehr für die Absicherung und das sichere Geleit unserer Kinder durch den Ortskern bedanken. (bscho)

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Einladung zu unserem Alpenländischen Adventskonzert

Mit traditionellen Weisen aus dem alpenländischen Raum laden wir auch dieses Jahr am 2. Adventssonntag zu unserem traditionellen und besinnlichen Konzert herzlich ein.

Die Obergrombacher Stubenmusik, die Bläsergruppe des Musikvereins Obergrombach, das Badische Alphorn Ensemble und der Kirchenchor Obergrombach bringen mit vertrauten, traditionellen Adventsliedern die besondere Stimmung des Advents zum Klingen.

Beginn ist um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Martin Obergrombach.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

M.Lamberth



Alpenländisches Adventskonzert

Foto: Cäcilienverein

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Halloween 2016



Hoher Gruselfaktor

Foto: FC Alemannia

Die Halloweenfete am 31. Oktober war wieder eine Rakete, obwohl noch nicht Silvester war. Bereits eine Woche zuvor haben sich die Senioren getroffen, um den überdachten Vorplatz des Clubhauses regensicher und beheizbar zu machen. In den darauffolgenden Tagen folgte das Interieur, bevor als letztes die Dekomaterialien angebracht wurden. Die zahlreichen Helfer haben sich wieder alle Mühe gegeben, einen möglichst hohen Gruselfaktor zu erzielen – Nightmare by FCO. Die Gäste standen in Sachen Verkleidung in nichts nach. Man erblickte wahre Kunstwerke in Form von Geistern, Hexen, Skeletten, Zombies oder Vampiren. So schön wie es war, musste am nächsten Tag natürlich auch wieder aufgeräumt werden. Und das funktionierte prima, wenn auch etwas verkatert. Unsere Seniorenfußballer bedanken sich bei allen Gästen und Helfern für die gelungene Veranstaltung und natürlich bei der Vereinsführung für die Überlassung des Clubhauses. Auch im nächsten Jahr heißt es wieder „trick or treat“ (Gra).

Erste Mannschaft

FCO 1 : TuS Mingolsheim 2

6:2

Bei besten Wetterbedingungen gastierte am vergangenen Sonntag der TuS Mingolsheim 2 in Obergrombach. Immer noch war es dem Trainer Darko Raguz nicht möglich auf alle Spieler des Kadrs zurückgreifen zu können. Glücklicherweise hatte Jannik Moser „Universitäts-Heimurlaub“. Zur geistigen Erholung vom Lernstress wurde er kurzfristig in die Viererkette eingebaut – Bravo und Danke Jannik.

Das Spiel begann wenig zufriedenstellend – nach 15 Minuten Rückstand mit 0:2. Die Jungs waren wohl noch nicht richtig bei Sinnen, rüttelten sich wach und erzielten postwendend den Anschlusstreffer durch Felix Veith. Ab diesem Moment funktionierte auch das so häufig kritisierte Defensivverhalten in allen Mannschaftsteilen bei Balleroberung. Die Räume wurden schnell zugelaufen, um in Ballbesitz zu kommen. Recht schnell konnten wir unsere absolute Stärke – das Spiel nach vorne – intensivieren. Die gegnerische Abwehr geriet zusehends unter Druck und generierte mehr und mehr Fehler. In der 27. Minute führte das zwangsläufig zu einem Strafstoß an Simon Schneider, der 2 Gegenspie-

ler im Strafraum elegant düpierte. Silas Helfrich übernahm Verantwortung, schnappte sich die Kugel und zimmerte den Ball unhaltbar zum Ausgleich ins Tor. Kurze Zeit später hämmerte Felix Veith einen Distanzschuss an das Lattenkreuz, bis Thorben Speck nach maßgeschneiderter Flanke von Samuel Grinda mit einem „Fast-Flugkopfball“ das Leder (sorry den Kunststoff) rechts unten in die Maschen ballerte („erinnere mich als sein ehemaliger B- und A-Jugendtrainer gar nicht, dass Thorben auch mit dem Kopf treffen kann“ – hihi) – 3:2. Drei Minuten vor dem Halbzeitpfiff schoss Jannik Moser nach chaotischen Zuständen im Fünfmeteraum des Gegners eiskalt ein. Mit einer beruhigenden 4:2 Führung wechselten die Seiten. Nach Wiederanpfiff schalteten wir einen Gang zurück, um die Kräfte zu schonen. Erst in der 73. und 85. Minute gelang Simon Schneider nach wundervollen Spielzügen der Doppelpack zum 6:2 Endstand.

Resümee: Gute Mannschaftsmoral – mental starke Einstellung – daraus resultierte die gute Defensivarbeit und letztendlich 3 Punkte.

Vorschau: Auswärtsspiel 27.11.16 um 14.30 Uhr gegen FC Olympia Kirrlach 2 O.K.

Zweite Mannschaft

TSV Wiesental : FCO 2

Am 13.11.16 konnte der FCO 2 beim TSV Wiesental im fünften Spiel in Folge punkten. Nach Rückstand glich Marco Kastner nach Vorarbeit von Jannik Kühl aus und sicherte dank einer starken kämpferischen Leistung in der 2. Halbzeit den Jungs den Auswärtspunkt. Resümee: „Maschine läuft!“ O.K.

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Probe

Mo 28.11.2016 20:00 Mannschaftstraining

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Auflug Prag

Wir treffen uns am Donnerstag 01.12. um 6 Uhr an der Kirche in Obergrombach um pünktlich in Richtung Prag aufzubrechen zu können.

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



„ADVENT IM STÄDT'L“ am 1. Advent 2016



Die „Glühweinkanone“ steht schon bereit ...

Foto: pr

Am **Sonntag, 27. November 2016 ab 16:00 Uhr** laden wir recht herzlich zum traditionellen „Advent im Städt'l“ ein. Für den musikalischen Rahmen der Veranstaltung wird der Musikverein Obergrombach mit besinnlichen Weihnachtsliedern und stimmungsvollen Melodien sorgen. Und auch in diesem Jahr hat sich wieder der Nikolaus angekündigt, der bestimmt das ein oder andere Geschenk für unsere kleinen Besucher parat hat. Zudem erwartet sie unsere Wurfkühe vor dem Torbogen, hier kann man sich als Gewinn eine frische köstliche Waffel abholen.

Im Rathaus werden Weihnachtsdekorationen und -gestecke sowie verschiedene künstlerische Werke von Obergrombacher Künstlern ausgestellt und zum Verkauf angeboten. Für das leibliche Wohl mit Glühwein, Tee, heißen und gegrillten Würsten sowie anderen Leckereien ist bestens gesorgt. Unser Glühwein wird dieses Mal aus einer historisch geschichtsträchtigen „Kanone“ serviert. Auf Ihr Kommen freut sich der Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.
Gunda Hannich

Turnverein 1902 Obergrombach



Allerlei Akrobaten für den TVO an der Arbeit



Babelakrobaten bei der Probe

Foto: pr

Die Proben zur Winterfeier sind in vollem Gange. Kinder- und Jugendgruppen üben fleißig in den Turnstunden mit ihren Trainern, um dem Publikum am Sonntag, 11. Dezember wieder etwas besonderes bieten zu können. So vielfältig die Angebote des TVO sind, so vielfältig ist auch das Sport- und Showprogramm, das an diesem Sonntagnachmittag auf die Bühne kommt.

Den zweiten Teil des Abends ab 18 Uhr gestalten die Babelakrobaten, die mit ihrem neuen Stück wie immer die Zuschauer in den Bann ziehen werden. Dreimal in der Woche sind sie im Moment auf der TVO-Bühne zu finden. Schon bei den Proben reizt die Geschichte um den baurenschlaun Jakob und seinen Bürgermeister zum Schmunzeln oder lauthals Lachen. Es verspricht also ein äußerst unterhaltsamer Sonntag zu werden. Nähere Informationen gibt es demnächst.

Jugend

Zwischen Haien, Schlangen und Raumschiffen



TVO-Kids beim Minigolf

Foto: pr

Ein kleines Abenteuer für 15 TVO-Kids und ihre Betreuer war das Schwarzlicht-Minigolf in Ettlingen am Samstag, 19. November. Helen, Carina, Jasmin und Juliana von der TVO-Jugend machten sich mit den Mädchen und Jungs per Bahn und Bus auf den Weg, um die drei faszinierenden Welten von Simigolf zu erleben.

Die jungen Leute wurden nicht nur mit Schläger und Bällen ausgestattet, sondern auch mit einer 3D-Brille. Damit ging es dann in die Unterwasserwelt und man befand sich mitten zwischen Korallen, Fischen und Haien. Den Ball zu treffen und ihn vor allem mit wenigen Schlägen zum Ziel zu befördern wurde durch den 3D-Effekt und die Lichtverhältnisse zur echten Herausforderung.

In vier Gruppen mit je einer Betreuerin spielten sich alle noch durch den gefährlichen Dschungel mit Schlingpflanzen und Schlangen und durch die Spacewelt mit Astronauten und Raumschiffen.

Am Ende gab es für die besten Golfer noch eine Siegerehrung und nach einer Essenspause traten die begeisterten Kinder die Rückreise nach Hause an.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr
 Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr
 Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
 Dienstag geschlossen
 Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
 Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 25.11.2016

Fundsachen

Gefunden wurde

Ein Objektiv für eine Spiegelreflexkamera (Fundort: Michaelsberg). Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Untergrombach.

Vereinsnachrichten

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Niederlage gegen Gondelsheim

Dass die Mannschaft gegen das Spitzenteam aus Gondelsheim eine ansprechende Leistung ablieferte und einen Punkt verdient gehabt hätte, bleibt letztlich ohne Belang. Unterm Strich steht nämlich eine 0:2-Heimniederlage. Die eklatante Abschlusschwäche der Germanen verhinderte auch in dieser Begegnung ein besseres Abschneiden. Die spielstarken Gäste, die als einer der Topfavoriten auf den Aufstieg gehandelt werden, erwischten den besseren Start und hatten die ersten Chancen. Doch dann hatte sich der FCU auf den Gegner eingestellt und gestaltete fortan die Partie offen. Die Gondelsheimer gingen in der 38. Spielminute in Führung. Torwart Tobias Schlegel brachte zwar noch den Fuß an den Ball, der dann doch über die Linie trudelte. Die Germanen, bei denen auch noch der verletzte Tim Herb fehlte, ließen sich nicht beirren und hatten bis zur Pause ihre beste Phase, in der sie allerdings eine Serie guter Chancen vergaben. Zunächst wurde ein Freistoß aus kurzer Distanz unkonzentriert abgeschlossen, dann klärten Gondelsheimer Abwehrspieler zweimal auf der Linie. Benjamin Voss schoss aus aussichtsreicher Position zu unplatziert, und ein Schuss von Serkan Özdemir strich nur knapp am Pfosten vorbei. Nach der Pause verlor das Spiel an Qualität, Torchancen waren nun dünn gesät. Grosses Pech hatte Marius Wäckerle, sein Schuss prallte von der Unterseite der Latte ins Feld zurück. Auf der Gegenseite drehte Kapitän Tobias Schlegel einen Freistoß um den Pfosten. In der Schlussphase sah ein Gondelsheimer nach hartem Einsteigen die gelb-rote Karte. Der FCU warf nochmals alles nach vorne. Ein Freistoß von Marius Wäckerle streifte die Querlatte. Der Ausgleich wollte aber nicht gelingen, während die Gäste gegen die entblößte Abwehr in der Nachspielzeit das 0:2 nachlegten. Bis zur Winterpause stehen noch die Auswärtsspiele in Rheinhausen und Philippsburg an, wobei natürlich die Hoffnung mitschwingt, dass die Germanen ihre Torflaute beenden.

FCU: Tobias Schlegel, Markus Krieger, Daniel Schlegel, Holler, Moritz Herb, Müller, Özdemir (64. Michael Berten), Fritsch (65. Lederer), Daniel Lechleiter, Voss, Wäckerle

Das Spiel der zweiten Mannschaft gegen den FV Gondelsheim II wurde abgesagt.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 27.11.:

14.30 Uhr TSV Rheinhausen – FC Untergrombach

12.45 Uhr TSV Rheinhausen II – FC Untergrombach II

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Verwaltungssitzung

Wir haben dieses Jahr noch vieles vor: „Weihnachten mit Ton-Art“ steht ins Haus. Damit wird die Veranstaltung gut planen können, treffen wir uns am Donnerstag, 24. November um 19 Uhr zur Verwaltungssitzung im Restaurant „Central“. AK.

Plätzchenspenden

Für unseren Plätzchenverkauf bei „Ton-Art feiert Weihnachten“ am 9. Dezember benötigen wir wieder die Hilfe begeisterter Bäckerinnen und Bäcker. Ob Zimtsterne, Rumkugeln, Spritzgebäck – der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt, damit wir wieder tolle Leckereien



anbieten können. Plätzchenspenden können am Samstag, 3. Dezember während der Ton-Art-Probe von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Giebelzimmer der evangelischen Kirche abgegeben werden. Eine weitere Abgabemöglichkeit besteht am Mittwoch, 7. Dezember von 17.00 bis 18.00 Uhr direkt bei Mona Junker. Bereits an dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Plätzchenspendende! AK.

Plätzchenspenden gesucht
Foto: Gesangverein

Fotoclub Untergrombach



Jahresthema

Unser Treffen ist am 28. November um 20.00 Uhr wie immer im Gasthaus „Weißes Lamm“.

Nun ist es an der Zeit die Bilder zu unserem Jahresthema „Menschen bei der Arbeit“ zu zeigen. Es ist sicher interessant welche Arbeitsbereiche ausgewählt wurden und wir zu sehen bekommen.

Ich freue mich auf diesen Abend.

Bis Montag

HJB

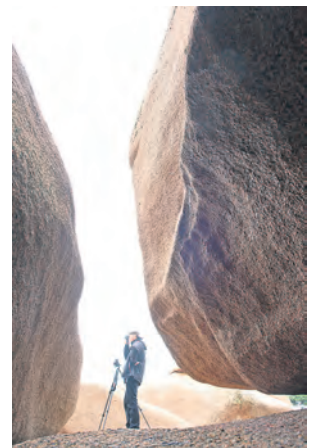


Foto: Fotoclub

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Weiterer Rückschlag für HSG-Herren

HSG Bruchsal/Untergrombach – TV Gondelsheim 28:33 (13:15)
 Am Sonntag, 20.11., empfing die erste Herrenmannschaft der HSG den TV Gondelsheim in der heimischen Bundschuhhalle.

Die zahlreichen Zuschauer sahen zunächst ein ausgeglichenes Spiel. Die HSG erspielte sich im Angriff durch schöne Kombinationen etliche Chancen, die in dieser Phase auch verwandelt wurden. In der Abwehr agierte man gegen die zwei Toptorschützen des TV etwas zu sorglos, weshalb ein Absetzen nicht gelang. Jedoch gelang es auch den Gästen nicht, sich einen nennenswerten Vorsprung herauszuspielen. Nach einer sehr ausgeglichenen ersten Halbzeit lagen die HSG-Herren mit 13:15 in Rückstand.

Nach der Pause schaffte es die HSG relativ schnell, den kleinen Vorsprung des TV zu egalisieren. In der 37. Spielminute ging man sogar mit 18:17 in Führung. Leider passierte nun ein Bruch im Spiel der HSG; in der Abwehr ließ man den Gästen zu viel Raum und im Angriff wurde eine Torchance nach der nächsten vergeben. Der TV hatte so keine Probleme, sich auf 18:22 abzusetzen. Dies war letztendlich auch die entscheidende Phase in diesem Spiel. Die HSG schaffte es nicht mehr, diesen Rückstand noch einmal aufzuholen. So verloren unsere Herren am Ende mit 28:33 und stehen erneut mit leeren Händen da.

Nach der siebten Niederlage in Folge machte sich nach dem Spiel Niederlagelagenheit und Ratlosigkeit bei Mannschaft und Trainern breit. Es gilt nun, sich in den nächsten zwei Wochen wieder aufzurichten, um im Kellerduell gegen den TV Bretten II (03.12./18.00 Uhr/Sporthalle Bruchsal) die dringend benötigten Punkte zu holen.

Spieler HSG: Junge & Lang (Tor), Kolb (12/9), Zwecker (5), Bartsch (4), Mohler (3), Schlegel (2/2), Sohns (1), Hartmann (1), Lamminger, Jendrusch, Oberst

Jugendabteilung

Niederlage der B-Jugend nach schwacher Leistung

HSG Bruchsal/Untergrombach – TV Forst 20:43 (11:20)

Auf neues Glück, hoffte die B-Jugend der HSG nach der Niederlagenserie der letzten Spiele. Beim Heimspiel gegen Forst am vergangenen Sonntag (20.11.) sollten endlich Punkte her. Nach intensiver Trainingsvorbereitung schien der Tabellenführer aus Forst durchaus schlagbar. Doch schon in den ersten Minuten des Spieles wurde klar, dass dieses

Spiel nicht einfach wird. Bereits nach sieben Minuten stand es 2:7 für Forst. Auch weiterhin schwächelte die HSG. Erst kurz vor der Halbzeitpause gab es einen kurzen Aufschwung. Drei Tore hintereinander verhalfen jedoch ebenfalls nicht zu einem vielversprechendem Halbzeitstand. 12:20 führten die Gäste aus Forst.

Direkt nach der Halbzeit machte man sich noch ein wenig Hoffnung, da die HSG gut begann. Im späteren Spielverlauf konnten die Jungs jedoch die trainierten Spielzüge nicht erfolgreich durchführen und gerieten immer mehr in Rückstand. Lustlosigkeit und Frust der HSG nutzten die Gäste aus, um die hohe Führung auszubauen. In der Endphase wurde das Spiel immer chaotischer und die Spieler der HSG brachen völlig zusammen. Einige Konterläufe der Forster Mannschaft machten das Ergebnis noch bedenklicher. Wenige Sekunden vor Schluss sorgte dazu noch die sehr unnötige Auszeit der Gäste für Aufruhr. Nach Schlusspfiff war das Ergebnis deutlich – 20:43 für Forst. Die Jungs der HSG haben durch leicht verhinderbare Abwehrfehler das Spiel leichtfertig und unnötig verloren. Da wäre durchaus mehr drin gewesen, hätte man sich von Anfang an konzentriert. Für das nächste Spiel der HSG, das Heimspiel gegen die HSG Pforzheim (03.12., 16.00, Sporthalle Bruchsal), heißt es, mehr Ansporn und Konzentration an den Tag zu legen, um wichtige Punkte mitzunehmen und die Niederlagenserie zu beenden. Anders wird man wohl nicht vom vorletzten Platz der Tabelle wegkommen.

Spieler HSG: Philipp Anthes (Tor), Jannis Seitner (6/1), Lars Biedermann (6), Lukas Max (2), Arian Vosoghi (2), Alexander Born (1), Niklas Seng (1), Noah Kitzinger (1), Jan Edelmann (1), Jakob Lamminger

Für die jüngsten Besucher war eine Hüpfburg aufgebaut und die Kaffe- und Kuchentheke versüßte den Nachmittag.

Montags richtete die Stadt Bruchsal den Untergrombacher Seniorennachmittag in der Bundschuhhalle aus und an dieser Stelle von uns ein ganz herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!

Was kurz nach der Sommerpause im September mit Einstudieren begann, konnte nun am bunten Abend Vorgetragen werden: Kerwetanz mit der Tanzband Anti-Classica und Show-Einlagen des Musikvereins. Fürstenfeld, Proud Mary, Die tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten, Let it go, Little talks, I just called to say i love you, Hulapalu The lazy Song und Auf der Vogelwiese waren unsere diesjährigen Hitparaden-Songs und hinterließen musikalisch und gesanglich einen bleibenden Eindruck.

Was mit viel Mühe und Engagement einstudiert war wurde mit viel Applaus von unseren Gästen belohnt. An dieser Stelle vielen Dank an alle Besucher des Musikfestes und allen Helfern vor und hinter den Kulissen für die tatkräftige Unterstützung.

Unsere nächsten Termine:

04.12. Winterzauber TKV

14.12. Weihnachtsmarkt Karlsruhe

24.12. Weihnachtsliederspielen auf dem alten Friedhof

Heimatverein Untergrombach e.V.



Heimatmuseum Untergrombach in neuem Licht



Nun ist auch von außen offensichtlich, dass sich im Heimatmuseum einiges tut. Damit das Fachwerk in rechtem Licht erstrahlt, wurden fünf neue Hängelampen montiert. Die bisherige Standleuchte im Hof wird durch eine zweiflämmige Laterne ersetzt.

Hersteller dieser Lampen ist die, seit 1911 in Odenheim ansässige Firma Bolich. Diese Manufaktur fertigte u. a. schon für zahlreiche Filmproduktionen wie z. B. „Inglorious Basterds“, „Die Fälscher“ und „Die Luftbrücke“.

Neue Hängeleuchte am Heimatmuseum Foto: Heimatmuseum

Aus der Kollektion Ebolicht, einer Klassikleuchterserie der Bolichwerke, die seit Firmengründung hergestellt wird, wurde für das Museum die Serie „Bremen“ ausgewählt. Selbstverständlich sind diese, nach historischem Vorbild in Deutschland gefertigten Lampen, mit neuester LED Technik ausgestattet.

Besucher, welche die neuen Leuchten anschauen wollen, können dies anlässlich des Winterzaubers am zweiten Adventswochenende tun.

Im Heimatmuseum werden einige Räume geöffnet sein, um interessierten Besuchern einen kleinen Vorgeschmack auf das neu gestaltete Museum zu geben.

Für die Unterstützung unserer Arbeit sind Neumitglieder herzlich willkommen.

Auch Spenden nimmt der Heimatverein gerne und dankbar entgegen. Martin Lauber (Text und Foto)

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Rückblick Musikfest an Kerwe



Beim Bunten Abend

Foto: Musikverein

Nach der letztjährigen Kerwepause war es am 06. und 07. November wieder soweit: Unser traditionelles Musikfest ging in eine neue Runde. Sonntags durften wir unsere Musikfreunde aus Obergrombach und Bietigheim begrüßen und auch unsere Jugenkapelle unter der Leitung von Steffen Pfund nahm auf der Bühne Platz.

Ski-Club Untergrombach



Skibasar des Skiclub Untergrombach

Wie jedes Jahr veranstalten wir auch dieses Jahr wieder einen Skibasar in der Mehrzweckhalle Untergrombach. (Bundschuhhalle, Joß-Fritz-Straße 3, 76646 Untergrombach)

Annahme ist am Freitag, 25.11.2016 von 18 Uhr – 21 Uhr

An diesem Tag können Sie ihre zu verkaufende Ware bei uns abgeben.

Verkauf ist am Samstag, 26.11.2016 von 12 Uhr – 14 Uhr

Info:

- für jeden abgegebenen Artikel verlangen wir eine Gebühr von 0,50 €
- für jeden verkauften Artikel erhält der Skiclub 15%
- es können nur Sachen verkauft werden, die Freitags abgegeben wurden.

Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Basar für alle Beteiligten.

Das Team des Skiclub Untergrombach

Melchseeeee!!!

Kinder- und Jugendfreizeit

Die Kinderfreizeit des Skiclub verfolgt nun eine lange Tradition. Auch dieses Jahr veranstalten wir wieder eine Ausfahrt in die schöne Schweiz für Kinder und Jugendliche von 8 bis 15 Jahren

Wir bieten:

- Hin- und Rückfahrt im Reisebus
- Unterkunft im Haus Bergfrieden des Skiclub Kerns in unmittelbarer Pistennähe
- Vollpension mit erfahrenem Küchenteam
- Ganztagesbetreuung für Ski und Snowboard und Programm auch außerhalb der Piste

Preise: 425 € für Mitglieder, 450 € für Nichtmitglieder

Termin ist der der 01.01.2017 bis 07.01.2017

Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich an Frank Zöller, 07257 6606 oder melchsee@snow4all.de

Einladung zur Generalversammlung

Zur Generalversammlung lädt die Vorstandschaft des Skiclub am **30.11.2016 um 19.30 Uhr** im Clubhaus Untergrombach ein.

Die Einladungen wurden bereits postalisch versandt.

Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen.

Bis dahin

Vorstandschaft des Skiclub Untergrombach.

Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier findet am 10. Dezember ab 15 Uhr im Clubhaus statt.

Anmeldungen über Liste im Clubhaus oder bei Christian Nohl, Tel. (07257) 1844, E-Mail: canohl@t-online.de

Doris Lingenfeller, Tel. 07257 4984

Gesegnete Feiertage

Skiclub Untergrombach

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Wichtiger Termin: Arbeitseinsatz für den Winterzauber

Liebe TKV-Mitglieder,

da in der nächsten Woche der Winterzauber vom 02.-04.12.2016 stattfindet, ist es dringend notwendig, **am Samstag, 26.11.2016 ab 10.00 Uhr auf dem Vereinsgelände einen gemeinsamen Arbeitseinsatz** durchzuführen. Wir bitten Euch alle sich zahlreich daran zu beteiligen, sei es beim Aufbau, beim Schmücken etc. Nur so haben wir alle ein entspanntes und tolles Winterzauber-Wochenende.

Vielen Dank für Eure Mithilfe & herzliche Grüße, die Vorstandschaft"

Sonstiges

Jahrgänge

Jahrgang 1936/37

Am Donnerstag, 1. Dezember, treffen wir uns um 18 Uhr im „Gasthaus zum weißen Lamm“ zu einer kleinen Weihnachtsfeier.
Gruß E.K.

Hallo Siedlungsmädchen!

Am Dienstag, 6. Dezember, treffen wir uns um 15 Uhr im „Haus Silberthal“ zu einer kleinen Weihnachtsfeier.
Gruß E.K.

- Anzeigen -

KINOPROGRAMM		www.cineplex-bruchsal.de		24.11. – 30.11.2016				
NEU	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	FSK
Arrival	17:30 20:30	17:30 20:30	17:30 20:30	17:30 20:30	17:30 20:30	17:30 20:30	17:30 20:30	12
Bad Santa 2	20:50	23:00	23:00	20:50	20:50	20:50	21:00	16
Deepwater Horizon	16:00 18:20 20:40	16:00 18:20 20:40	18:20 20:40	18:20 20:40	16:00 18:20 20:40	16:00 18:20 20:40	16:00 18:20 20:40	12
El Olivo - Der Olivenbaum (artHaus für 8€)		18:20		11:40 18:20	18:20			6
AKTUELL								
Bad Moms	18:30					18:30		12
Before I Wake		22:50						16
Bridget Jones' Baby	20:00		20:20					0
Burg Schreckenstein				13:10				0
Doctor Strange 3D	17:50	17:50	17:50	17:50	17:50	17:50	16:00	12
Findet Dorie			14:30	13:50				0
Findet Dorie 3D			16:00	16:00				0
Girl on the Train		20:30	20:30					16
Inferno							19:50	12
Jack Reacher: Kein Weg zurück	20:20	20:20	23:00	20:20	20:20	20:20		16
Quija: Ursprung des Bösen		23:00	23:00					16
Pettersson & Findus: Das schönste Weihnachten überhaupt				11:00 14:10	12:40			0
Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind	17:40	17:40	17:40	17:40	17:40	17:40	17:40	6
Phantastischen Tierwesen und wo sie zu finden sind 3D (Nice Price am Dienstag um 17:10 Uhr für 8€)	17:10 20:10	16:30 19:30	16:30 19:30	17:10 20:10	17:10 20:10	17:10 20:10	17:10 20:10	12
Störche - Abenteuer im Anflug				11:40 14:00	14:00			0
Tini: Violettas Zukunft			15:30	15:30				0
Trolls			14:50	14:50				0
Willkommen bei den Hartmanns (Nice Price am Donnerstag 19:50 Uhr für 5€)	16:10 17:10 19:50	16:10 17:10 19:50	16:10 17:10 19:50	16:10 17:10 19:50	16:10 17:10 19:50	16:10 17:10 19:50	16:00 17:10 19:50	12
OV								
Fantastic Beasts and Where to Find Them 3D							18:10	6
SPECIAL								
Eine unerhörte Frau (Nice Price für 7€)			18:00					12
Die Weihnachtsgeschichte in einer Inszenierung der Augsburger Puppenkiste				11:00				0
Familienpreview: Robbi, Tobbi & das Fliewatüt				14:40				0
Sneak Preview					20:00			16
Sondervorstellung des FÖHD: Satte Farben vor Schwarz (Eintrittspreis 5€)							19:00	0
Preview: Sully							20:00	12

Do/Fr, Mo-Mi ab 15:30 | Sa ab 13:30 | So ab 10:30
Bahnhofstr. 13, 76646 Bruchsal
Ticket-Hotline 01805/546627 = KINO BR
[14 ct/min., Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/min.]

AUF DER SUCHE? WUSSTEN SIE...

...dass Sie auf Lokalmatador.de alle Anzeigenteile der Mitteilungsblätter finden, um beispielsweise IMMOBILIEN- & STELLENANZEIGEN zu suchen?

www.lokalmatador.de/lokalzeitungen

ArtBW

Die Geschenkidee zu Weihnachten

Aus der Region für die Region



Der „ArtBW“ Kunstkalender 2017 ist mit 12 Motiven von Künstlerinnen und Künstlern aus Baden-Württemberg gestaltet.

Mit dem Kalender setzen sich Nussbaum Medien und die Nussbaum Stiftung für die Kulturförderung in der Region ein.

Je Kalender wird 5 € an die Nussbaum Stiftung gespendet.

29,00 € regulärer Preis
27,00 € mit NussbaumCard

Die Kalendermotive finden Sie online unter www.nussbaum-slr.de/kunstkalender.

Erhältlich bei:

- Nussbaum Medien**
Opelstr. 29, St. Leon-Rot
- Druckerei Stein**
- Nussbaum Medien**
Kirchenstraße 10,
74906 Bad Rappenau
- Der Buchladen**
Lust auf Lesen
Hauptstr. 79,
69151 Neckargemünd
- Buchhandlung**
Carolin Wolf
Hoheneggerstr. 6,
76646 Bruchsal
- REWE Hauber OHG**
Güterstr. 1, 69168 Wiesloch
- Bücher Dörner GmbH**
Hauptstr. 91, 69168 Wiesloch
- Buchhandlung und**
Schreibwaren J. Doll
Bahnhofstr. 17,
74889 Sinsheim
- die BuchOase**
Rathausplatz 3,
74177 Bad Friedrichshall
- Erwin Krauser**
Hesselgasse 37,
69168 Wiesloch
- Leselust und Gaumenfreuden**
Weiße-Tor-Str. 7,
76661 Philippsburg
- Buch und Papier**
Waghäuseler Str. 86,
68753 Waghäusel
- Bücherecke am Rathaus**
Unterdorfstr. 4,
68542 Heddesheim
- Buchhandlung Back**
Traubeplatz 6, 74189 Weinsberg
- Buch & Manufakturwaren**
Hockenheimer Str. 34,
68775 Ketsch
- Buchhandlung Kieser GmbH**
Carl Theodor Str. 4-6,
68723 Schwetzingen